Oberurseler Woche

Auflage: 21.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

19. Jahrgang | Mittwoch, 18. Juni 2014 | Kalenderwoche **25**

GOMEZ-BERNAL GmbH
• ISO-Zertifiziert
• Kfz.-Reparaturen
• Karosseriebau
• Lackierung und Unfall-Instand-setzung
• Hol- und Bringservice
• TÜV/AU
seit 1986 GB
In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

Einen tollen Blick auf das Festgelände hatte man nach dem Erklimmen der 168 Stufen des Turms der Kirche St. Ursula, die mit der Fahne nicht nur Festbetuchung angelegt hatte, sondern genau zeigte, wo man sich befand. *Foto: Klein*

„Carolynen-Wetter“ für Ihre Lieblichkeit

Von Heike-Renate Klein

Oberursel. „Zum „großen bunten Treiben“ lud Bürgermeister Hans-Georg Brum die Gäste bei der Eröffnung des Brunnenfests ein. Er sprach vom „Carolynen-Wetter“ und gab als guten Rat ein Gedicht von der Hochkultur zum Besten: Achim von Arnims „Der Brunnen“. Dort steht geschrieben: „Trinkst du aus dem Brünnelein, kriegt dich einer bei dem Kragen, wirft dich in den Brunnen n’ein“ und die Moral von dem Gedicht, dass man feiern kann, aber nicht soviel trinken sollte, dass man in einen Brunnen geworfen werde oder gar selbst hineinfalle.

Elf Königinnen waren zum Brunnenfest gekommen, um zusammen mit Carolyn II. und Brunnenmeister Harry nach Eröffnung einen Zug über Festplatz und Marktplatz zu machen. Dass dies einen bleibenden Eindruck bei einigen der Damen hinterlassen hat, zeigte sich daran, dass man über die vier Tage verteilt immer wieder auf ehemalige Königinnen aus anderen Städten traf, die sich das beliebte Brunnenfest genauer ansehen wollten.

Ein Geburtstagsgeschenk für eine Freundin gab es dabei vom Kunsthandwerkermarkt, der neben einer Stuhlflechterin und einer Schmuckdesignerin, die ihre Fertigkeiten vorführten, auch eine Menge anderer kreativer Gewerke zeigte. Bei Manu’G gab es neben Halstüchern und dem beliebten Beach-Bag, für den nassen Bikini, viele besondere Taschen und Etuis, die sie als Mama selbst entworfen hat. Zu finden waren witzige „Cool-Pack“-Taschen, aus einem alten Ritter-Sport-Schokoladen-Papier wurde eine beschichtete Kosmetiktasche, Handytaschen, Greifbälle und Fahrradtaschen aus Stoff aber auch ideenreiche Geschenkkarten und Kistchen aus Pappe, aus denen Karten wurden. Ob Silberschmuck, Korbwaren oder gestrickte Minimuffins – es gab eine Menge toller Sachen auf dem Kunst- und Handwerkermarkt. Zum Stärken ging es dann die Vorstadt hoch, in die Strackgasse, ins Europadorf oder auf den Marktplatz. Gigant-Burger, Fleischspieße, Indisches, Spanisches, Pizza, Bagels, Nudeliges, Crêpes, französischer Käse, Blinis, Seeteufel und Scambis oder die Bratwurst – auf dem Brunnenfest fand jeder etwas nach seinem Geschmack. Auch bei den Getränken konnte man vom alkoholfreien Cocktail über hochwertige Weine und lange Jahre gereifter Whiskey neben den obligatorischen Sekt, Bier und Softgetränken, wenn man etwas genauer hinsah, tolle Kreationen gegen den Durst finden.

Selbst die Stände zeugten von besonderer Kreativität, zu sehen war neben dem Hydolin, einem Citroën HY Baujahr Juni 1973, auch Randys englischer Doppeldecker-Bus und ein nach amerikanischem Stil umgebauter Foodtruck.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Bürgermeister Hans-Georg Brum absolvierte den Fassanstich mit Brunnenkönigin Carolyn II. und Brunnenmeister Harry an seiner Seite sowie dem Ersten Stadtrat Christof Fink, Stadtkämmerer Thorsten Schorr und Ralf Pakosch von der Frankfurter Volksbank. *Foto: Klein*

Seit 1932
Gebrüder HETT Haustechnik
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

BENDER RAUMAUSSTATTUNG
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Sonnenschutz

klein BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Glastüren!
Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00 Sa: 10.00-13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
GLASTÜREN | GLASSCHIEBETÜREN | GLASPENDELTÜREN

Modernisieren - leicht gemacht
alle Gewerke aus einer Hand zum Festpreis und Fixtermin
www.bequemer-geht.net
Familie K. modernisiert mit Avato
0 69-3 48 79 94 53
Avato die Handwerker
Gesagt, getan!

PAAR-TANZ!KURSE
Neue Starter-Kurse für Anfänger / Wiedereinsteiger
Bessere Tänzer - bessere Fußballer
in Kronberg/Taunus:
Paare-Startkurs sonntags ab 22.06.14 19:30-21:15 Uhr
Paare-Startkurs montags ab 23.06.14 19:30-21:15 Uhr
Paare-Startkurs mittwochs ab 25.06.14 20:15-22:00 Uhr
Paare-Startkurs donnerstags ab 26.06.14 19:30-21:15 Uhr
NEU: volle Flexibilität:
alle Termine können beliebig besucht + gewechselt werden!
auch zwischen Kronberg und Oberursel!
in Oberursel:
Paare-Startkurs sonntags ab 22.06.14 19:30-21:15 Uhr
Paare-Startkurs montags ab 23.06.14 20:15-22:00 Uhr
Paare-Startkurs mittwochs ab 25.06.14 19:30-21:15 Uhr
Paare-Startkurs freitags ab 27.06.14 19:30-21:15 Uhr
über 100 Kurse im Internet!
TANZ! SCHULE PRITZER
Westerbachstr. 23A
61473 Kronberg
www.pritzer.de
Im Alten Bahnhof
61440 Oberursel

Ihre Generalagentur Claudia Kaczinski.
Kompetente Beratung – persönlich und nah.
Ihr Versicherungspartner in Oberursel
Ausgezeichnete Beratung nach Ihren Bedürfnissen
Passende Versicherungs- und Vorsorgelösungen von A-Z
Vielfältige und hilfreiche Serviceleistungen
Gothaer

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„**Zeitreise**“ – Bilder von Pia Steiner, Galerie der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 (bis 30. Juni)
Aktbilder von Renate Kexel, Kirchenladen Treffpunkt „Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, montags bis freitags, 14-19 Uhr (bis Ende Juni)
Werke aus den VHS-Kreativkursen von Angelika Grünberg, Nadja Zinnecker und Helga Tietze, VHS-Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, (bis Ende Juli)
„Intuitiv“ – Fotos, Bilder und Collagen von Inge Jourdan, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 5. Juli)
„Sommergalerie“ – Bilder von Gertie Kours, Sabine Pickel und Manuel Ludwig von der Künstlerkolonie Hochtaunus, Kirchsaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2 (15. Juni bis 10. September)
„Bunt gemischt“ – Bilder von Kathrin Funk, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle in Weißkirchen, täglich ab 16 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags ab 12 Uhr (bis 17. Juli)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
„Einfach schön! – Puderdosen als Spiegel der Mode“, Sonderausstellung im Vortaunusmuseum am Marktplatz, Öffnungszeiten s.o. (bis 2. November)
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 19. Juni

61. Fronleichnams-Volksfest der kath. Pfarrgemeinde St. Aureus und Justina, Bommersheim, Kirchwiese, Lange Straße 110, ab 11.30 Uhr
Pfarrfest der kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Stierstadt, St. Sebastian-Straße 2, ab 11.30 Uhr
Pfarrfest der kath. Pfarrgemeinde St. Crutzen, Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße 13, ab 14.30 Uhr

Freitag, 20. Juni

Kulinarische Stadtführung mit Marion Unger, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt am Vortaunusmuseum am Marktplatz, 16 Uhr
Vernissage „Sommergalerie“, Bilder von Gertie Kours, Sabine Pickel und Manuel Ludwig von der Künstlerkolonie Hochtaunus, Kirchsaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 19 Uhr
Live-Musik mit „Nicky Marques & Friends“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

21. und 22. Juni

Tage der offenen Tür beim Geflügelzuchtverein Oberursel-Bommersheim, Vereinsgelände an den Kieskauten in Oberstedten, jeweils ab 10 Uhr

Samstag, 21. Juni

Flohmarkt in der Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und Bahnhofsvorplatz, Veranstalter: Stadt Oberursel, 7-13 Uhr
Brunnenführung, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt am St. Ursula-Brunnen, 14 Uhr

Montag, 23. Juni

Dialog „Stadtentwicklung“, Veranstalter: FDP Oberursel, Foyer der Stadthalle, 19.30 Uhr

Dienstag, 24. Juni

Literaturcafé, Thema „Friedrich von Hagedorn“ mit Manfred Volbers, Mühlenstube der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße1A, 15.30 Uhr
Lesung rund um die Kuh Lieselotte mit Alexander Steffensmeier, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 16 Uhr
Gospelabend mit „Joyful Choices“, Jubiläum „100 Jahre Christuskirche“, Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, 19.30 Uhr
Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Mittwoch, 25. Juni

Kabarett mit Clajo Herrmann, Jubiläum „100 Jahre Christuskirche“, Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, 19.30 Uhr

Freitag, 27. Juni

Serenadenkonzert mit der Kammerphilharmonie Rhein-Main, Jubiläum „100 Jahre Christuskirche“, Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „The Factory Trio“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

28. und 29. Juni

Sommerfest des Karnevalvereins Club Geselligkeit Humor Weißkirchen, Weißkirchener Bleiche, Samstag ab 17 Uhr, Sonntag Frühschoppen ab 11 Uhr

Samstag, 28. Juni

Bücherflohmarkt mit Frühstücksangebot, Treffpunkt „Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, 11-14 Uhr
Sommerfest der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A, 12-18 Uhr
Bücherschwatz und Kaffeeklatsch, Treffpunkt „Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, 17 Uhr
Ökumenisches Gemeindecafé mit Orgelführung, Jubiläum „100 Jahre Christuskirche“, Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, 15 Uhr

Altkönigstraße wird halbseitig gesperrt

Oberursel (ow). Von Montag, 23. Juni, bis Sonntag, 31. August, ist die Altkönigstraße zwischen Rotbornstraße und Theodor-Heuss-Straße in Fahrtrichtung Stadtmitte wegen Straßenerneuerungsarbeiten halbseitig gesperrt. Die Altkönigstraße ist als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Borkenberg befahrbar. Für die Gegenrichtung ist eine Umleitungsstrecke über die Rotbornstraße, Brüder-Grimm-Straße und Theodor-Heuss-Straße eingerichtet. Die Busse der Linien 42, 45, sowie die Schulbuslinien 48 und 49 umfahren diesen Bereich vom Borkenberg kommend über die Theodor-Heuss-Straße, die Brüder-Winter-Straße und die Rotbornstraße zurück auf die Altkönigstraße und umgekehrt. Die beiden entfallenden Haltestellen in der Altkönigstraße „Theodor-Heuss-Straße“ und „Schwimmbad“ werden durch Ersatzhaltestellen in der Theodor-Heuss-Straße beziehungsweise in der Rotbornstraße ersetzt.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

toom DER BAUMARKT
An den Drei Hasen 55
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Frauen in römischer Kleidung sind am Thementag „Feminae Romanae“ am 22. Juni im Römerkastell Saalburg zu sehen.

Ein Tag im Leben einer römischen Frau in der Saalburg

Hochtaunus (how). Am Thementag „Feminae Romanae – Ein Tag im Leben einer römischen Frau“ dreht sich im Römerkastell Saalburg ausnahmsweise einmal nicht alles um Soldaten. Das mag ungewöhnlich wirken, doch in römischer Zeit lebten vor den Mauern des Kastells bis zu 1500 Zivilisten: Händler, Handwerker und auch Familienangehörige der Soldaten. Über deren Leben wird am Sonntag, 22. Juni, von 10 bis 17 Uhr berichtet.
Den ganzen Tag über finden unterschiedliche Aktionen rund um das Leben von Mädchen und Frauen statt. Der Paedagogus, ein römischer Erzieher und Lehrer, erzählt, wie der Schulunterricht damals war und welche Unterrichtsfächer auf dem Stundenplan für Mädchen und Jungen standen. Die Medica (römische Ärztin) präsentiert verschiedene Aspekte der römischen Frauenheilkunde, ihre Grenzen und ihren Bezug zur Gegenwart.
In Zusammenarbeit mit der Friseur- und Kosmetik-Innung Frankfurt entstehen für die Besucher römische Frisuren und Make-up. Wer möchte, kann sich in ein römisches Gewand kleiden lassen oder sich den einen oder anderen Tipp für die perfekte Schönheitspflege holen. Einen lockeren Austausch zwischen den Kulturen und Zeiten erlebt man während einer offenen Talkrunde mit Römerinnen über Mann, Kind, Kochtopf und vieles mehr. Als Höhepunkt des Tages erleben die Gäste eine Hochzeit nach römischer Tradition. Mit Musik und Tanz wird die Braut, gekleidet in leuchtende Brautgewänder, im Angesicht der Götter ihrem Ehemann übergeben. Verschiedene Bastelaktionen für Kinder finden den ganzen Tag über statt. Stündlich werden Erwachsene und Kinder ab dem Schulalter von den Saalburg-Führern auf Erkundungsreisen durch das Kastell mitgenommen, die sich der abwechslungsreichen Frauenthemen anhand archäologischer Fundstücke annehmen.
Der Eintritt beträgt an diesem Tag sieben Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 14 Euro. Es gibt keine Ermäßigungen und Gruppenpreise. Im Eintritt ist die Teilnahme an allen Führungen und Aktionen eingeschlossen.
Welchen Luxus sich vornehme Römer in ihren Wohnhäusern leisten konnten, wird in einer Sonderführung am Samstag, 21. Juni, um 14 Uhr, im Römerkastell Saalburg deutlich. Es werden zwei Bereiche vorgestellt, die einen anschaulichen Eindruck vermitteln: der Garten nach römischem Vorbild im Innenhof des Institutsgebäudes (früher das Wohnhaus des Kommandanten) und das rekonstruierte Speisezimmer eines Kavallerieoffiziers aus Echzell, in dem originale Wandmalereien mit Motiven der klassischen Antike zu sehen sind. Die Führung kostet – zuzüglich zum Eintritt – zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder.
Am Fronleichnamsdonnerstag, 19. Juni, können die Saalburg-Besucher in Führungen den Römern auf die Spur kommen. Diese beginnen um 11, 13 und 15 Uhr für Erwachsene und für Kinder ab dem Schulalter. Zusätzlich zum Eintritt bezahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet zehn Euro.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Mittwoch, 18. Juni
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Telefon 06172-31431
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Berliner Straße 39, Telefon 06171-98114

Donnerstag, 19. Juni
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Telefon 06171-4461

Freitag, 20. Juni
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

Samstag, 21. Juni
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Telefon 06172-71480
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807

Sonntag 22. Juni
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Montag, 23. Juni
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Telefon 06171-286960
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg Kirdorfer Straße 67, Telefon 06172-86300

Dienstag, 24. Juni
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Telefon 06172-44958

Mittwoch, 25. Juni
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435
Alte Apotheke, Oberursel Vorstadt 37, Telefon 06171-9163300

Donnerstag, 26. Juni
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Freitag, 27. Juni
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Telefon 06171-694970

Samstag, 28. Juni
Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Sonntag 29. Juni
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie freitags 19 Uhr bis montags 6 Uhr sowie von Mittwoch, 18. Juni, 18 Uhr, bis Montag, 23. Juni, 6 Uhr **06172/19292**

Bundesweiter Ärztlicher
Bereitschaftsdienst **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
19. Juni
Dr. med. Christian Walter, Bad Homburg, Louisenstraße 22 **06172/20055**
21./22. Juni
Dr. med. Sonja Burzin Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße 88 **06173/68088**

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Oberhöchstadter Straße 7 **62400**

Bereitschaft Stadtwerke
Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Notrufnummer (auch nachts)
TaunaGas/Stadtwerke/ Wasserversorgung Steinbach **509205**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Strahlender Sonnenschein, über 20 Grad, gute Laune und begeisterte Brunnenfestbesucher flanierten über den Festplatz, der von kaum einer Wolke am Himmel getrübt wurde. Foto: Klein

„Carolynen-Wetter“ für …

(Fortsetzung von Seite 1)

So erfuhr man auf dem Brunnenfest auch etwas zur Entstehung der Fahrzeuge, wen es interessierte.

Spielerisches Lernen war auch das Hauptaugenmerk der Kindermeile, die sich in früheren Jahren vor allem durch kreatives Spiel auszeichnete und nun mit Knautschbällen aus Vogelsand und Luftballons, dem Knet-Erlebnis mit Roland Ruppel und dem Flaggen malen sowie WM-Armbänder basteln, den Sportlichem eher weniger frönte. Bobbycar fahren ist beispielsweise geblieben, doch das kommt immer gut an. Für Kinder gab es aber immer noch eine Menge, neben den Schausteller-Angeboten der Bleiche, wie das Kindertheater mit der Raupe Rosalie vor der Kirche St. Ursula und „Marlene Moonrot“ sowie „Niko Kelodini“ begeisterten beim musikalischen Puppentheater in der Vorstadt. „Niko Kelodini“ spielte dabei mit einem Instrument „so ein Teil, was man unters Kinn klemmt ohne Stachel“ – besser gesagt einer Geige. Die Moderation übernahm Figurenhund „Bello“. Außerdem sah man sogar kleine Ex-Faschingsprinzessinnen mit einem Kugelschreiber Bilder auf ein Tetrapack-Blatt zeichnen, um es dann am Stand des Pfadfinderstamms der Grauen Bären auf eine Karte zu „drucken“. Auch Brunnenkönigin Carolyn II. schaute sich das Angebot interessiert an und knetete zwar keinen Elefanten, aber eine schöne Schale.

Der Andrang auf dem Kirchturm, um einen Blick von oben über die Festmeile, zum Taunus oder den Nachbarstädten zu genießen, war dieses Jahr bei dem tollen Wetter „hessentagsnah“ groß.

Man konnte viele Fahrgeschäfte wie Nessy, Scooter oder Skipper nutzen und auch das Riesenrad war gut besucht. Ob mit einem Luftball übers Wasser „laufen“ oder im Freefall-Tower den Adrenalinkick bekommen, es lohnte sich bereits ab mittags den Festplatz zu besuchen. Viele Familien waren Samstag wie Sonntag unterwegs und auch die Fußballfans kamen nicht zu kurz, denn die Vereine hatten mit Monitoren für die Übertragung nicht gespart. Der dreijährige Colin strahlte förmlich, als er im Buggy auf dem Karussell seine Runden drehte. Elefant und Dino hoben einige Meter ab und drehten sich ebenfalls im Karussell zum Vergnügen der Kinder. Geschminkte Kinder tobten über Festmeile und Markplatz während Eltern und Großeltern ein kühles Nass genossen. Im Europadorf wurde neben internationaler Musik von Shanty-Chor bis FIS-Jazzband Leckereien aus den Partnerstädten angeboten wie Blinis oder französischer Käse aber ebenso die Cocktails des Vereins für Städtepartnerschaften. Hier traf man sich zum gemütlichen Plausch in Deutsch, Englisch, Französisch oder Russisch. Wen es interessierte, der schaute sich als Vorgeschmack Szenen aus dem aktuellen Stück des „Theaters im Park“ auf dem Marktplatz an, das ab 18. Juli

Eigentlich geübt, schaute Bürgermeister Hans-Georg Brum etwas skeptisch, als das Bier spritzte. Foto: Klein

im Park der Klinik Hohe Mark zu sehen ist. Ein breites Angebot für jedermann wurde wieder bei dem diesjährigen Brunnenfest präsentiert und seit Jahren gab es nicht so ein durchgängig tolles Wetter, was für viele Besucher trotz einiger Parrallelveranstaltungen sorgte. Und immer wieder traf man auf eine rührige Brunnenkönigin, die die Vereine an den Ständen besuchte, immer Autogrammkarten für kleine und große Brunnenköniginfans parat hielt sowie viele interessante Gespräche mit Besuchern und Ausstellern führte.

Weitere Berichte rund ums Brunnenfest finden Sie auf den Seiten 4/5, 7/8, 10/11, und 14/15; Impressionen des Festes auf den Seiten 12/13.

Viele Kinder ließen sich am Samstag schminken, um dann auf dem Marktplatz zu spielen, während die Eltern bei einem kühlen Getränk ein Auge auf ihre Kids werfen konnten. Foto: Klein

Pfarrfest am Fronleichnamstag

Weißkirchen (ow). Das traditionelle Pfarrfest St. Crutzen rund um Gemeindezentrum, Kirche und Kindergarten in der Bischof-Brand-Straße beginnt an Fronleichnam um 14.30 Uhr. Im Gemeindezentrum gibt es im Saal Puquio Kaffee und Kuchen, im Erdgeschoss Wein und im Freien Stände mit Grillwürstchen, Salaten, Waffeln, Handkäse, Eis und Getränken. Eine Tombola mit vielen Gewinnen erwartet die Besucher und es werden Waren aus fairem Handel verkauft.

Ein großes Angebot an Sitzplätzen auf dem Pfarrplatz und im Brunnenhof des Gemeindezentrums lädt zum Verweilen und Genießen ein.

Die Kita St. Crutzen feiert zusammen mit dem Pfarrfest ihr Sommerfest unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ und wird um 15 Uhr die Besucher mit Tänzen auf der Bühne des Puquiosaals erfreuen.

Für die Kinder gibt es außerdem eine Hüpfburg, die von den Messdienern betreut wird, und auf dem Kindergartengelände unterhaltsame Spiele.

Bücherflohmarkt mit Frühstück

Oberursel (ow). Am Samstag. 28. Juni, kann man von 11 bis 14 Uhr im Treffpunkt aktiv im Norden, Im Rosengärtchen 37, gut erhaltene Bücher von Romanen über Reisebeschreibungen bis hin zu Krimis und Kinderbüchern finden. Zum gemütlichen Ausklang des Vormittags wird ein frisch zubereitetes Frühstück angeboten.

Sommer-Dreikampf beim CluGeHu

Weißkirchen (ow). Am 28. und 29. Juni feiert der CluGeHu (Club Geselligkeit Humor) sein jährliches Sommerfest auf der Bleiche in Weißkirchen. Einiges kennt man schon seit Jahren, manches ist neu und anderes ist nach einer kurzen Auszeit wieder mit dabei. Die Terminauswahl wurde von den Sommerferien und dem WM-Spielplan bestimmt.

Beginn ist am Samstag, 28. Juni, um 17 Uhr. Die Midi-Tanzgruppe wird ihren Showtanz zeigen und zum ersten Mal wird DJ Fritz die Gäste des CluGeHu unterhalten und in Stimmung bringen. Die Cocktailbar bietet ihre leckeren Getränke ab 20 Uhr an.

Der Sonntag beginnt natürlich mit dem Frühschoppen gegen 11 Uhr. Nach einem Jahr Pause gibt es in diesem Jahr wieder einen lustigen Frühschoppen-Dreikampf. Doch nicht so wie früher: diesmal sollen Teams mit drei Personen gegeneinander antreten. Es wird drei Disziplinen geben, bei denen aber nicht Kraft und extreme Schnelligkeit gefragt sind, sondern eher Geschicklichkeit und Raffinesse. Auf die drei besten Teams warten Preise. Also, das Tau bleibt im Lager.

Die Starbreaker werden dabei sein, die Minis werden ihren Fans einen Showtanz vorführen und natürlich gibt es ab 15 Uhr wieder interessante Kinderspiele. Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist bestens gesorgt, deshalb erwartet der CluGeHu viele Besucher und hofft auf eine rege Beteiligung beim Dreikampf. Männer-, Frauen- oder gemischte Teams können sich bereits mit dem Stichwort Frühschoppen-Dreikampf unter der E-Mail-Adresse info@cghw.de anmelden.

Aikido Oberursel stellt sich vor

Weißkirchen (ow). Am Sonntag, 29. Juni, wird das Aikido-Dojo Oberursel offiziell als Abteilung in den Turnverein Weißkirchen aufgenommen. An diesem Tag veranstaltet die Aikido-Gruppe einen Tag der offenen Tür von 17.30 bis 19 Uhr beim TVW in der Oberurseler Straße 16 mit kostenlosem Schnuppertraining, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Im Anschluss gibt es ein kleines Buffet und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0172-8636101 oder mit einer E-Mail an dojo@aikido-oberursel.de. Die gewaltfreie japanische Kampfkunst ist geeignet für alle interessierten Frauen und Männer ab 14 Jahren. Vorkenntnisse oder besondere Fitness werden nicht vorausgesetzt.

www.urselbach-gymnasium.de
Telefon: 06171- 88 759 20

CITY ELECTRONIC
MATTHIAS HEMM
TV | Sat | Telefon
Heinestraße 1
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 56392

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT
Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel
Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate
- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlagen-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerktieferlegungen
- Wohnmobilservice
www.kfz-werkstatt-haak.de
KMH Kraftfahrzeug & Motorsport Haak
Kfz-Meisterbetrieb
61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • 06171/978 55 33

Medicus Apotheke
Die Nachbarschafts- und Pendler-Apotheke
Im Facharztzentrum Nassauer Straße – am Bahnhof Oberursel
Wir machen Sie fit zur WM!
Am 12. Juni hat die Fußball-WM begonnen. Unsere Fußballer werden optimal medizinisch betreut. Was ist jedoch mit Ihnen, den Freizeitsportlern aus Oberursel? Wer kümmert sich um Ihre Gesundheit, damit Sie...
- Keinen Muskelkater oder Sonnenbrand bekommen?
- Mit Vitaminen, Nähr- und Mineralstoffen optimal versorgt sind?
- Keine Blasen an den Füßen bekommen?
- Sportverletzungen schnell versorgen können?
- Schmerzfrei Sport treiben können?
In unserer Apotheke können Sie sich schnell und kompetent auch zu diesen Themen beraten lassen. Bis 30. Juni 2014 steht zudem alles rund um Sport & Medizin im Fokus unserer Beratung. Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Margit Kowalski
WM-Gewinnspiel: Nur bis 30.06.2014 Lassen Sie sich überraschen!
Geben Sie Ihren Tipp* ab, wer in diesem Jahr Fußball-Weltmeister wird. Alle, die richtig getippt haben, werden dafür auch belohnt!
* Ihre persönlichen Daten werden unsere Apotheke nicht verlassen.
Medicus Apotheke
Inh. Margit Kowalski
Nassauer Straße 10, 61440 Oberursel
Telefon: 06171|98 99 022, Telefax: 06171|92 35 944
E-Mail: mail@medicus-apotheke-oberursel.de
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00-19.00 Uhr, Sa.: 09.00-13.00 Uhr
www.medicus-apotheke-oberursel.de

Ich bin Michel ...

Durch Ihre fürsorgliche Mithilfe haben wir endlich das Zuhause des gesuchten Katers gefunden.

Wir freuen uns, dass sein täglicher Streifgang gerade uns gekreuzt und uns viel Freude bereitet hat. Es schmerzt uns umso mehr, dass wir ihm unseren baldigen Abschied nicht erklären können.

Liebe Weisskirchener Nachbarn und Katzenliebhaber !!!

Unsere Hochachtung und Dankeschön für Ihre Angebote, ihn nach unserem Umzug bei seinen Streifengängen mit Essen zu versorgen und ihm Fürsorge zu geben. Wir hoffen sehr auf ein Wiedersehen in naher Zukunft.

Falls Sie ihm bei seinen Streifzügen begegnen, nennen Sie ihn **„Michel"**.

Vielen herzlichen Dank

Familien Kim

Naturfreunde

Oberursel (ow). Die Naturfreunde Oberursel treffen sich am Sonntag, 22. Juni, zur Rundwanderung um Pfaffenwiesbach um 9 Uhr an der Rolls-Royce-Wiese und fahren zunächst mit den Autos zum Parkplatz „Schlink" bei Wehrheim. Hier beginnt die etwa vierstündige Wanderung. Interessierte Mitwanderer melden sich bittebei Karl-Heinz Sachner unter Tel.06081-9857960.

Urselbach-Gymnasium denkt schon über Zweizügigkeit nach

Oberursel (ow). Das Interesse der Eltern an dem zum Schuljahr 2014/2015 neu gegründeten privaten Urselbach-Gymnasium ist groß. Längst gibt es mehr Anfragen als Plätze. Für die fünfte Klassenstufe im Schuljahr 2014/15 liegen 20 Anmeldungen vor. Damit ist die maximale Anzahl von Schülern in einer Klasse erreicht. Für die Klassenstufe sechs hingegen gibt es noch einige Plätze, die vergeben werden können.

Das Gymnasium sollte zunächst einzügig von der 5. bis zur 12. Klasse aufgebaut werden. Erst wenn alle Jahrgänge vorhanden sind, sollte der geplante zweite Zug pro Jahrgang dazukommen. Aufgrund der großen Nachfrage hat die Schulleitung jetzt aber eine Warteliste eingerichtet, auf der sich interessierte Eltern und Schüler eintragen lassen können. Melden sich genügend Interessenten für eine zweite Klasse, ziehen Schulleitung und Geschäftsführung eine mögliche Zweizügigkeit bereits ab dem nächsten Schuljahr in Betracht.

Die Verantwortlichen des Urselbach-Gymnasiums sind mit der Resonanz auf die neu gegründete Schule mehr als zufrieden. Anfragen gibt es von Eltern aus dem ganzen Hochtaunuskreis, wobei die meisten zukünftigen Fünftklässler in Oberursel wohnen.

Besonders schätzen die Eltern das Ganztagsangebot, das neben Pflicht- und Wahlunterricht eine Hausaufgabenbetreuung, Förderangebote und verschiedene Arbeitsgemeinschaften umfasst. Natürlich ist auch eine warme Mittagsversorgung in den Tagesablauf integriert. Von 8 bis 16.30 Uhr werden die Schüler von Lehrkräften und einer Schulsozialarbeiterin zuverlässig und verbindlich betreut.

Mit dem Konzept der Ganztagsschule und als G8-Gymnasium richtet man sich dabei nach europäischen Standards, denn verschiedene Untersuchungen im In- und Ausland sowie das PISA-Ranking legen nahe, dass die besten Bildungssysteme die mit Ganztagsschulen sind.

Auch die Klassenstärke von maximal 20 Schülern pro Klasse ist für viele Eltern ein Anreiz, ihre Kinder am Urselbach-Gymnasium anzumelden. Hinzu kommt das Konzept der individuellen Förderung, das für viele Eltern sehr wichtig ist.

Alle Schüler des Urselbach-Gymnasiums werden systematisch auf die Prüfungen für das internationale Englischzertifikat Cambridge ESOL vorbereitet, das die Schüler bis zum Abitur auf der Stufe C1 ablegen. Den ersten Schritt auf dem Weg zu diesem begehrten Zertifikat werden die jetzigen Fünftklässler im Juli machen und an den Prüfungen zu Cambridge English: Flyers teilnehmen.

Bereits im vergangenen Jahr konnten einige Schüler erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teilnehmen. Die Wettbewerbsteilnahme soll in den kommenden Jahren ausgebaut werden. Interessierte Schüler erhalten bei der Vorbereitung selbstverständlich Unterstützung.

Gern genutzt wird von Eltern und Schülern auch das Angebot der Ferienbetreuung. Ein abwechslungsreiches, spannendes und gleichzeitig lehrreiches Programm macht den Kindern Spaß und nimmt den Eltern die Sorge um eine Betreuungsmöglichkeit für den Nachwuchs in der Ferienzeit.

Mit seinem vielseitigen Angebot sieht sich das Urselbach-Gymnasium als eine Bereicherung der Schullandschaft in der Region Oberursel, das von Eltern und Schülern gern angenommen wird.

Einen Anmeldeschluss gibt es am Urselbach-Gymnasium nicht. Auch im Laufe des kommenden Schuljahres werden regelmäßig Informationsabende für interessierte Eltern sowie ein Tag der offenen Tür und Schnuppertage für Viertklässler stattfinden.Beratungstermine mit der Schulleitung sowie Termine für Schnupperunterricht und Probetage können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Luftbrücke Oberursel-Epinay funktioniert

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Oberursel und Epinay-sur-Seine wurde eine symbolische Luftbrücke zwischen den beiden Partnerstädten eröffnet. Am Parkplatz der Hochtaunusschule flatterten aus den Händen von Claudine Mackaya, Beate Kratsch, Christiane Lescauwier, Hans-Georg Brum und Dr. Christoph Müllerleile (v.l.) Tauben gemeinsam in den Himmel, drehten einen Orientierungsrunde über der Erich-Kästner-Schule und waren rasch den Blicken entschwunden. Am Nachmittag kam der Anruf: Die erste Taube erreichte um 16.40 Uhr ihren Schlag in Epinay. Die anderen vier folgten.

Thilo Vogt freute sich über den Bembel, den er bei der Weihe von Brunnenkönigin Carolyn II. übberreicht bekam, denn aus seinem Steinbruch stammt der große Taunusquarzit. Als „Gesundbrunnen" titulierte ihn Krankenhausdirektorin Anke Berger-Schmitt und natürlich auch dabei war Brunnenmeister Harry. *Foto: Klein*

Ein besonderer Brunnen für die 35. Brunnenkönigin Carolyn II.

Oberursel (hrk). „Der Brunnen wird den Namen Feldberg-Brunnen erhalten – und wo Feldberg drauf steht, ist natürlich auch Feldberg drin: Klinikdirektorin Anke Berger-Schmitt erläuterte bei der Brunnenweihe Herkunft und Bedeutung des Brunnens, der aus Taunusquarzit gewonnen wurde.

Was wäre Oberursel ohne seine Quellen? – „Es hätten sich nicht die vielen Mühlen angesiedelt, die Oberursel nach vorne gebracht haben, es gäbe keinen Urselbach, es gäbe auch die Klinik Hohe Mark nicht. Denn das Wasser und die Elektrizität waren die beiden begehrten Standortvorteile, warum Alfred Friedländer um 1900 die Klinik Hohe Mark hier erbaut hat.

Daher war es geradezu ein Muss, im Rahmen der baulichen Neugestaltungen auch einen Brunnen zu erschaffen, der heute nicht nur einen Namen erhält, sondern auch der Brunnenkönigin Carolyn II. gewidmet wird."

Gerne war auch Thilo Vogt von „Paul Rompf-Natursteine aus dem Taunus" zur Weihe gekommen, stammt der 16 Tonnen schwere Urstein doch aus seinem Steinbruch. Das in Mammolshain abgebaute Gestein ist rund 480 Millionen Jahre alt und steht zusammen mit dem Wasser für Reinheit, Frische, Klarheit, und die Zukunft. Berger-Schmitt bezeichnete den Feldberg-Brunnen auch als „Gesundbrunnen". Man freue sich sehr, dass man sich in den Reigen der Oberurseler Brunnen mit dem Feldberg-Brunnen einreihen dürfe.

Nachdem Bürgermeister Hans-Georg Brum das „Carolynen-Wetter" als sehr passend erläutert hatte, lobte er das große Engagement der Klinik Hohe Mark, vertreten durch Direktorin Anke Berger-Schmitt und Pressesprecher Gottfried Cramer, für das kulturelle Leben in Oberursel. Man darf sich hierbei schon auf die Aufführungen des „Theaters im Park" ab 18. Juli freuen.

Carolyn strahlte, als sie meinte „Auf diesen Tag habe ich mich schon lange gefreut". Es sei ihr eine große Ehre. Sie absolviert ihr „Freiwilliges Soziale Jahr" in der Klinik und daher freue es sie sehr, dass dieser Brunnen ausgewählt worden sei. Das Zusammentreffen des Brunnenfests mit der Brunnenweihe des Feldberg-Brunnens und dem Tags darauf stattfindenen „Fest der Begegnung" der Klinik Hohe Mark, war schon etwas ganz Besonderes, da Brunnenkönigin Carolyn II. als Schirmherrin ein besonders Zeitmanagement an den Tag legen musste, doch die Mühe hatte sich gelohnt, bekam sie dafür von der Klinikleitung, am Sonntag eine Miniaturausgabe ihres Brunnens aus Taunusquarzit als Buchstützen überreicht.

Ein kleiner als Erinnerung an den großen: Brunnenkönigin Carolyn II. freute sich sehr über die Miniaturausgabe ihres Brunnen, der richtig Gewicht aufweist. Brunnenmeister Harry ist immer an ihrer Seite und hilft ihr auch in diesem Fall. *Foto: Klein*

Gospel und Klassik zum Jubiläum

Oberursel (ow). Zu zwei Konzerten lädt die evangelische Christuskirche in ihrer Festwoche zum 100. Jubiläum vom 22. bis 29. Juni ganz besonders ein. Schwungvoll geht es los mit dem Gospelabend „Get together" am Dienstag, 24. Juni, um 19.30 Uhr in der Christuskirche, an dem der Oberurseler Gospelchor „Joyful Voices", eine Band und die Kantorin Gunilla Pfeiffer zum Mitklatschen, Mitsingen und Mitwippen oder auch einfach nur zum Zuhören einladen. Mit traditionellen Songs, modernem Gospel, mitreißenden Rhythmen, Ohrwürmern, Schnulzen und Texten führen die „Joyful Voices" durch den Abend und sorgen für ein kurzweiliges Gospelerlebnis. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Klassikfreunde werden im Serenadenkonzert am Freitag, 27. Juni, um 19.30 Uhr mit Musik von Händel, Mozart und Vivaldi auf ihre Kosten kommen. Verspielte barocke Töne in Vivaldis berühmtem Violinkonzert a-Moll (RV 522), der weiche Klang der zwei Solo-Oboen in Vivaldis Oboenkonzert in d-Moll, und festlich-fröhlicher Orgelklang in Händels Konzert für Orgel und Orchester in F-Dur, (op.4/4) laden zum Zurücklehnen und Genießen ein. Für den Orgelpart konnte Kantor Sascha André Heberling aus Gelnhausen gewonnen werden. Schließlich darf bei diesem sommerlichen Abendkonzert in der Christuskirche auch Mozarts „Kleine Nachtmusik" nicht fehlen, gespielt von der Kammerphilharmonie Rhein-Main unter der Leitung der Kantorin Gunilla Pfeiffer.

Die nummerierten Karten für das Serenadenkonzert sind im Vorverkauf im Gemeindebüro der Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18 und in der Buchhandlung Von Nolting, Kumeliusstraße 3, zu 19, 16 und zwölf Euro erhältlich. Das gesamte Programm der Festwoche ist auf der der Internetseite unter www.christuskirche-oberursel.de zu sehen.

Lehrgang im Rettungsschwimmen

Oberursel (ow). Am Freitag, 27. Juni, beginnt die DLRG Oberursel einen Kurs zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze und Silber. Interessenten für das Abzeichen in Bronze müssen mindestens zwölf Jahre alt sein. Das silberne Abzeichen erfordert ein Mindestalter von 15 Jahren und außerdem den Nachweis eines gültigen Erste-Hilfe-Kurses über acht Doppelstunden, nicht älter als zwei Jahre beziehungsweise eines Erste-Hilfe-Trainings über vier Doppelstunden, das nicht älter als zwei Jahre sein darf. Der Führerschein-Sofortmaßnahmenkurs wird nicht anerkannt.

Die Prüfung besteht für beide Abzeichen aus einem praktischen und theoretischen Teil. Im praktischen Teil ist unter anderem das Schwimmen in Kleidung, Tief- und Streckentauchen, Abschleppen einer Person im Wasser und das Befreien aus verschiedenen Umklammerungen zu absolvieren. Die weiteren praktischen und theoretischen Übungseinheiten finden am 28. und 29. Juni im Freibad statt. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder der DLRG-Oberursel 15, für Nichtmitglieder 25 Euro zuzüglich der Freibad-Eintrittsgebühr.

Treffpunkt ist am Freitag, 27. Juni, um 17 Uhr an der Schwimmmeisterkabine im Freibad, hinter den Startblöcken. Der Kurs findet nur ab einer Mindestteilnehmeranzahl von acht Personen statt. Ameldungen werden erbeten per E-Mail an ausbildung@oberursel.dlrg.de.

„Girls Only“ in der Portstraße

Oberursel (ow). Am Sonntag, 29. Juni, ist ab 15 Uhr „Girls only“ im Café Portstraße, Hohemarkstraße 18, mit der Trendsportart Zumba angesagt. Der Workshop wird von Maxima geleitet. Nach dem einstündigen Fitnessprogramm, das für die jungen Teilnehmerinnen kostenfrei ist, hat das Café noch bis 18 Uhr geöffnet; genug Zeit also für Gespräche bei alkoholfreien Fitness-Cocktails und lockeres Chillen nach dem Sportprogramm. Für den Workshop wird bequeme Kleidung empfohlen.

TROTZ SEKRETÄRIN DAS TIPPEN NOCH NICHT VERLERNT?
JETZT TÄGLICH DAS ERGEBNIS DER TAGESPARTIE TIPPEN UND 1 KASTEN BITBURGER GEWINNEN.
Weitere Infos vor Ort oder auf www.spielbank-bad-homburg.de/wm-aktion
François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841
Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 06172 / 600 80

Ein Fest für Groß und Klein mit viel Spaß, Spiel und Information

Oberursel (hs). Bei herrlichem Wetter fand das „Fest der Begegnung“ in der Klinik Hohe Mark statt. Das christlich-engagierte Oberurseler Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik bot an zwei Festtagen den zahlreichen Zuschauern viele Gelegenheiten für fröhliches Beisammensein, interessanten Austausch, themenbezogene Informationen, aber auch Raum für neue Inspiration, Gedanken und Wahrnehmungen.

Den musikalischen Auftakt bildete am Samstagabend das heimische Golden-Age-Swingtett mit seinem „Live in Concert“-Programm, welches mit seinen swingenden Rhythmen und Interpretationen aus Jazz, R’n‘B und Latin-Jazz großen Anklang beim Publikum fand.

Der Sonntag startete um 10 Uhr mit einem lebendig gestalteten Festgottesdienst, bei dem sowohl der Präses des evangelischen Gnadenauer Gemeinschaftsverbands, Pfarrer Dr. Michael Diener, als auch die Klinikband unter der Leitung von Annette Lenhard mitwirkten. Auf eine leichte und sehr ansprechende Art und Weise wurde in dem Gottesdienst Altbewährtes mit Modernem verknüpft, gedanklich neu verwoben und mit viel Freude und Gesang transportiert. Das erreichte auch Buchladenmitarbeiterin Emöke Müller, die fröhlich und voller Hingabe hinter der Ladentheke mitsang: „Man muss hier nicht an Gott glauben, alles ist o.k. Aber viele haben hier zu Gott gefunden“, freute sie sich. „Eine enorm inspirierende Predigt“, befand auch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Christoph Müllerleile.

Gottfried Cramer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit in der Klinik, zog die Verbindung von Feierlichkeiten, wie dem „Fest der Begegnung“ und dem Brunnenfest zum Thema Gesundheit. Bieten diese doch eine Chance diejenigen Menschen wieder in die Mitte zu nehmen, die weniger Grund zu feiern hatten oder haben. Cramer überreichte Schirmherrin Carolyn II. unter viel Applaus Buchstützen in der Form und aus dem gleichen Material wie ihr tags zuvor eingeweihter Brunnen.

Bürgermeister Hans-Georg Brum erzählte eine Kuriosität in Form von „Duplizität der Ereignisse“: ausgerechnet als Gäste aus den Partnerstädten kürzlich in Oberursel waren und den Brunnen in der Adenauerallee betrachteten, mochte dieser auch nicht so recht sprudeln. So hielt sich der Feldberg-Brunnen bei der Brunnenweihe wie auch beim Fest der Begegnung etwas mit dem Sprudeln zurück.

Das persönliche Engagement der amtierenden Brunnenkönigin für die Klinik kam bei allen Anwesenden gut an. Sie absolviert ihr Freiwilliges Soziale Jahr in der Klinik. Und so verwunderte es nicht, dass sie bei der Begrüßung der Zuschauer mit der Sonne um die Wette strahlte.

Im „Treffpunkt Klinik“ wurde allen Interessierten ein buntes Programm mit viel Informativem zur Verfügung gestellt. Neben Klinikführungen, Infopavillons über Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten und Vorträgen wurde zu aktivem Gedankenaustausch und vor allem auch zum Nachdenken angeregt und für Themen sensibilisiert, über die man sich im persönlichen Alltag nicht so oft Gedanken macht. So konnte man am Stand des Vereins „Freiwillige Suchthilfe“ (fsh), die Alkohol- und Medikamentenabhängige von der ersten Entgiftung über die Entwöhnungsbehandlung in der Klinik begleiten, eine „Suchtbrille“ ausprobieren. Diese rief durch optische Täuschung das Gefühl hervor, mit 0,8 oder gar einem Promille zu agieren. Ziel war es, einen Schlüssel ins Schloss zu stecken oder Bälle in einen Eimer zu werfen. Wie sich zeigte, war es unter Alkoholeinwirkung ein schier hoffnungsloses Unterfangen. Was für die Zuschauer nur ein kurzer, belustigender Spaß war, ist jedoch für Betroffene reelle, bittere Wahrheit. „Im fsh weiß man ganz genau, was das bedeutet. Alle Mitarbeiter haben ihre eigene Leidens- und Lernkurve hinter sich, bevor sie ausgebildete Suchtkrankenhelfer wurden“, berichtete Barbara Amendt. Und die Zielgruppe ist groß: von den rund sieben Millionen Suchtkranken in Deutschland entfallen alleine 1,6 Millionen auf Alkoholkranke; die Tendenz ist steigend, vom Graubereich ganz zu schweigen.

Im sonderangefertigten Einsatzwagen der Elisabeth-Straßenambulanz klärte Dr. Maria Goetzens mit Leidenschaft und Engagement über die ärztliche und zahnärztliche Versorgung kranker Wohnungsloser auf. Eine echte Herausforderung, denn nur etwa 40 Prozent der Betroffenen können überhaupt kassenärztlich versorgt werden. Für den Rest „springt dann der Bus ein“, so Goetzens.

Make-up-Artistin und Visagistin Waltraud Ulrich verdeutlichte in einer „Schminkshow”, wie gekonnt und mit wenig Aufwand der Blick des Betrachters optimal auf ein Gesicht gelenkt werden kann. „Das ist gerade für die Menschen sehr geeignet, die krankheitsbedingt mehr Selbstwertgefühl benötigen. Eine hilfreiche Anleitung, um mehr Mut zu geben,“ so der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Gottfried Cramer.

Natürlich gab es auch für das jüngere Publikum ein reichhaltiges Angebot und viel Unterhaltsames, wie eine Schokokuss-Wurf-Maschine, wobei das Kinder- und Familientheater „Otto Maat und Mr. Kläuschen“ am Nachmittag zweifelsohne den Höhepunkt darstellte. Hier konnte nach Herzenslust gelacht werden. Und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Im „Café & Bistro“ der Klinik hatte der Küchenchef mit seinem Team allerlei Köstlichkeiten vorbereitet: Vom „deftigen Brunnenmeister-Stück“ über den „In Seerosen versteckten Brunnenfisch“ ging es auf der Speisekarte zum „Brunnen-Königinnen-Schmaus“. Und für die „kleinen Brunnenfest-Prinzessinnen und -Prinzen“ gab es den „gesprengten Brunnenrand“.

Den Abschluss des Fests gestaltete die mittelhessische Band „Purephonic“. Mit Gospel, Pop und Soul setzen die Musiker noch einmal ein absolutes Highlight und boten Ohrenschmaus vom Feinsten.

Damit ging eine beeindruckende Veranstaltung zu Ende, die mit viel Spaß und Freude den Fokus auf ernste Themen gelenkt und das Bewusstsein hierfür geschärft hat. Das Klinikmotto „Neu anfangen. Neu leben.“ hat so sicher für den einen oder anderen Besucher noch einmal eine ganz neue Sicht auf die Dinge ermöglicht.

Bei herrlichem Sonnenschein ließ man es sich auf dem wunderschönen Parkgelände gut schmecken *Foto: hs*

Barbara Amendt vom Verein „Freiwillige Suchthilfe“ demonstriert die Wirkung der Suchtbrille. *Foto: hs*

Mit Jahresbestzeiten zur Landesmeisterschaft

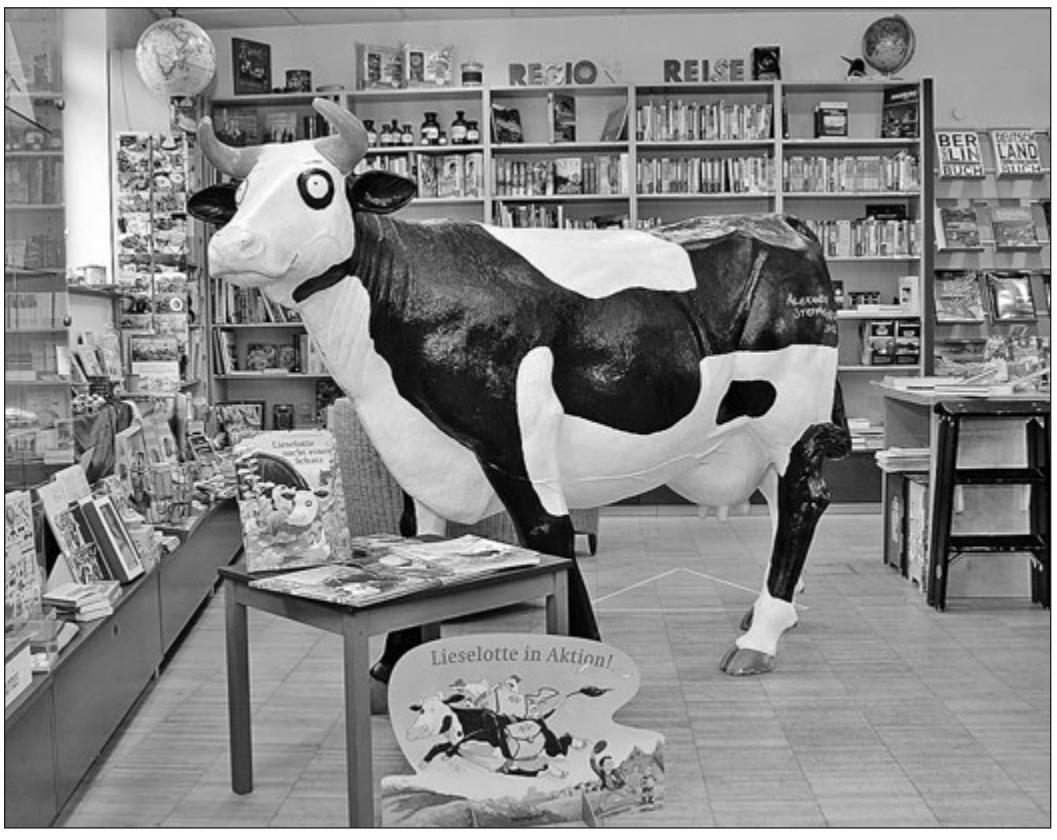
Oberursel (ow). Die Jugend-Wettkampfmannschaft des Schwimmclubs Oberursel konnte beim fünften Sodenia-Schwimmfest weitere Tickets für die Hessischen Langbahnmeisterschaften Mitte Juli in Gelnhausen lösen. Alexander Haas erreichte über 100 Meter Brust eine neue Vereinsjahresbestzeit. Jona Buhrke stellte die Vereinsjahresbestzeiten über 100 Meter Freistil ein und hat damit sowohl für die 100 Meter Freistil als auch für 100 Meter Rücken die Hessenzeit erreicht. Bei den Damen konnte Lisanne Sydow über 100 und 200 Meter Brust auftrumpfen und sich sicher für die „Hessische“ qualifizieren. Weitere SCO-Flipper haben in vorangegangenen Wettkämpfen die Pflichtzeiten für die Hessischen Langbahnmeisterschaften erreicht: Moa und Smilla Sulzbach als auch Ben Rose.

Einladung zum Konfi-Unterricht

Bommersheim (ow). Alle interessierten Jugendlichen der Jahrgänge 2000 und 2001 sind zur Teilnahme am Konfirmandenunterricht in der ev. Kreuzkirche, Goldackerweg 17, eingeladen. Der Konfirmandenunterricht soll in lockerer Atmosphäre das Wachstum im Glauben und die Entdeckung eigener Möglichkeiten sowie das Kennenlernen des Gemeindelebens und neuer Freunde ermöglichen. Die Konfirmation stellt das Jahr zur eigenen Taufe dar.

Die Anmeldung findet am 1. Juli um 17 Uhr im Gemeindesaal statt und die ersten Stunden zum Kennenlernen sind am 8., 15. und 22. Juli jeweils um 17 Uhr (wenn gewünscht, Zeit noch veränderbar). Eine Vielzahl von Themen wie auch eine Konfirmandenfreizeit werden von Teamern und Pfarrer Ralf Fettback angeboten. Die Einladung gilt sowohl für getaufte wie auch für noch nicht getaufte Jugendliche.

100 Jahre Christuskirche Oberursel
Christuskirche Oberursel
Fr, 27. Juni 2014, 19.30 Uhr
Serenadenkonzert zum 100. Jubiläum
Mozart
Eine kleine Nachtmusik
Händel
Orgelkonzert F-Dur
Vivaldi
Oboenkonzert d-Moll
Violinkonzert a-Moll
Kammerphilharmonie Rhein-Main
Orgel: Sascha André Heberling
Leitung: Gunilla Pfeiffer
Eintritt: 19 / 16 / 12 €
Vorverkauf: Buchhandlung Von Nolting, Kumeliusstr. 3
Christuskirche Oberursel, Oberhöchstadter Str. 18b
Evangelische Christuskirche | Oberhöchstadter Str. 18 | 61440 Oberursel
Tel. 06171 - 913160 | www.christuskirche-oberursel.de



Die Kuh Lieselotte in Lebensgröße ist derzeit ein Highlight in der Buchhandlung und sie steht im Mittelpunkt der Geschichten von Alexander Steffensmeier. Foto: Klein

Der Vater von „Kuh Lieselotte“ liest aus deren Geschichten

Oberursel (ow). Seit einiger Zeit sieht man sie im Bereich der Kinderbücher in der Buchhandlung Bollinger im Camp King stehen: Kuh Lieselotte. Deren „Vater“ alias Alexander Steffensmeier seines Zeichens Illustrator, kommt am Dienstag, 24. Juni, um 16 Uhr in die Buchhandlung, Hohemarkstraße 151, um Geschichten der beliebten Kuh zu lesen.
Für drei Euro kann man dabei sein.

„Wer versteckt sich hier, Lieselotte?“, heißt das erste Werk, bei dem die Kuh mit ihren Freunden auf dem Bauernhof Verstecken spielt. Sie ist dran mit Suchen. Im Buch wird es jetzt spannend: Hinter jeder Ausklappseite versteckt sich was! Und es ist längst nicht immer das, was Lieselotte glaubt.

Im zweiten Buch „Was passiert da, Lieselotte?“, stellt Lieselotte fest, dass man durch offene Fenster und offenstehende Türen vieles entdecken kann. „Aber ist es auch immer das, was man glaubt zu sehen? Durch die Gucklöcher auf jeder Seite entdeckt Lieselotte immer wieder Dinge, die sich beim Weiterblättern in etwas ganz anderes verwandeln.“

Diese Lesung ist etwas für ganz kleine Bücherfans, denn die Buchreihe um die Kuh Lieselotte ist für Kinder ab drei Jahren freigegeben.

In Lebensgröße bringt die Figur Lieselotte schon seit Wochen die Kunden der Buchhandlung zum Staunen. Man darf gespannt sein, was ihr Vater noch so rund um die Kuh erzählt.

Alexander Steffensmeier erzählt und liest aus der Lieselotte-Buchreihe in der Buchhandlung Bollinger. Foto: Frischmuth/Packwitz

Trotz Baustelle herrscht Freude über Freibaderöffnung

Oberursel (bg). Bürgermeister Hans-Georg Brum informierte auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Taunabad über den Stand an der Großbaustelle. Geplant sei die offizielle Neueröffnung des Hallenbads Ende September, zuvor soll es einen Probebetrieb geben. Die Lärmschutzwand sei notwendig, sie werde noch begrünt. Da die Eintrittspreise auch in der Versammlung die Gemüter erregten und gerade Dauerschwimmer gern wieder eine Jahreskarte hätten, erläuterte er die vorgesehene Preisgestaltung: Es gibt eine Saisonkarte, die 80 Euro für Erwachsene kostet und 40 Euro für Kinder, sowie eine Ferienkarte für 30 Euro. Eine neue Geldwertkarte soll mit ihren Vergünstigungen die alte Zehnerkarte ersetzen. Mit Preisen von 2,50 Euro für Kinder und fünf Euro für die Erwachsene beim Eintritt in das Frei- und Hallenbad liege das neue Taunabad im Vergleich mit den umliegenden Bädern gar nicht schlecht, merkte Brum an.
Er nahm alle Anregungen wie auch die Forderung nach einem Kurzzeitschwimmer-Tarif mit in die Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke. Oberstes Ziel müsse es sein, dass möglichst viele Besucher in das neue Bad kommen. Bewegung sei für die gesunde Entwicklung gerade von Kindern und Jugendlichen wichtig, erklärte Brum und bedauerte deshalb, dass sich die Verhandlungen mit dem Hochtaunuskreis über Entgelte für den Schwimmunterricht Schulen sehr schwierig gestalteten.
Der Neubau liegen gut im Kostenrahmen, so Brum. Für Fehler werde die Baufirma in Regress genommen. Es entspreche nicht den Tatsachen, dass es Mehrkosten vor allem durch zusätzliche Wünsche gibt. Sehr unterschiedliche Dinge seien dafür verantwortlich. Allein die Neugestaltung des Spielplatzes habe 30 000 Euro gekostet. Ebenso wurden zwei neue Beachvolleyball-Plätze angelegt. „Dass wir das Freibad jetzt eröffnen haben, verursacht ebenfalls Kosten, aber wir können die Saison nicht ungenutzt verstreichen lassen“ meinte er und stieß damit auf Zustimmung. So bedankte sich Vereinsmitglied Roman Burger vom Turnverein Bommersheim ausdrücklich dafür, dass trotz Baustelle das Freibad jetzt eröffnet wurde und die Kajak-Fahrer des Turnvereins Bommersheim ihr Training endlich wieder aufnehmen können.
Mit ihnen freuen sich die 65 Fördervereinsmitglieder, darunter eine Schule, vier Firmen, der Schwimmclub Oberursel, die DLRG und drei weitere Vereine. Die Versammlung regte an, Infomaterial zur geplanten Ferienkarte für Kinder in den Schulen und städtischen Betreuungseinrichtungen zu verteilen und beabsichtigt den Neubau noch einmal voraussichtlich Ende Juni unter die Lupe zu nehmen. Für den 7. September ist im Freibad ein Sporttag geplant. Dabei will der Förderverein um weitere Mitglieder werben, um sich mit geballter Kraft für den wirtschaftlichen Erfolg des neuen Hallenbads ins Zeug legen zu können.

Volkshochschule blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Oberursel (bg). Dieter Höfer zog eine zufriedene Bilanz. Das Jahr 2013 war für die Volkshochschule Hochtaunus (VHS) sehr erfolgreich, erklärte er bei der Jahreshauptversammlung des Trägervereins Pro Volkshochschule.
Der Vorsitzende des Trägervereins informierte in seinem Jahresbericht ausführlich über die umfangreiche Vorstandsarbeit. Auch das Geschäftsjahr 2013 endete wie schon zuvor das Jahr 2012 mit einem positiven Bilanzergebnis.

„Darüber sind wir richtig froh“, sagte Dieter Höfer, wir hatten durch schlechtere Jahre kaum noch Rücklagen und sind in einen Investitionsstau gekommen. In der Geschäftstelle und auch in der „Alten Post“ müssen wir für aufwendige Reparaturen gewappnet sein, die richtig teuer werden können“. Erfreuliches konnte er auch bei der inhaltlichen Ausgestaltung des gesetzlichen Bildungsauftrages berichten. Entgegen dem bundesweiten Trend legte die Kreisvolkshochschule in Oberursel bei den Teilnehmerzahlen zu.
2013 wurden die langjährigen Mitarbeiterinnen Hildburg Krüger und Bärbel Glöser in den Ruhestand verabschiedet und VHS-Leiter Carsten Koehnen konnte sein zehnjähriges Dienstjubiläum feiern. Er zeigte sich zufrieden über neue Projekte, die in den letzten Jahren gestartet wurden. So arbeitet die VHS als Dienstleister im Auftrag von Träger wie dem IB oder dem Job-Center in Bad Homburg, mit dem das Gesundheitsprojekt „JobFit“ im Jahr 2013 an den Start ging. Bereits seit 2012 ist die VHS neben dem IB Bildungsträger von Integrationskursen im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge. Die Nachfrage ist groß; es laufen vier Kurse pro Halbjahr.
Ein weiteres neues Aufgabenfeld sind Kurse im Bereich der Kindertagespflege. Hier führt die VHS Qualifizierungsmaßnahmen im Auftrag des Jugendhilfeträgers durch.
Daneben laufen die klassischen Kursangebote, 2113 waren es 1118, die von 8911 Teilnehmern genutzt wurden. Auch das Stadttheater entwickelt sich positiv.
Sorgen bereiten dem Trägerverein und der VHS aber inzwischen die Mieten. Sie steigen für die Räume in allen Standorten der VHS. Gerade die Aufrechterhaltung des Angebots in der Fläche, im Hintertaunus ist unter diesen Bedingungen nicht immer einfach, stellte Carsten Koehnen dazu fest. Die VHS unterhält neben ihrer Geschäftsstelle in Oberursel Einrichtungen in Glashütten, Königstein, Kronberg, Schmitten und Steinbach. Sie erfüllt damit einen wichtigen Bildungsauftrag, der im hessischen Weiterbildungsgesetz verankert ist. Danach ist Weiterbildung eine kommunale Pflichtaufgabe. „Gerade in Oberursel laufe die Zusammenarbeit mit Stadt und auch dem KSfO sehr gut“, berichtete der Geschäftsführer zufrieden „Mit unserem Programm stellen wir uns auch unserer sozialen Verantwortung. Allen Generationen wollen wir mit unserem lebensphasenorientierten Bildungskonzept ein erfolgreiches lebensbegleitendes Lernen ermöglichen“.
Für ihre Arbeit wirbt die VHS seit kurzem mit einem peppigen Markenauftritt und dem Motto „Vielfalt, Offenheit, Begegnung“. Die Bemühungen stoßen auf gute Resonanz. Bei den regelmäßigen Befragungen waren 92 Prozent der Teilnehmer mit dem Kursverlauf und dem erzielten Ergebnis zufrieden. Als Dankeschön gab es einen Neujahrsempfang für die Dozenten, deren Honorar leicht angehoben werden konnte. Wie Dieter Höfer noch anmerkte, lässt sich das Jahr 2014 ebenfalls gut an. Beim Ausblick auf die Termine gab er bekannt, dass für den November die beliebte Veranstaltung „Kunststücke“ geplant sei, voraussichtlicher Termin ist 21. November.

Summer
Sale!
bis 50%
EW • Moden
Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Oldtimerbus fuhr für den Schulwald

Oberursel (ow). Anlässlich des 60. Jubiläums des Stadtbusverkehrs in Oberursel, bereicherten die Stadtwerke die Veranstaltung „Autos in der Allee“ um eine Stadtrundfahrt in einem umfassend renovierten Oldtimerbus Modell Mercedes Benz aus dem Jahr 1961. Dank des Fahrkartenpreises, den die erwachsenen Fahrgäste zahlten, kamen 250 Euro zusammen. Die Stadtwerke legten noch 250 Euro drauf, um auf diese Weise zwei Baumpatenschaften für eine Mädchenkiefer und eine Bergkiefer im Schulwald übernehmen zu können.
„Wir freuen uns, dass unsere besondere Stadtrundfahrt so gut angenommen wurde“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke. „Die Spende passt sehr gut zu unserer aktuellen Kampagne, mit der wir jeden Bürger dazu auffordern, einen Beitrag zur Energiewende und so zum Umweltschutz zu leisten.“ Dieter Rosentreter, ehemaliger Erster Stadtrat von Oberursel und Vorsitzender des Fördervereins Schulwald weiß schon, wie das Geld angelegt wird: „Im Herbst werden wir eine weitere Pflanzaktion durchführen, bei denen Baumpatenschaften übernommen werden können. Aber selbstverständlich freuen wir uns sehr, wenn Unternehmen wie die Stadtwerke bereits im Vorfeld Baumpatenschaften übernehmen. So können wir unseren Bestand durch seltene Baumarten ergänzen und so unseren Gästen im Schulwald einen interessanten und abwechslungsreichen Baumlehrpfad bieten.“

Mit festem Händedruck bedankte sich Dieter Rosentreter (li.) im Schulwald bei Jürgen Funke.

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Eichwäldchen – Ahornweg/Bergweg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Los gehts: Start zum Brunnenfestlauf am Marktplatz. *Foto: Kiesel*

Die schnellste Frau kam bereits auf Platz 3 ins Brunnenfest-Ziel

Oberursel (fk). Nach der großen Regenschlacht im Vorjahr meinte es Petrus diesmal gut mit den Sportlern beim Brunnenfestlauf in Oberursel. Bei milden Temperaturen und herrlichem Sonnenschein nahmen 730 Läufer die vier angebotenen Distanzen in Angriff.

Im Hauptwettbewerb, dem Lauf über die Halbmarathon-Distanz, blieben die Siege im Taunus. Bei den Männern stürmte der vereinslose Schmittener Harald Horstkotte in 1:23:02 Stunden als Gesamtsieger über die Ziellinie vor dem historischen Rathaus. Der konditionsstarke M-40er lag damit knapp 30 Sekunden vor Robert Schopplich (SC Oberursel Triathlon), dessen 1:23:28 Stunden mit dem Altersklassensieg bei den M-35ern belohnt wurde. Bereits auf Position drei der Gesamtwertung folgte mit Sarah Kistner (MTV Kronberg) die schnellste Frau im Feld. Im Vorjahr gewann Sarah noch den gleichzeitig in Oberursel angebotenen „Zehner“. Diesmal drückte die noch der B-Jugend angehörende Kronbergerin dem Geschehen über die 21,1 Kilometer eindrucksvoll ihren Stempel auf und war mit überragenden 1:24:17 Stunden sogar deutlich schneller unterwegs als 2013 die Top-Triathletin Natascha Schmitt (1:25:59 std.).

Svetlana Smitiukh (TB Wiesbaden/1. W-30) hatte mit 1:30:53 Stunden bereits einen größeren Rückstand auf die Berglaufspezialistin aus Kronberg. Rang drei ging mit 1:33:48 Stunden an Jenny Hänseroth (Helaba BSG Triathlon/1. W-35). Sabine Müller (Steinbach/6. Frau) konnte sich mit 1:42:40 Stunden über den Sieg in der W-50 freuen, Kirsten Baumgärtner (LT Reifenberg/2. W-40) hatte es nach 1:47:50 Stunden geschafft, Kathrin Böhme (MTV Kronberg/3. W-40) wurde mit 1:48:16 Stunden gestoppt und Doris Rizzello (Kronberg/4. W-40) konnte nach 1:50:24 Stunden wieder durchschnaufen.

Spannend machten es Peter Schäfer (Oberursel/1:27:26 std./2. M-45) und Marc Steindl (MTV Kronberg/1:27:30 std./1. M-50), die im Ziel nach 21,1 Kilometern lediglich vier Sekunden trennten. Innerhalb von knapp drei Minuten liefen dann gleich sechs Taunus-Langstreckler ins Ziel. Den Anfang machte mit 1:32:41 Stunden Karsten Sagert-Kusch (Oberursel/3. M-40), gefolgt von Henrik Burkard (3. M-45/1:33:05 std.) und Kai Klein (4. M-45/1:33:07 std.), die beide fürs Team „Scheuerbären Bommersheim“ unterwegs waren. Heino Hendl (Thomas Cook Oberursel/4. M-20) hatte den Halbmarathon in 1:34:00 Stunden abgespult und die beiden Oberurseler Stefan Eitel (5. M-45) sowie Jörg Kohler (4. M-40) konnten nach 1:35:14 std. bzw. 1:35:36 std. ein kühlendes Getränk zu sich nehmen.

Über die zehn Kilometer trug sich Jens Witting (BSG Kommerzbank/1. M-35) mit 36:28 Minuten in die Siegerliste ein. Der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain/2. M-20) wurde mit 37:56 Minuten Dritter. Ralf Vogelsberg (SC Oberursel/4. Gesamt) blieb in 39:52 Minuten (2. M-35) noch knapp unter der 40-Minuten-Marke, während Dominik Baumhauer (SG Anspach/5.) mit 40:02 Minuten knapp daran scheiterte, sich aber mit dem AK-Sieg bei den M-45ern trösten konnte. Der Frauensieg wurde in 43:50 Minuten eine Beute von Anna McLoon (Marburg/1. W-30). Liisa Nokelainen (Oberursel/5.) war in 47:41 Minuten als Siegerin der A-Jugend auch die schnellste Frau aus der Taunusregion.

Die komplette Ergebnislisten (10 Kilometer, Halbmarathon und Einsteigerlauf 5 km) vom Oberurseler Brunnenfestlauf sind im Internet unter www.brunnenfestlauf.de abrufbar.

Literaturcafé stellt Rokoko-Dichter vor

Oberursel (ow). Friedrich von Hagedorn, der als Begründer des deutschen Rokoko gilt, steht im Mittelpunkt des monatlichen „Literaturcafés“ mit Manfred Volbers am Dienstag, 24. Juni, um 15.30 Uhr in der Mühlenstube der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a. Er beschreibt die wichtigsten Stationen im Leben des Dichters und rezitiert einige seiner Gedichte. Der Eintritt ist frei.

Treffs für Radler und Walker

Bommersheim (ow). Die aktuellen Termine des Radfahrclubs Bommersheim (RCB) sind montags der Radtreff um 18 Uhr an der Burgwiesenhalle der Radwanderer und um 18.30 für die Countrytourenfahrer. Dienstags treffen sich sich die Walker um 19 Uhr am Schillerturm und donnerstags zum Walken um 18.30 Uhr an der Vereinshütte. Die Countrytourenfahrer (CTF) des RCB fahren vom 18. bis 22. Juni in den Pfälzer Wald. Elf CTFler nutzen das lange Wochenende, um im Pfälzer Wald vier Touren zu fahren.

Endspurt im Erdbeerland
Bad Homburg/Ober-Eschbach
Südring - Bei den Aussiedlerhöfen Jakob-Lengfelder-Straße 150
(Wegbeschreibung auch auf der Bauer Würfl Homepage)
Oberursel-Weißkirchen
Zwischen Oberursel-Weißkirchen und Kalbach
● SCHÖNER
● FRISCHER
● PREISWERTER
● EINFACH BESSER
Bauer Würfl
SELBST PFLÜCKEN...
Täglich von 9 bis 19 Uhr
(Auch an Sonn- und Feiertagen)
Bauer Würfl auch auf facebook
Infos unter www.bauer-wuerfl.de · Tel. 06051-927150

3000 Schritte durch Stierstadt

Stierstadt (ow). Der 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt findet jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 15 Uhr statt. Die Spaziergänger treffen sich in Stierstadt an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“. Geleitet wird die Veranstaltung von Hedi Madl und Herbert Aulbach. Der nächste Termin ist am 24. Juni.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Kolpingtreff fährt nach Wetzlar

Oberursel (ow). Der „Kolpingtreff am Nachmittag“ lädt ein zu einem Ausflug nach Wetzlar mit Stadtbesichtigung am Dienstag, 24. Juni. Treffpunkt ist um 12 Uhr an der S-Bahnstation Oberursel. Die Rückkehr ist gegen 21.30 Uhr. Die Kosten für Fahrt und Führung betragen zehn Euro. Anmeldung umgehend bei Rudolf Schaloske, Tel. 06171-923780. Mitglieder, Freunde und Gäste sind willkommen.

Senioren besuchen Aschaffenburg

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Kultur auf der Spur“ plant der Seniorentreff Altes Hospital am Donnerstag, 3. Juli, eine Fahrt nach Aschaffenburg mit Besuch des Schlosses, des Schlossparks und der Altstadt. Die Kosten für Fahrkarte und Eintritt betragen 16 Euro. Eine Anmeldung im Seniorentreff ist erforderlich unter Telefon 06171-585333. Dabei gibt es auch alle weiteren Infos zur Fahrt.

Im Jubiläumsjahr den Traum erfüllt

Beim traditionellen Wettstreit um die Brunnenfestscheibe bewies Andreas Knapp (Mitte) aus Oberursel ein sicheres Auge und eine ruhige Hand. Lange Jahre hatte er es immer wieder versucht. Ausgerechnet im Jubiläumsjahr des 550-jährigen Bestehens des Schützenvereins Oberursel konnte er sich seinen Wunsch erfüllen: die Brunnenfestscheibe 2014 ging an ihn. Nach zwei Tagen des Wetteiferns durfte Knapp die begehrte Trophäe aus den Händen von Brunnenkönigin Carolyn II. die in Begleitung ihres Brunnenmeisters Harry kam, in Empfang nehmen. Während die Teilnehmer ihre Treffkunst auf klassischen Schießscheiben zeigten, gebührte Carolyn II. das Privileg, auf die Originalscheibe schießen zu dürfen. „Sonst hätten wir am Ende ja vor lauter Löchern keine Brunnenfestscheibe mehr“, so Erich Illing, 1. Vorsitzender des Vereins und selbst 25 Jahre lang aktiv im Brunnenfestausschuss tätig gewesen, schmunzelnd. Den zweiten Platz sicherte sich Udo Saul und Platz 3 ging an Frank Riegel (Dritter v. r.). Dieser bekam von der Brunnenkönigin einen Pokal und den „Brunnenfest-Bembel“ überreicht. Udo Saul bekommt Pokal und Bembel nachgereicht, da er zur Siegerehrung nicht erschienen war. Foto: hs

Die schönsten Tore gibts bei uns!
Aktionswoche
23. – 28. Juni
Tore, Zäune, Sichtschutz,
Geländer ... 100 % Aluminium
Jeden Tag* erhält der 1. Käufer eines Tores einen 2-flügeligen Torantrieb gratis!
Deutschlands größte Zaun-Ausstellung: Mo – Fr 9 –18 h, Sa 9 – 13 h
Stromberger Str. 61, 55413 Weiler bei Bingen, Tel. 06721 4977240, www.zaun-zar.de
ZAUN-ZAR®
* das Angebot gilt für den Zeitraum der Aktionswoche vom 23. – 28. Juni 2014

Die Band „White Room" trat im lauschigen Garten des Vereins Windrose auf und beeinddruckte nicht nur durch Bandbreite und tolles Arrangement, sondern besonders durch Sängerin Steffi, die mit Stimmfarbe und Klangfarbe glänzte. *Foto: rea*

Musikalische Bandbreite von „So Green" bis „White room"

Oberursel (rea). Gute Bands sind auf dem Brunnenfest ja generell die Regel. So auch am Sonntagabend. Für fast jeden Musikgeschmack war etwas geboten, egal, ob Pop, Folk, Blues und Country der Band „White Room", Acustik Pop von „Coco con Gas", Rock der Band „Seven Eleven", Soul und Funk der „Astor Clubband", Rock und Pop der „Garden Projektband", die rockige Discomusik von „So Green" oder waschechten Rock von „Lord Jack". „White Room" begeisterten einmal mehr beim internationalen Verein Windrose mit ihrem tollen Repertoire von den Rolling Stones über Bob Dylan zu Nat King Cole. Gerade beim Song „Route 66" hielt es viele der Gäste nicht mehr auf ihren Stühlen und Bänken und es wurde geschwoft und gerockt, was das Zeug hielt. Sänger und Gitarrist Alex versetzte die Zuhörer wie immer in frühere Zeiten, während Sängerin Steffi durch ihre Stimmbreite und Klangfarbe glänzte. Die weiteren Bandmitglieder Lutz am Bass, Gerd am Schlagzeug, Ed am Keyboard und Volkmar an der Gitarre ergänzen die Band, die gute Stimmung verbreitete und die anwesenden Gäste sehr zum Tanzen animierte. Ebenso gute Stimmung verbreiteten die Frankfurter der „Astor Clubband" in Lilohhs Lounge. Überschaubar war hier das Publikum, was die süße Sängerin Gogo aber nicht davon abhielt, sich mächtig ins Zeug zu legen und mit einer wunderbar souligen Stimme Lieder wie „Get Lucky" von Daft Punk oder „Ladies Night" von „Kool and the Gang" zum Besten zu geben, letzteres zusammen mit David, der auch Gitarre spielte. David sang auch Sololieder wie „Nur noch kurz die Welt retten" von Tim Bendzko. Nils am Keyboard und Chris am Schlagzeug machten die Band schließlich komplett. Und auch trotz der wenigen Zuschauer und -hörer ließen sie es sich nicht nehmen, mitzusingen und zu tanzen.

Auf dem Marktplatz standen die Musiker der Garden Projektband, die auch 2011 schon zum Hessentag in Oberursel das Publikum begeisterten. Das bunt gemischte Programm „von Abba bis Zappa" konnte die anwesenden Zuhörer überzeugen. „Let me entertain you" von Robbie Williams war eins der ersten Lieder und zeigte gleich, dass es die Band drauf hat. Das Wetter zeigte sich mit angenehmen 20 Grad von seiner besten Seite. Schade, bei dem tollen und abwechslungsreichen Programm. Einzig beim Partygarant „So Green" aus Neu-Anspach bebte die Hütte vor Menschen und es war kaum ein Durchkommen im Hofe des Brauhauses. Hier erlebte das Publikum sechs gut gelaunte junge Männer, die mit Hits wie „Hello" von Martin Solveig & Dragonette über „Solitary Brother" von George Michael bis hin zu ihren ganz eigenen Party-Medleys spielten. Im Brauhaus steppte auf jeden Fall der Bär und das Publikum grölte und klatschte begeistert mit.

Keine Unbekannte ist die„Garden Projektband", die bereits beim Hessentag ihr Publikum begeisterte. Das breit angelegte Programm überzeugte auch beim diesjährigen Brunnenfest.

CDU fordert längere Öffnungszeiten

Oberursel (ow). Öffnungszeiten des Einwohnerbüros, die sich auf vier Vormittage in der Woche und nur einen Nachmittag beschränken und die Türen am Freitag komplett geschlossen halten, sind nach Ansicht der CDU-Fraktion nicht ausreichend und den zeitlichen Anforderungen der heutigen Arbeitswelt an die Bürger nicht angemessen. Deshalb fordern die Christdemokraten mit einem Antrag in der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf, „die Öffnungszeiten des Einwohnerbüros schnellstmöglich auszuweiten".

Nach massiver Bürgerkritik erklärt die CDU die verkürzten Öffnungszeiten für gescheitert. Es sei „dringend erforderlich, an einem zweiten Wochentag lange Öffnungszeiten bis 18 Uhr anzubieten". Die hohen Besucherzahlen sprächen eindeutig dafür, den Freitagvormittag wieder zu öffnen – auch um Wartezeiten an den übrigen Tagen zu verkürzen. Ob die Verbesserungen durch die Einrichtung eines Bürgerbüros oder die schlichte Ausweitung der Sprechzeiten erfolgt, soll der Magistrat entscheiden.

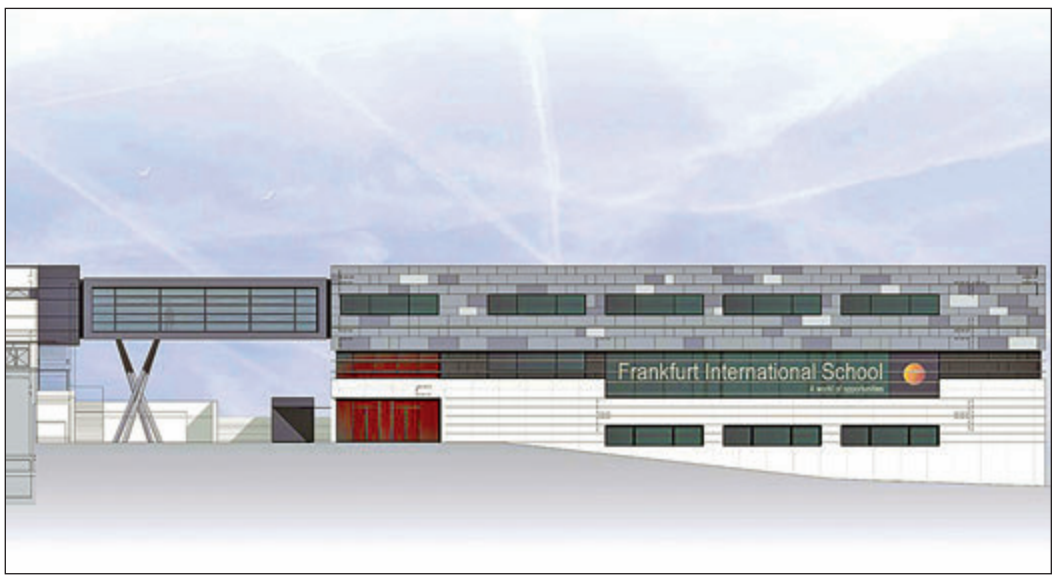
Carolinenbrücke glänzt beim Tag der Architektur

Hochtaunus (how). Zum „Tag der Architektur" öffnen am Samstag, 28., und Sonntag, 29. Juni, wie in jedem Jahr am letzten Juniwochenende, Bauherren und ihre Architekten die Türen. Zum 20. Mal gibt es 140 Bauten und Umbauten, zeitgenössische Innenarchitektur sowie neugestaltete Freiräume an zahlreichen Orten in ganz Hessen zu entdecken. 1995 fand der „Tag der Architektur" erstmals statt. Gemeinsam mit den Ländern Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen war Hessen seinerzeit Vorreiter. Mittlerweile beteiligen sich sämtliche Länder an dieser Aktion, die bundesweit mehr als 100 000 Besucher mobilisiert.

Der Hochtaunuskreis ist mit vier Bauwerken vertreten: dem Waldkindergarten „Trullige Trolle" in Falkenstein, dem „Haus am Dalles" in Oberhöchstadt, dem „Großen Haus" der Burg Kronberg und der Carolinenbrücke in der Bad Homburger Tannenwaldallee 1, die denkmalgerecht instandgesetzt wurde. Die Sanierung der Carolinenbrücke als wichtiger Bestandteil der Landgräflichen Gartenlandschaft erfolgte nach historischem Vorbild um1820. Das Bauwerk war seit langem weitgehend zugeschüttet und als Brücke nicht mehr erkennbar. Alle Natur- und Sandsteinbauteile und die gußeisernen Geländer wurden repariert oder denkmalgerecht rekonstruiert. Dabei wurde eine barrierefreie Zugänglichkeit berücksichtigt. Zu besichtigen ist sie am Sonntag, 29. Juni, von 11 bis 13.30 Uhr. Führungen finden um 11 und 12.30 Uhr statt.

Im Fokus steht in diesem Jahr das Thema „Planen und Bauen für jedes Lebensalter". Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner legen ein umfangreiches Programm vor. Die gezeigten Projekte reichen von Wohnhäusern über Schulen, Verwaltungs- und Industriebauten bis hin zu Kulturbauten und Türmen. Zahlreiche begleitende Veranstaltungen, wie Rad- und Bustouren, Filmvorführungen oder auch Workshops für Kinder, die von Verbänden und Kultureinrichtungen in Zusammenarbeit mit der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) durchgeführt werden, ergänzen den Tag der Architektur.

Es gibt einen kleinen Katalog sowie ein Faltblatt mit Informationen. Der Katalog liegt am 28. und 29. Juni bei allen teilnehmenden Projekten kostenlos aus und ist für fünf Euro bei der AKH vorab erhältlich. Weitere Informationen findet man unter www.akh-tda.de.



Diese Ansicht zeigt den Neubau von Osten. Ein architektonischer Clou ist die Verbindung zu einem Bestandsgebäude links über die „Skybridge", die auf filigranen „Stäbchen" ruht.

Im Juni ist Baubeginn an der Frankfurt International School

Oberursel (ow). Seit 2009 arbeitet die Frankfurt International School (FIS) an einem langfristigen Konzept zur Schulentwicklung, um den hohen Standard ihres Bildungsangebots auch zukünftig zu gewährleisten. Ziele hierbei sind vor allem weitere moderne Klassenzimmer als Ersatz für die bisherigen Container, der Neubau der veralteten Sportstätte und eine bessere Verkehrsregelung.

Mehrere Standortvorschläge hatten sich aus zeitlichen, finanziellen, aber auch aus Sicht der Umweltverträglichkeit als nicht tragbar erwiesen, sodass die Schule vor einem Jahr beschloss, einen Bauantrag für den Neubau ihrer Sporthalle ausschließlich innerhalb ihrer eigenen Grundstücksgrenzen einzureichen. Nachdem die Stadt zugestimmt hat, gibt es grünes Licht für den Neubau. Herzstück des dreigeschossigen Gebäudes mit einer Fläche von 11 200 Quadratmeter ist eine Dreifeldsporthalle mit Umkleidebereichen, die 700 Sitzplätze für Gäste bietet. Außerdem entstehen ein Fitnessraum, drei Mehrzweckräume, die sich zu einem einzigen 300 Quadratmeter großen Raum öffnen lassen, 15 Klassenzimmer und offene Lernräume. Zusätzlich wird eine Tiefgarage mit 63 Parkplätzen für Angestellte in das Sport- und Lernzentrum integriert sein. Es entsteht dort, wo zurzeit noch die alten, vor etwa 30 Jahren errichteten Sporthallen und Schulcontainer stehen. Sie sollen im Sommer abgerissen werden. Damit trotzdem Sportunterricht stattfinden kann, werden noch in diesem Monat Traglufthallen als vorübergehender Ersatz aufgebaut. Die Arbeiten für den energieeffizienten Neubau mit begrüntem Dach und Blockheizkraftwerk mit Wärmepumpe beginnen im Herbst und sollen bis zum Frühjahr 2016 abgeschlossen sein. Ein besonderes architektonisches Markenzeichen wird dann die „Skybridge" sein, die den Neubau mit dem bestehenden Gebäudekomplex verbindet. Die Kosten beziffert die Schule auf 21 Millionen Euro.

Da bei einem Bauprojekt dieser Größenordnung immer mit Belastungen durch Lärm und Schmutz sowie kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen für die Anwohner gerechnet werden muss, bemüht sich die Schule, diese Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu beschränken. So wurde bereits festgelegt, dass außer Baustellenfahrzeugen zur Reduzierung des Gesamtverkehrs nur Busse und Angestellte die Hauptzufahrt „An der Waldlust" benutzen, während Eltern die Primary School in der Alfred-Lechler-Straße anfahren sollen.

An der Schule hat bereits eine Informationsveranstaltung für Nachbarn stattgefunden. Wer Fragen hat oder Anregungen geben will, kann sich aber weiterhin per E-Mail building@fis.edu an die Frankfurt International School oder unter Tel. 06171-2024480 an Vera Thiers wenden.

Großzügig, einladend, transparent – so plant die FIS den Eingangsbereich des Neubaus.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

21. bis 27. Juni 2014

Widder
21.3.–20.4.
Ein Woche mit gegensätzlichen Einflüssen liegt endlich hinter Ihnen: Dafür dürfen Sie sich jetzt auf das Wochenende freuen. Das entschädigt für so manchen Ärger.

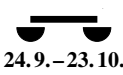
Stier
21.4.–20.5.
Wenn Ihr Selbstbewusstsein derzeit ein wenig angeschlagen ist, müssen Sie zunächst daran arbeiten, bevor Sie vollmundig öffentliche Absichtserklärungen abgeben!

Zwillinge
21.5.–21.6.
Ihr messerscharfer Verstand wird den Ausweg aus einer verfahrenen Angelegenheit finden. Begegnen Sie Ihren Mitmenschen mit Freundlichkeit, das Echo bleibt nicht aus.

Krebs
22.6.–22.7.
Jetzt kann es endlich voll zur Sache gehen. Richten Sie sich auf einige arbeitsreiche Tage ein, denn die Aufgabe, um die es geht, ist nicht so ohne Weiteres zu lösen.

Löwe
23.7.–23.8.
Ihre Vermutungen sind mit großer Wahrscheinlichkeit zutreffend. Entscheidungen sollten Sie aus dem Gefühl heraus treffen - damit liegen Sie zumeist goldrichtig!

Jungfrau
24.8.–23.9.
Nur ein paar kleine Zugeständnisse sind notwendig, um einen Kompromiss zu erzielen, der Ihnen besser steht als Ihrem Gegenüber. Da gibt es wirklich nicht mehr viel nachzudenken!

Waage 
24.9.–23.10.
Sie neigen dazu, sich schon wieder zu verausgaben. Gewaltaktionen sind aber nur dann vertretbar, wenn Sie mit Vernunft für einen geruhsamen Ausgleich Sorge tragen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Man hat versucht, hinter Ihrem Rücken etwas in die Wege zu leiten, was Ihrer Karriere enorm schaden könnte. Scharen Sie Ihre Freunde um sich und blasen Sie zum Gegenangriff!

Schütze
23.11.–21.12.
Sie werden das eine oder andere Projekt wohl oder übel noch eine Weile zurückstellen müssen, auch wenn das manchem ganz und gar nicht in den Kram passt. Wichtigeres geht vor!

Steinbock
22.12.–20.1.
Dass ein kürzlich stattgefundenes Treffen nicht erfolgreich war, ist zwar nicht Ihnen allein anzukreiden, aber Sie waren auch nicht schuldlos. Haken Sie noch mal nach!

Wassermann
21.1.–19.2.
Bei plötzlich auftretenden Problemen sollten Sie sich ruhig an einen erfahrenen Kollegen wenden, der sicherlich den einen oder anderen guten Tipp für Sie bereit hat.

Fische
20.2.–20.3.
Sie stehen unter Druck: Ihre Kreativität ist gefragt, aber auch Ihr Verhandlungsgeschick und Ihr Fingerspitzengefühl. Schön, dass Sie sich der Aufgabe gewachsen fühlen!

Handwerkskammer-Präsident Bernd Ehinger überreichte Eberhard Haag die silberne Ehrennadel und die Urkunde. Foto: Parusel

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Wochenkarte 23.6. – 28.6.2014

„Gazpacho Andaluz“ Kalte Gemüsuppe	€ 4,90
Schäferhacksteak, mit Schafskäse, Bratkartoffeln	€ 10,80
Spinatknödel auf Käsesoße m. knackigem Salat	€ 10,80
„Sommerschnitzel Kronenhof“, Pommes	€ 13,90
Gebr. Doradenfilet, Zitronenrisotto, Broccoli	€ 14,50
Kokos-Parfait mit Batida de Coco	€ 5,90

Wir übertragen die Spiele der deutschen Nationalmannschaft.
Um Reservierung wird gebeten.

Sonntag, 22.6.2014
Barbecue ab 17.00 – 20.00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten.

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Noodl'z WM-Fieber
Am 21.06.2014
Grillbuffet und Liveübertragung
auf unserer schönen Terrasse.
Urseler Straße 22 · Bad Homburg · 06172/2870779
geöffnet: Di – So 12 – 22 Uhr · Parkplätze vor dem Haus
www.noodlz-restaurant.de

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Hermes LOTTO
www.kiosk-mohr.de
Inh. Georg Mohr
Dornbachstraße 29
61440 Oberursel

www.hochtaunusverlag.de

Trainieren bei
Mrs.Sporty Oberursel
Ihr persönlicher Sportclub

Top-Angebot in Preis und Komfort auf dem 4-Sterne-plus-Schiff „Celebrity Millennium“
15 Tage Bali- & Südostasien-Kreuzfahrt ab Singapur am 23. November 2014 ab € 1.290,00 in einer Innenkabine. Hin- und Rückflug ab € 660,00 jew. p. P. Bei Buchung einer Balkonkabine bis spätestens 25. Juni 2014, Getränkepaket, Wert US $ 686,00 p. P. kostenlos von der Reederei.
Infos unter www.dream-cruises.de
Dream Cruises by FWO Travel
Ihr Kreuzfahrtspezialist
Kapellenstraße 14
61479 Glashütten/Taunus
Tel.: 06174-96 44 91 · Fax: 96 43 74
E-Mail: info@dream-cruises.de

Kidsde4ence
Kurs für Selbstbehauptung und Gewaltprävention
für Kids von 6 – 9 Jahren
mittwochs 17.45 Uhr
Neu! *Jetzt auch in Oberursel!*
Das Erfolgskonzept, das Kinder & Eltern begeistert!
Einsteigerangebot 39,– € mtl.
Tel. 0 61 72 - 48 88 96
www.wingtsunconcepts.de

„Seid gastfreundlich!“

Oberursel (ow). Die beiden katholischen Gottesdienste am Fronleichnamstag in Oberursel stehen in diesem Jahr unter dem gemeinsamen Leitwort „Seid gastfreundlich!“ Hinter diesem Aufruf an die ersten christlichen Gemeinden steckt nicht nur der Anspruch sich Fremden gegenüber freundlich zu zeigen, sondern auch die Erfahrung, dass im Gast Gott selbst begegnen kann.
Der Festgottesdienst in Bommersheim wird um 9.30 Uhr rund um die Kirche St. Aureus und Justina gefeiert.
In Stierstadt beginnt der Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Sebastian. An beide Gottesdienste schließt sich die traditionelle Fronleichnamsprozession durch die jeweiligen Dörfer an. In beiden Gottesdiensten sind Lieder und Gebete dem neuen Gotteslob entnommen.

Silberne Ehrennadel des Handwerks für Eberhard Haag

Hochtaunus (jop). Auf dem Empfang der Kreishandwerkerschaft für den Hochtaunus kreis anlässlich des 60. Geburtstags ihres Geschäftsführers Eberhard Haag hagelte es Glückwünsche und Zitate. Während der Begrüßung im Langasthof Saalburg kündigte Kreishandwerksmeister Walter Gernhard für seinen Weggefährten eine Überraschung an. „Die Innungen und die Kreishandwerkerschaft haben sich etwas einfallen lassen“.
Die löste dann der Präsident der Handwerkskammer Rhein-Main, Bernd Ehinger, ein. „60 Jahre sind schon ein besonderer Anlass, davon haben Sie fast 25 Jahre in das Handwerk investiert“, lobte Ehinger und zitierte den Berliner Journalisten und Schriftsteller Kurt Tucholsky (1890-1935) in seiner Laudatio: „Erfahrungen vererben sich nicht“. Zum Thema Erfahrungen bemühte er sodann den amerikanischen Schriftsteller Mark Twain. Dem „kompetenten Mitstreiter Haag“ verlieh der Präsident die silberne Ehrennadel und überreichte ihm unter dem Applaus der Festgesellschaft die Urkunde dazu.
Haags Kollege Peter Flügel von der Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau beglückwünschte seinen Altersgenossen und überreichte einen seltenen Bildband, den die Junggesellen der Drucker-Innung gestaltet hatten. Die Glückwünsche des Kreistages und dessen Vorsitzenden Jürgen Banzer überbrachte Landrat Ulrich Krebs, der sich für die gute Zusammenarbeit in acht Jahren mit Haag bedankte und ihn als „kompetenten und umsichtigen Sachwalter des Handwerks, der alle Innungen vertritt“ würdigte. Den 60. Geburtstag bezeichnete er als Etappe und lobte die „fruchtbare und gute Zusammenarbeit mit den Berufsschulen“.

Mark Twain hatte es auch Eberhard Haag angetan, der sich bei seinen Gästen für die vielen Präsente und Glückwünsche bedankte. Den Empfang, den er mit Ehefrau Karin und Kindern Sandra, René und Schwiegersohn in spe Oliver Stamm im Kreise seiner Kollegen genoss, würdigte er mit dem Twain- Zitat: „ Gib jedem Tag die Chance, ein schöner Tag zu sein“.

Prostatakrebs-Gruppe

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 25. Juni, findet um 18 das monatliche Gruppentreffen der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Hochtaunus in Bad Homburg, Taunusstraße 5, im Flachbau neben dem Verwaltungsgebäude „Haus Berlin“ statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind willkommen.

Führung zu den Brunnen der Stadt

Oberursel (ow). Am Samstag, 28. Juni, lädt die Stadtführerin Marion Unger um 14 Uhr zu einer Brunnenführung ein. Treffpunkt ist am St. Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz.
Noch bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts wurde das Trinkwasser teilweise aus öffentlichen Brunnen entnommen. Eines der größten Stadtfeste Oberursels, das Brunnenfest, zeugt von der Bedeutung der Wasserstellen für die Stadt. Entsprechend findet man die wichtigsten Brunnen an prominenten Stellen. Die Teilnehmer sind eingeladen, diese und weitere, weniger prominente, teils versteckt liegende Wasserspeier kennenzulernen.
Die Stadtführung kostet drei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2014

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

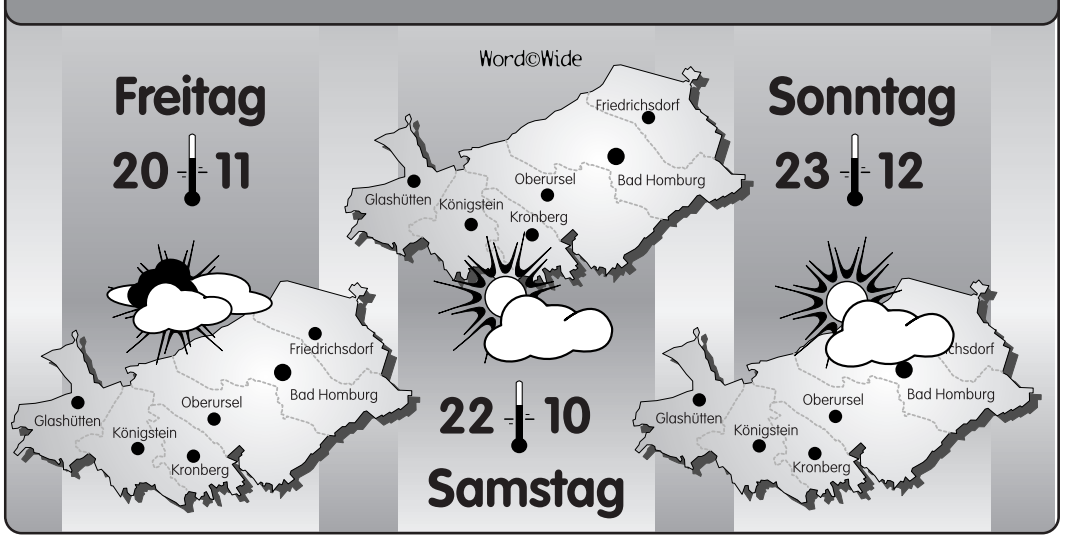
	4		9			8		
	5	6	8		4	2		
		9		5			6	3
4					1	9		
		3		7		5		
		5	2					6
6	3			9		1		
		7	3		8	6	2	
		4			2		5	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	3	2	7	6	9	4	1
2	1	9	5	4	8	6	7	3
6	4	7	9	1	3	8	5	2
1	3	8	7	9	2	5	6	4
7	5	4	6	8	1	3	2	9
9	6	2	4	3	5	7	1	8
8	9	5	1	2	7	4	3	6
4	7	1	3	6	9	2	8	5
3	2	6	8	5	4	1	9	7

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Wer auf dem Marktplatz saß und die Augen schloss, hatte bei „Bryan 69“ das Gefühl, Bryan Adams „himself“ stehe auf der Marktplatz-Bühne. *Foto: rea*

Bryan Adams-Fans trafen auf Rockabillies und Discomäuse

Oberursel (rea). Was haben Rockabillies mit Schmalztollen, Bryan Adams-Fans, Discomäuse und Country-Fans gemeinsam? Sie konnten alle am Eröffnungstag des Brunnenfests auf ihre Kosten kommen. Frauen in gepunkteten Kleidern, Männer mit Kotletten und Lederjacke freuten sich in diesem Jahr über „Skinny Teens“, einem Rockabilly-Trio aus Langen, das mit purem Rock’n’Roll die Leute begeisterte. Der turbogeladene und wilde Rhythmus steckte das Publikum sofort an und ließ niemanden im Hof vor der V1-Dachbühne ruhig stehen. Im Gepäck hatten die Musiker Titel von Andy Starr, Carl Perkins, den Cochran Brothers, Warren Smith, Elvis Presley, Potty, Leiber & Stoller, Bob Wills, Jerry Lee Lewis und noch etlicher mehr.

In der Weidengasse war Andy Sommer vertreten, der seine Interpretationen bekannter Klassiker der 70er- bis 90er-Jahre spielte.

Blues war auch Teil des abwechslungsreichen Programms von Larry „Doc“ Watkins und seinen Freunden, die sich dem Chicago-Blues verschrieben haben und in der Ackergasse spielten.

Auf dem Marktplatz rockten die Mitglieder von „Bryan 69“, die sich in Oberursel bereits einen Namen machen konnten und viele Fans anzogen. „Bryan 69“ – das sind fünf erfahrene Musiker, die das Publikum mit auf eine Zeitreise durch die 30-jährige Erfolgsgeschichte von Bryan Adams nehmen. Schon das erste Lied „Room Service“ lockte die Zuschauer dichter an die Bühne. Frontmann Matthias Baselmann trifft dabei die raue, prägnante Stimme des Kanadiers authentisch, ohne auf individuelle Akzente zu verzichten. Und egal, ob „The only thing that looks good on me is you“, „Cloud number nine” oder „Hearts on fire”, jede Schaffensphase von Bryan Adams wurde grandios abgedeckt. Das Publikum sang und tanzte mit, was wiederum der Band Spaß machte.

Der Hof des Oberurseler Brauhauses war ebenso gut besucht, da so viele Menschen gekommen waren, um Discoklassiker und Chartbreaker von „Boom Gang“ zu hören. „Boom Gang“ sind fünf Herren im besten Mannesalter bei denen sich Erfahrung, gutes Aussehen und handwerkliches Können vereinen zu der leckersten Band der Welt, wie sie sich nennen.

Als gelungenen Abschluss des Abends wurde Folk- und Country Fans etwas Gutes getan mit „A Tribute to Johnny Cash“, einer Band, die ausschließlich Johnny-Cash-Songs spielt und die auf dem Brunnenfest keine Unbekannte ist. Daher war es nicht verwunderlich, dass sich eine große Traube vor der V1-Dachbühne gebildet hatte, um die Lieder der Legende zu hören. Schloss man die Augen, konnte man auch wirklich meinen, Cash stünde auf der Bühne, zum Teil auch zusammen mit seiner Frau June Carter. Das Repertoire der sechs Musiker reichte von den musikalischen Anfängen des Altmeisters bis in das Jahr 2003. Somit konnte man auch viele Stücke hören, die erstens nicht landläufig bekannt sind und die zweitens weit aus der Country Musik herausragen, ohne dabei die Wurzeln von Johnny Cash in Frage zu stellen. „Cash ist eine Legende, die heute Abend wieder zum Leben erweckt wird“, schwärmte ein Besucher.

An die Burgwiesenschule kommen 25 weitere Hortplätze

Oberursel (ow). Die Stadt will in der alten Burgwiesenschule in Bommersheim von September an eine weitere Hortgruppe für 25 Kinder einrichten. Die Kinder- und Jugendhilfe Hochtaunus des Internationalen Bundes (IB) soll mit der Betriebsführung beauftragt werden. Der Sozial- und Kulturausschuss hat einhellig zugestimmt. Am Donnerstag, 26. Juni, entscheidet darüber das Stadtparlament.

Die zwei- bis dreizügige Burgwiesenschule ist auf rund 300 Grundschüler ausgelegt. Derzeit besuchen dort 280 Kinder aus Bommersheim den Unterricht. Für 170 Schüler (60,71 Prozent) besteht bereits ein Betreuungsangebot. Die Plätze sind zum Schuljahr 2014/2015 alle vergeben. 13 Familien stehen auf der Warteliste, zusätzlich haben sieben Familien einen ergänzenden Betreuungsbedarf und weiteren sechs Familien musste der Betreuungsplatz zum Schuljahr 2014/2015 gekündigt werden, da ihre Kinder dann die vierte Klasse besuchen und Jüngeren der Vorzug gegeben wird. Die Stadt erwartet, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen auch in den kommenden Jahren weiter steigen wird. Ziel ist deshalb ein bedarfsgerechten Betreuungsangebot.

Das bestehende Betreuungsangebot im Erdgeschoss der alten Burgwiesenschule wird beeits vom IB betrieben. Da im ersten Obergeschoss weitere ehemalige Klassenzimmer leer stehen, konnte die Stadt mit dem Eigentümer des Hauses – dem Hochtaunuskreis – Einigkeit darüber erzielen, dass diese Räume mietfrei zur Erweiterung eines Betreuungsangebotes genutzt werden können. Hierdurch entsteht die Möglichkeit, mit geringen Investitionskosten, eine Erweiterung des Hortangebotes durch den IB einzurichten. Zur Sicherung des Essensangebotes wird die alte Küchenzeile aus dem ehemaligen Kinderbüro in der Weidengasse vom IB übernommen. Mit der Erweiterung kann der Betreuungsbedarf der Burgwiesenschule dann fast zu 70 Prozent gedeckt werden.

Alternativ könnte geprüft werden, ob das Angebots direkt am Betreuungszentrum erweitert werden kann. Doch gemäß der Vereinbarung über die Betreuungszentren hätte die Stadt in diesem Fall eine Investitionspauschale in Höhe von 500 000 Euro an den Hochtaunuskreis zu zahlen. Die Erweiterung des Angebots beim IB hingegen verursacht für Renovierungs- und Schallschutzmaßnahmen sowie die Anschaffung von Mobiliar einmalige Kosten in Höhe von 45 000 Euro. Die laufenden Betriebskosten betragen ab 2015 jährlich 82 000 Euro, für das Jahr 2014 ab September voraussichtlich den Anteil von 27 300 Euro. Das Geld wird dem IB in Form eines Betriebskostenzuschusses zur Verfügung gestellt. Insgesamt entstehen der Stadt aus der Erweiterung des Betreuungsangebots in diesem Jahr Mehrkosten von 72 300 Euro. Ab dem Haushaltsjahr 2015 muss ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 82 000 Euro im Budget zur Verfügung gestellt werden.

„Skinny Teens“ rockten sich von der V1-Dachbühne in die Herzen der zahlreichen Rockabilly-Fans. *Foto: rea*

Gesund & Vital

vitos:
Begleitende psychiatrische
Dienste Hochtaunus

Tagespflege für Menschen mit Demenz

- fachlich qualifizierte und menschlich engagierte Zuwendung, Pflege und Betreuung
- Entlastung für pflegende Angehörige und Gesprächskreis Demenz
- Probetage für interessierte Klienten
- Informationen und Beratung zur Pflegeversicherung
- Fahrdienst von zu Hause in die Tagespflege

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Tagespflege Oberursel
Frau Ott
Obere Zeil 2 · Oberursel
Tel. 06171 - 98 94 16 - 330

Tagespflege Haus Bornberg
Frau Krämer
Emil-Sioli-Weg 1–3 · Friedrichsdorf
Tel. 06175 - 791 - 440

info@vitos-hochtaunus.de · www. vitos-hochtaunus.de

Ein Unternehmen des LWVHessen

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten oder Kunden?

Unsere Anzeigenberaterin
Frau Boldt
Tel. 06171 / 62 88 - 12
berät Sie gerne.

Kinder funken um die Welt

Hochtaunus (how). Die Funkamateure im Freilichtmuseum Hessenpark laden am Samstag, 21. Juni, von 13 bis 18 Uhr zum „Kids Day“ ein. An diesem Tag herrschen beim Funken besondere Spielregeln: Im Normalfall dürfen Kinder ohne Funkausbildung nur zuhören, aber nicht sprechen. Am „Kids Day“ dürfen alle Kinder und Jugendlichen funken wie die Großen. Auch ohne Funkzeugnis lassen sich dann Nachrichten in die Welt schicken.

Ermöglicht wird das Amateurfunken am „Kids Day“ durch die Funkamateure im Freilichtmuseum Hessenpark, die die Funkstation in der Funktechnischen Ausstellung betreuen. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation in Frankfurt richtet sich an Kinder und Jugendliche ab acht Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Willkommen sind aber auch alle anderen Funkinteressierten. Zur Erinnerung rhalten die Kinder eine Amateurfunker-Urkunde.

Familienfreizeit auf Spiekeroog

Hochtaunus (how). Der Verband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau veranstaltet vom 16. bis 30. August für Familien eine Freizeit auf der Insel Spiekeroog. Die grüne Insel ist auto- und fahrradfrei und verfügt über kilometerlange Sandstrände und beeindruckende Dünenketten. Der Nationalpark Wattenmeer beeindruckt mit seiner Pflanzen- und Tierwelt.

Die Gruppe wohnt im Haus Barmen, nicht weit weg vom Spiekerooger Hafen, direkt am Ortseingang. Die Gruppe wird von einem erfahrenen Betreuerteam der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Wiesbaden begleitet, das ein tägliches Freizeitprogramm für die Kinder anbietet.

Die Busreise hat Zusteigemöglichkeiten in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden. Information und Anmeldung bei Mechthild Köhl, Tel. 06151-6690-155, E-Mail: frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, Internet: www.Evangelische-Frauen.de.

Kleine und große Jungs und Mädchen hatten ihre helle Freude daran, entlang der gesamten Rennstrecke liegengebliebene Entchen wieder in die Spur zu bringen. Fotos: Bachfischer

Beim 10. Entenrennen hieß es: „Auf die Plätze – fertig – platsch“

Oberursel (ach). Die Ente mit der Startnummer 3 war die Schnellste. Sie setzte sich gegen ein Teilnehmerfeld von 999 weiteren Schwimmerinnen durch, die beim Jubiläums-Entenrennen im Urselbach am Brunnenfest-Sonntag keine idealen Bedingungen vorfanden. Zu wenig Wasser führte der Bach bei der zehnten Auflage der Veranstaltung. Doch viele Kinder, deren Zahl zusammen mit Eltern und weiteren Begleitern jener der Enten kaum nachstand, wagten sich sehr nah ans Ufer oder ohne Schuhe und Socken sogar bis in den Bach hinein, um Enten, die von Gestrüpp oder Gegenströmungen ausgebremst worden waren, wieder in die Strömung zu schubsen und damit vielleicht doch noch auf Gewinnerkurs zu bringen.

Zwei Vorläufe mussten wegen der Vielzahl an Startern stattfinden, ehe der Lions Club Oberursel als Veranstalter zum Endlauf blasen konnte. Genauer: Blasen lassen konnte. Markus Hertle war als gelber Ober-Erpel unterwegs und rief mit seiner markerschütternden Tröte zu den einzelnen Wettbewerben. Immerhin konnte sich niemand beschweren, dass er den Start nicht mitbekommen hatte. Wem sonst außer Brunnenkönigin Carolyn II. hätte es zugestanden, das Rennen zu eröffnen. Zwei starke Männer standen ihr dabei zur Seite: Ihr Brunnenmeister Harry und Bürgermeister Hans-Georg Brum. Mit vereinten Käften wuchteten sie den riesigen Korb mit den Enten auf das Geländer des Stegs und Massen an Plastik-Schwimmvögeln purzelten bunt durcheinander ins sogenannte Nass. Die Veranstalter hatten eigens noch größere Hindernisse aus dem Weg geräumt, damit sich die Enten mit der Strömung in Bewegung setzen konnten.

„Wir sind die Bach-Rainers“, so stellten sich Rainer Borg und Rainer Hochstädter vor, die bei den Lions seit fünf Jahren das Entenrennen organisieren und für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Rainer Hochstädter hat eigens einen Fangtrichter gebaut, der am Ziel über die gesamte Bachbreite reicht und die Enten in ein Nadelöhr zusammenführt, damit die exakte Reihenfolge ihres Zieleinlaufs festgestellt werden kann. Wenn das Holzgestell nicht auf Grund liegt, weil der Bach mehr Wasser führt, wie es die Regel ist, schwimmt es und erfüllt seine Aufgabe damit unabhängig vom Wasserstand. „Wie wir auf die Idee gekommen sind? Unser Partnerclub in England hat uns draufgebracht“, erzählt Hochstädter. Die Mitglieder berichteten, dass ihre Entenrennen bei Kindern und Erwachsenen sehr beliebt seien. Da der Vorstand Bedenken hegte vor allem wegen des immensen Aufwands, nahm Hochstätter zusammen mit Wolfgang Schaaf die Sache selbst in die Hand und setzte 2005 das erste Entenrennen beim Brunnenfest an. „200 oder 300 Enten waren es damals“, erinnert er sich. Gerade so viele, wie diesmal im Finallauf waren.

Wer wissen möchte, ob seine Ente einen der vorderen Plätze belegt hat, findet die Siegerliste mit den Startnummern auf der Internetseite der Veranstalter unter www.lions-oberursel.de. Nur soviel sei verraten. Das Kinder-Mountainbike im Wert von 490 Euro hat Ente 3 erschwommen. Ente 680 holte mit Platz zwei eine Reitstunde, Ente 951 einen Gutschein von City Bike & Fun, Ente 540 eine Stunde Tennisunterricht, Ente 556 einen Einkaufsgutschein von Rompel. Viele Spiele, Bücher, Fußbälle, Gutscheine und weitere Preise warten auf ihre neuen Besitzer.

Unterstützt von ihren Männern startete Brunnenkönigin Carolyn II. das 10. Entenrennen.

Musikprojekt für Menschen mit Demenz

Oberursel (ow). Musik kann Brücken bauen. Wo gesungen und musiziert wird, entsteht meist schnell ein Gemeinschaftsgefühl. Mit Liedern erreicht man auch Menschen, zu denen der Zugang über die Sprache schwierig oder fast unmöglich geworden ist, denn in der Musik stecken Emotionen. Über diese Gefühle und Erinnerungen an Lieder von früher kann auch das Wohlbefinden von demenzkranken Menschen gesteigert werden. Genau darum geht es in dem Projekt „Klang und Leben“, das am Donnerstag, 26. Juni, um 15.30 Uhr in der Kursana Villa am Epinay-Platz vorgestellt wird.

Professionelle Musiker machen Musik mit Bewohnern der Pflegeeinrichtung. Die Initiative wurde von dem Musiker Rainer Schumann (einst „Fury in the Slaughterhouse“) gegründet. Er wird von Andreas Meyer am Klavier und Oliver Perau (Gesang) begleitet. „Demenzkranke können in der Musik fast jede Emotion ausleben“, sagt Professor Eckart Altenmüller von der Musikhochschule Hannover, der das Projekt wissenschaftlich begleitet. Bei der Vorstellung des Projektes „Klang und Leben“ in der Kursana Villa werden Direktorin Yvonne Otto und Bürgermeister Hans-Georg Brum die Gäste begrüßen. Die Moderation übernimmt Markus Hertle vom Hessischen Rundfunk. Wer sich für das Projekt „Klang und Leben“ interessiert, kann sich anmelden unter Tel. 06171-9710.

Übungsleiterausbildung für Frauen „Sport bewegt Kulturen“

Hochtaunus (gw). Das Projekt „Sport bewegt Kulturen – Übungsleiterausbildung für Frauen“ ist jetzt vom Sportkreis Hochtaunus und dem Turngau Feldberg in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Hessen und der Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises ins Leben gerufen worden. Im Landratsamt in Bad Homburg haben die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler sowie Vertreter des Landessportbunds sowie von Sportkreis und Turngau in einer Informationsveranstaltung dieses Projekt präsentiert, das den Vorstellungen aller Beteiligten noch in diesem Jahr zu ersten Erfolgen führen soll. Ziel ist es, Frauen mit Migrationshintergrund für eine aktive Beteiligung auf allen Ebenen des Vereinslebens zu gewinnen. Damit wird als Nebeneffekt zugleich die Integration dieser Frauen und deren Familien gefördert. Zielgruppe sind weibliche Personen ab dem 17. Lebensjahr, die an Sport interessiert sind oder Bewegungserfahrungen haben und die ausreichend motiviert sind, sich in der Gesellschaft zu engagieren. Sprachliche Hindernisse sollen nicht zum Problem werden, denn im Rahmen des Projekts werden auch Sprach-Vorbereitungskurse angeboten.

Die Übungsleiterausbildung für „Sport bewegt Kulturen“ soll noch vor den Sommerferien beginnen, wobei die Lehrgänge freitags und samstags stattfinden und bei Bedarf auch eine Kinderbetreuung organisiert wird. Das Ausbildungsende ist für Dezember vorgesehen. Das Projekt „Sport bewegt Kulturen“ wird sowohl vom Hochtaunuskreis als auch vom hessischen Innenministerium unterstützt.

Beim Sportkreis Hochtaunus bilden Norbert Möller, Romana Brendel, Helmut Reith, Jerome Hilper und José Rodrigues die Arbeitsgruppe Migration. Vom Landessportbund Hessen sind Frank Eser und Sarah Hense mit dieser Thematik betraut. Alle sechs Personen waren bei der Präsentationsveranstaltung zugegen und damit Ansprechpartner für Fragen aus dem Kreis der mehr als zwei Dutzend interessierten Personen aus Vereinen und Verbänden. Umfassende Informationen zum Projekt „Sport bewegt Kulturen – Übungsleiterausbildung für Frauen“ gibt es bei der gemeinsamen Geschäftsstelle des Sportkreises und des Turngaus Feldberg in Oberursel bei Geschäftsstellen-Leiterin Hannelore Molitor, die ausgebildete Vereinsmanagerin ist, unter Tel. 06171-923215 oder per E-Mail an: sportkreis-hochtaunus@t-online.de.

Jungscharwochenende mit David und Goliath

Hochtaunus (how). Das Evangelische Jugendwerk lädt alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zu einem gemeinsamen Jungscharwochenende im Haus Heliand in Oberursel-Oberstedten vom 4. bis 6. Juli. ein. Gemeinsam werden sie David und Goliath besser kennenlernen, ihre Abendteuer erleben, singen und kreativ werden. Anmeldungen sind unter E-Mail karanja@ejw.de möglich. Die Kosten für das Wochenende betragen 75 Euro. Nähere Auskünfte unter Tel. 06172-494749.

Großes Gewinnspiel

Oberurseler Woche

Zu den neuen E-Bikes kommt jetzt die Ausrüstung

„Das ist ja klasse“, war der freudige Kommentar, als der Anruf der Hochtaunus Verlags GmbH kam, dass Franz Reipert als Gewinner beim Monatsgewinnspiel in Kooperation mit City Bike & Fun gezogen worden war.

Gerade in diesem Jahr hatten sich Franz Reipert und seine Frau E-Bikes gekauft, um etwas beweglicher zu sein. Lange Touren machen sie gerne und zudem sind sie mit dem Rad oft im Taunus unterwegs. Getestet hatten sie die E-Bikes bei der Ausleihe im Taunus-Informationszentrum und nun hatten sie die neuen Räder, doch es fehlte noch ein bisschen „etwas“: Von Regenjacken über Helme und gute Trinkflaschen können sie sich nun perfekt und professionell ausstatten mit dem Gutschein von City Bike & Fun, den sie freudig entgegennahmen. City Bike & Fun setzt besonders auf hochwertige Qualität und bietet intensive kompetente Beratung. So wurde auch an diesem Tag gleich ganz genau geschaut und Stephan Beus nahm sich gerne Zeit, die Gewinner bestens zu beraten.

Das Team um Stephan Beus steht mit seinen individuellen Erfahrungen dem Kunden zur Verfügung und hilft gerne bei Fragen und Tipps rund ums Fahrrad.

In den neuen Räumen im Holzweg 15 gelten die Öffnungszeiten montags bis freitags vom 9 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 16 Uhr. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.citybikefun.de. Telefonisch sind die Fachleute rund ums Fahrrad unter 06171-582370 erreichbar.

Geschäftsinhaber Stephan Beus (rechts) und die Anzeigenberaterin der Hochtaunus Verlags GmbH, Natascha Boldt, gratulieren dem Gewinner Franz Reipert und dessen Frau.

Impressionen 35. Oberurseler Brunnenfest 2014

Viele Besucher kamen auf das Gelände der Helen-Keller-Schule, um im Café Helene einen Kaffee zu trinken, Kuchen zu essen und der Live-Musik zu lauschen. Foto: hs

Heiße Trommelbeats bei Kaffee und Kuchen im Café Helene

Oberursel (hs). „Wow, das ist echt toll hier", so oder so ähnlich hörte man es überall vom nicht nur jugendlichen Publikum im Schülercafé „Café Helene", in der Helen-Keller-Schule (HKS), dessen Türen zum Brunnenfest wieder geöffnet waren. Hierfür war ein Bandmeeting organisiert, bei der die Schulband der HKS, die „Djembenquäler", die Trommelgruppe des Alfred-Delp-Hauses, die Rockband der Integrierten Gesamtschule Stierstadt und die „IBees", die Rockband der IB-Behindertenhilfe dem Publikum so richtig einheizten. Heiße Trommelbeats, die geradezu zum Mitsingen und -klatschen einluden, Rock vom Feinsten und dazu noch Grillwurst im Brötchen „made in Bommersheim", Apfelsaft aus dem Kirdorfer Feld sowie Fairtrade-Kaffee „Orscheler Bohne" und selbstgebackener Kuchen. „Das kann jetzt hier ruhig immer so weitergehen", so ein Schüler schmunzelnd.

Christoph Schneehase, stellvertretender Schulleiter der HKS, dankte in seiner Eröffnungsrede allen Beteiligten, die mit hohem Engagement diese Wiedereröffnung überhaupt erst ermöglicht haben.

Augenzwinkernd gab Bürgermeister Hans-Georg Brum anschließend zu, auch früher schon sehr gerne wegen des sehr guten Kaffees und Kuchens dorthin gekommen zu sein. Oberursel sei eine Stadt gerade auch für Menschen mit Beeinträchtigung, so Brum. Rückblickend auf den Hessentag 2011 zeigte er auf, welche nachhaltige Basis dort für die weitere Arbeit gelegt werden konnte – und das nicht nur im Hinblick auf Barrierefreiheit beim Umbau von U-Bahn-Stationen oder im Wohnungsbauwesen. Schon traditionell findet Ende August der „integrative Zimmersmühlen-Lauf" statt, bei dem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung nebeneinander und miteinander laufen. In diesem Jahr ist er am 28. August. Die Initiative wird auch von der Privatwirtschaft mitgetragen, die diese Standards ebenfalls setze. Mit Stolz schaue er auf all das, was hier geleistet werde.

Auch Sabina Bodenschatz vom Internationalen Bund pflichtete dem voll bei. Im Nachgang zum Hessentag habe man die einmalige Chance ergriffen, die Offenheit und Vielfalt an Trägern und sozialen Institutionen durch die Gründung des gemeinsamen Netzwerks „Oberursel all inclusive" für Menschen mit Beeinträchtigung, weiter Früchte tragen zu lassen und Synergien zu nutzen. Engagiert berichtete sie von anstehenden Projekten, Veranstaltungen und zahlreichen Ideen, die das Netzwerk noch in der Pipeline hat.

Zweifelsfrei: Veranstaltungen wie die Öffnung des „Cafés Helene" während des Brunnenfests tragen zu einem gemeinsamen Miteinander bei – und das geht weit über das gemeinsame Musizieren hinaus.

Die heißen Trommelbeats der „Djembenquäler" unter Anleitung von Baye Cheikh Matala Mbaye kamen bei den Gästen gut an. Foto: hs

Farbenfrohe Bilder für Menschen in der Palliativstation

Hochtaunus (eh). Auf der Palliativstation eines Krankenhauses werden Menschen mit unheilbaren Krankheiten versorgt und behandelt, die nur noch eine begrenzte Lebenserwartung haben. Ziel der Ärzte und der Pfleger ist es, die Lebensqualität der Patienten im finalen Krankheitsstadium zu erhalten.

Dazu zählen auch farbenfrohe Bilder, die diese Patienten erfreuen. So hatte die Stationsleiterin der Palliativstation der Hochtaunus Kliniken Lilli Sommer bei einer Fortbildung in Nürnberg die Idee, die Station mit entsprechenden Bildern auszustatten, denn dort hatte sie Bilder in warmen Farben mit Blumen gesehen. Sie hat mit Professor Dr. Dr. Friedrich Grimminger, dem Chefarzt der Palliativstation, und dem Leitenden Arzt Dr. André Althoff darüber gesprochen, was sie von der Idee halten würden, solche Bilder auf der Palliativstation aufzuhängen. „Ich war sofort begeistert", sagte Professor Grimminger. „Bisher hatten wir immer herausgerissene Kalenderblätter mit Sonnenuntergangsmotiven aufgehängt. Irgendwie fand ich das nicht passend für eine Palliativstation." Lilli Sommer sprach über ihre Idee auch mit der Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty, die auch sofort begeistert war. Über sie kam der Kontakt zum Gymnasium Oberursel (GO) zustande. Es wurde angefragt wurde, ob Schüler im Rahmen des Kunstunterrichts Bilder malen könnten.

So haben im Rahmen einer besonderen Projektarbeit Schüler des GO im Fach Kunst im Schuljahr 2013/14 großformatige Malereien erstellt. Lilli Sommer wünschte sich für ihre Patienten Bildkompositionen in leuchtenden Farben mit positiver Ausstrahlung. Die Kunstlehrinnen Stephanie Habermehl und Michaela Hagen nahmen die Herausforderung an. Naturgegenstände, vor allem florale Motive, wurden von den Jugendlichen als Bildmotiv in realistischer oder stilisierter Darstellungsweise bevorzugt. „Die alte Turnhalle wurde zu einer großen Galerie umfunktioniert", sagte Stephanie Habermehl. „Insgesamt waren 50 Schüler in Zweiergruppen an einem Bildmotiv beschäftigt." Die Schüler orientierten sich an den überlebensgroßen Blütenmotiven von Georgia O'Keeffe oder an den Blütenserien von Andy Warhol. Mit großem Engagement widmeten sie sich der verantwortungsvollen Aufgabe. Das Projekt wurde von den Hochtaunus Kliniken mit 1000 Euro für Leinwand und Farben unterstützt.

Die fertigen Malereien wurden nun offiziell an das Krankenhaus übergeben und schmücken die Räume der Palliativstation. Schulleiter Volker Räuber kam zusammen mit den beiden Kunstlehrerinnen und den 50 beteiligten Schülern zur Bilderübergabe in die Hochtaunus Kliniken. Auch der Oberurseler Bürgermeister Hans-Georg Brum kam. An Lilli Sommer gerichtet sagte er: „Wenn ich die schönen Bilder sehe, ist Ihr Name Programm geworden!" Schulleiter Volker Räuber sagte, er sei ja schon lange Schulleiter und habe viele Projekte begleitet. „Aber solch ein Projekt habe ich noch nie erlebt!"

Professor Dr. Dr. Friedrich Grimminger sagte: „Wir erleben zu ersten Mal, dass solch eine Anteilnahme aus einer Schule kommt!" Und Dr. Althoff fand: „Die Bilder sind echt flashig und verbreiten keine Endzeitstimmung. Für den kranken Menschen ist das ein wirklich positiver Anblick!" Die beiden Mediziner führten die Schüler durch die Palliativstation, wo sie ihre Werke in den Fluren und in den Patientenzimmern sehen konnten. Auch Patient Wolfgang Harms war begeistert: „Das Bild in meinem Zimmer macht sich echt gut!" Die Schüler sind sehr stolz, ihre Werke in einer Klinik zu sehen, wo sie einen sinnvollen Zweck erfüllen. Das GO kann sich vorstellen, mit den Hochtaunus Kliniken eng im Kontakt zu bleiben. So könnten Schüler Konzerte für Patienten geben oder Lesungen veranstalten.

Das Bild, das Laura Harth und Keon-Myeong Lee (rechts und links am Bild) gemeinsam gemalt haben, trägt den Titel „Freude" und erfreut jetzt Patienten. Foto: Ehmler

Bienenschwarm und Butineur ziehen um ins Gymnasium

Oberursel (ow). Anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Epinay-sur-Seine und Oberursel wurde der „Butineur urbain", ein städtisches Bienenhaus in Form moderner Stadtmöblierung, im Park der Adenauerallee eingeweiht. Den Platz neben dem Butineur, dessen Gegenstück auf dem Place d' Oberursel in Epinay steht, nahm eine Bienenskulptur von Sechstklässlern des Gymnasiums Oberursel ein. Beide Objekte, das urbane Bienenhaus und der modellierte Bienenschwarm, sollen bald Einzug auf das Gelände des Gymnasiums halten.

Im Rahmen einer besonderen Unterrichtseinheit hatten die Schüler der Klasse 6f unter der Leitung von Kunstlehrerin Michaela Hagen die Bienenschwarm-Plastik gestaltet. Symbolisch hält darin ein Bienenvölkchen Einzug in den neuen Butineur. Die Klasse hatte sich zunächst in Form eines Wettbewerbs mit dem Modellieren von überdimensionierten Bienen beschäftigt. Gewünscht waren verschiedene Versionen fleißiger Bienchen, fliegend oder sitzend. Nachdem Körperaufbau, Proportionen und Verhalten der Bienen erkundet worden waren, entstanden auf dieser Grundlage 29 Bienen-Exponate, von denen drei für ein Abgussverfahren aus Gips ausgewählt wurden. So entstanden die 30 Exemplare für die Plastik. Die Bienen stammen von Antonio Borst, Lily Skarba und Christine Quadflieg.

Ermöglicht wurde das Kunstprojekt durch die finanzielle und tatkräftige Unterstützung der Stadt Oberursel. Schließlich mussten die Bienen auf Stangen von 1,40 bis zwei Meter Größe aufgesetzt werden, um so die Illusion des Fliegens zu erzeugen. Mit schlichtem Gelb bemalt, haben die Bienen auch auf Distanz eine herausstechende Wirkung. Das serielle Arbeiten orientiert sich laut Kunstlehrerin Hagen an der Herangehensweise von Ottmar Hörl oder Katharina Fritsch, die auch mit der Reproduktion von Tierplastiken arbeiten.

Die Bienen-Künstler der Klasse 6f (v.r.): Antonio Borst, Lily Skarba und Melda Güldem. Von Antonio stammt das Bienenmodell für den Bienenschwarm, und Lily modellierte die „Biene im Anflug". Melda vertrat die verhinderte Christine Quadflieg, die für die „sterzelnde Biene" verantwortlich zeichnet.

Die fliegenden Menschen auf dem Marktplatz waren die Parkourläufer der TSGO. Foto: ivo

Meisterliche Darbietungen beim Kickfaktor

Oberursel (ivo). „Orübdneguj“, „Muesumsunuatredrov“, „Rotkafkcik“ – Was für die meisten Zuschauer ziemlich Schwedisch klang, war für den rückwärtssprechenden Thomas Kelly nur die Umwandlung der Wörter „Jugendbüro“, „Vordertaunusmuseum“ und „Kickfaktor“. Nachdem das Sprachtalent die vorbereiteten Wörter der Moderatoren problemlos umstellte, wurde der Schwierigkeitsgrad erhöht: Moderatorin Sophia sprang mit ihrem Mikrofon von der Bühne und holte von den anwesenden Zuschauern weitere Begriffsvorschläge ein. So wurde aus „Johannisbeere“ die „Ereebsinnahoj“, das „Brunnenfest“ lautete „Tsefnennurb“ und der „Kirchensteuerverschwender“ hieß nun „Rednewhcsrevreuetsnehcrik“. Einzig bei Ausdrücken in nichtdeutscher Sprache musste Thomas Kelly passen. Ansonsten erwiesen sich auch die vermeintlich kompliziertesten Begriffe der Zuschauer als leichte Übung für den talentierten Sprachkünstler, der mit großem Applaus von der Bühne verabschiedet wurde.

Organisiert wurde die vierte Kickfaktor-Talentschau vom Stadtschülerrat, einem schulübergreifenden Forum zur Kooperation und dem Austausch der Schüler Oberursels. Dafür kommen die Schülervertreter von Erich-Kästner-Schule, Feldbergschule, Gymnasium Oberursel, Integrierter Gesamtschule Stierstadt und der Freien Waldorfschule Vordertaunus monatlich im Jugendbüro zusammen, um über bildungspolitische Themen zu sprechen und die Schülerschaft der Stadt anlässlich verschiedenster Veranstaltungen zusammenzuführen. Zu den bekanntesten Aktionen des Stadtschülerrats gehören das große Basketballturnier und die Talentschau auf der Marktplatzbühne während des Brunnenfests.

Der Darstellung besonderer und außergewöhnlicher Fähigkeiten waren dabei keine Grenzen gesetzt. Gesangs- und Musikvorführungen bildeten zwar den Schwerpunkt der Veranstaltung, aber auch Tanz-, Sport- und Geschicklichkeitsdarbietungen waren vertreten. Entscheidend war den Organisatoren eine harmonische und kreative Atmosphäre zu erzeugen, die das Engagement und den Mut aller Teilnehmer würdigt. „Kickfaktor ist kein Talentwettbewerb, sondern eine Talentschau, das ist uns ganz wichtig“, erklärte Moderator Lutz Bischoff.

Den leichtlebigen Charakter der Kickfaktor-Bühne verspürten auch die beiden Freundinnen May und Lena, die auf einer gemeinsamen Klassenfahrt ihre Duett-Qualitäten entdeckten hatten. Ihre Interpretation des Popsongs „Wherever you go“ von Richard Marx, folgte der Auftritt von Marlen Hornung, die von Adele „Rolling in the deep“ sang. Anschließend baten die Moderatoren Sophia Fammler und ihr Bruder Marvin Ersten Stadtrat Christof Fink und Stadtkämmerer Thorsten Schorr für eine Geschicklichkeitsübung auf die Bühne. Die beiden Herren aus dem Stadtparlament bekamen zwei weitere Teilnehmer zur Seite gestellt und standen sich nun paarweise gegenüber. Auf ihren ausgestreckten Zeigefingern galt es, eine Stange Richtung Boden zu führen. Mit Koordination und Teamwork gelang es der Gruppe, die Prüfung zu meistern, ohne die Stange fallen zu lassen. Noch mehr Körperbeherrschung plus Akrobatik hielt mit den Parkour-Läufern der TSG Oberursel Einzug. Sebi, Tom, Timo und Jan betreiben die französische Sportart, bei der es darum geht, den „kürzesten Weg von A nach B zu finden“, seit gut vier Jahren. Dafür treffen sich die Weggefährten dreimal in der Woche, um Geländer, Mauern und Wände zu überspringen. Ihr antrainiertes Können demonstrierten sie diesmal vor Publikum. Auf den aufgebauten Turngeräten neben der Bühne vollzogen die vier Sportler spektakuläre Saltos und andere raffinierte Sprungtechniken.

Meisterliches gab es bereits zu Beginn des Kickfaktors, als drei Schwestern der Frankfurt International School eine Irish Dance-Choreographie zeigten. Robyn, Caitlin und Saskia Harvey begeisterten sehr, wobei Caitlin als Europameisterin in ihrer Klasse und 18. der Weltmeisterschaft das Niveau hoch setzte.

Monatspreis ging an Stammkundin

Oberursel (ow). Jeden Monat verlost die Oberurseler City-Card einen Monatspreis unter allen Karteninhabern. Die Gewinnerin im April erhielt einen prall gefüllten Geschenkkorb von Liwell, Holzweg 14, im Wert von 100 Euro, den die Filialleiterin, Bettina Hartmann, zusammengestellt hatte. Da die Gewinnerin häufig bei Liwell einkauft, freute sie sich ganz besonders über diesen Preis.

Gewerbegebiet Süd wird fit für die Zukunft gemacht

Oberursel (ach). Im 70 Hektar großen Gewerbegebiet Süd am Zimmersmühlenweg soll die Verkehrsabwicklung verbessert, die gastronomische Versorgung und Einkaufssituation auf einen zeitgemäßen Stand gebracht, die Quartierbildung durch eine optimierte Zusammenarbeit von Grundstückseigentümern und Unternehmern gefördert werden. Ziel ist die Aufwertung zu einem modernen Gewerbegebiet, das den Anforderungen der Zeit genügt und für Investoren und Mieter attraktiv ist.

„Im Interesse einer lebenswerten Umwelt sollen weniger freie Flächen neu versiegelt und bebaut werden. Bereits erschlossene Siedlungsflächen sollen stattdessen besser ausgenutzt werden“, sagt die Erste Beigeordnete des Regionalverbandes Frankfurt-Rhein/Main, Birgit Simon. Deshalb hat sie die 75 Kommunen des Verbandsgebietes eingeladen, am „Projekt Innenentwicklung Gewerbe“, kurz PIG, teilzunehmen. Nach Steinbach und Kronberg ist Oberursel die dritte Stadt im Hochtaunuskreis und die 13. im Verbandsgebiet, die mit dem Gewerbegebiet Süd davon Gebrauch macht. Es gibt schon erste greifbare Erfolge. Insbesondere ist es hier gelungen, Unternehmen und Grundstückseigentümer mit ins Boot zu holen. Zur Initialveranstaltung im Mövenpick-Hotel kamen mehr als 100 Menschen – „die größte Veranstaltung dieser Art, die wir je hatten“, so Simon – und traten in einen intensiven Dialog untereinander, aber auch mit der Stadt.

Das Gewerbegebiet Süd ist ein historisch gewachsenes Gebiet, das zentral gelegen und laut Simon „qualitativ gut“ ist. Bürgermeister Hans-Georg Brum arbeite daran, bestehende Probleme zu lösen, lobte die Vizechefin des Regionalverbandes. Die Bebauung als auch die Nutzer sind sehr heterogen: Große Produktions- und Dienstleistungsbetriebe sind genauso zu finden wie kleine Spezialfirmen und traditionelle Familien- und Handwerksbetriebe. 7000 Menschen haben dort ihren Arbeitsplatz. Es gibt dort aber auch Wohnungen sowie etwa zehn Hektar unbebaute Flächen, die künftig genutzt werden sollen. Die Anbindung an den öffentlichen Personenverkehr ist mit den S- und U-Bahnhaltestellen und den Stadtbuslinien hervorragend. Trotzdem parken in dem Viertel viel zu viele Autos überwiegend auf privaten Parkplätzen, aber auch an den Straßen- und Wegerändern.

„Der Kampf um qualifizierte Arbeitskräfte umfasst neben attraktiven Arbeitsplätzen auch eine Umgebung zum Wohlfühlen“, so Stadtentwickler Arnold Richter. Die Einkaufssituation mit dem Rewe, der bis Mitternacht geöffnet hat, und den Discountern in der Pfeiffstraße sei gut, die gastronomische Situation könne auch nach Ansicht von Wirtschaftsförderin Ulrike Böhme trotz bestehender Vielfalt vom Fritten-Toni bis zum Mövenpick und Kraftwerk noch weiter ausgebaut werden. Böhme will für das Gewerbegebiet Süd außerdem „einen knackigen Namen finden“, Adressbildung sei für Unternehmen wichtig. Ebenso bedeutsam seien Freizeitmöglichkeiten für Beschäftigte. Nicht umsonst unterstütze Thomas Cook den South Beach Club. Ähnliche Einrichtungen seien erwünscht.

Zur Lösung von Verkehrsproblemen gibt es laut Richter bereits konkrete Ansätze. Der Dauerstau an der Einmündung des Zimmersmühlenwegs in die Frankfurter Landstatraße mit diagonal querender U-Bahn könne durch eine intelligente Ampel deutlich reduziert werden. Bis Anfang kommenden Jahres soll diese Maßnahme umgesetzt sein. Brum erwartet auch eine Entlastung für den Verkehr im Süden von der neuen Riedberg-Anbindung. Besonders wichtig bleibe allerdings der Lückenschluss zwischen Nassauer Straße und Weingärtenumgehung. Auch die Busanbindung und die Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsträger könne noch verbessert werden. Simon brachte etwa einen Fahrradverleih am Bahnhof ins Gespräch. Schnell kann laut Richter der vielfach geäußerte Wunsch nach einem Zebrastreifen bei Rewe umgesetzt werden.

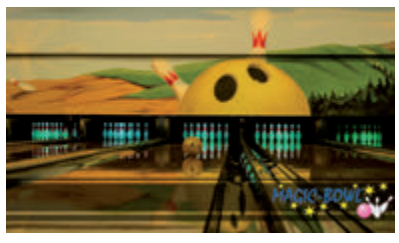
Die Bildung von Netzwerken ist laut Brum darüber hinaus von zentraler Bedeutung für das Gebiet. Beispielhaft sei die Einrichtung eines Ersatzparkplatzes von Thomas Cook auf dem Bostik-Gelände während des Abrisses und Neubaus des firmeneigenen Parkhauses. Davon unberührt seien Ansiedlungsmöglichkeiten, die sich auf dem 3,5 Hektar großen Bostik-Areal abzeichnen, so der Bürgermeister. Seine gute Lage mit hervorragender Anbindung sei für Investoren unübersehbar. Ähnliches gelte für das MKW-Gelände in zentraler Lage, das die Stadt „schon mehrfach hätte verkaufen können“. Doch gerade für diesen Standort suche man bewusst eine hochwertige Nutzung, die Wertschöpfung verspricht und Arbeitsplätze schafft.

Gesprächskreis befasst sich mit dem „Segen“

Oberursel (ow). Ein Vortragsabend zum Thema „Du bist ein Segen“ mit den Referenten Yvonne Dettmar, Bildungsreferentin Dekanat Hochtaunus und Pfarrer Dr. Volker Dettmar findet im Rahmen des Gesprächskreises „Gott und die Welt“ am Montag, 23. Juni, um 20 Uhr in der Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62, statt. Der Abend soll eine Entdeckungsreise sein zu dem, was Segen bedeuten kann.

Anzeige

Großes V.I.P.-Public-Viewing-Event im Magic Bowl



Zur Fußball WM 2014 hat sich das Entertainmentcenter in Oberursel und Linden etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Heike und Christoph Schwarzer konnten für die Fußball-WM-Vorrundenspiele Deutschland gegen Ghana, sowie USA gegen Deutschland die ZDF-Sportreporterlegende Rolf Töpperwien verpflichten.

Erleben Sie ein Public-Viewing der besonderen Art, bei denen neben allen Partien die Deutschlandspiele selbstverständlich im Vordergrund stehen.

Die Gäste werden durch den erfahrenen Kultmoderator ein lockeres und unterhaltsames sowie exklusives Event erleben. So haben diejenigen, die das Public Viewing im Magic Bowl verfolgen, die einmalige Gelegenheit, vor Spielbeginn über eine Direktleitung noch aktuelle Infos von „Töppies“ Reporterkollegen zu erfahren.

Die Fans erwartet außerdem Gewinnspiele mit attraktiven Preisen, wie zum Beispiel eine Zapfanlage für zu Hause, Trikots, Bowling-Gutscheine und Eintrittskarten für das „Aktuelle Sportstudio“.

In der Halbzeit wird es eine Zwischenanalyse mit dem ein oder anderen Überraschungsgast geben. Durch Töpperwiens Kontakte stehen die Chancen für die Fußballbegeisterten sehr gut, die Mannschaftsaufstellung noch vor der offiziellen Verkündung zu erfahren.

Selbstverständlich beantwortet der Journalist auch Fragen und berichtet auch über die eine oder andere Begebenheit aus seinem Reporterleben. Fotowünsche werden ebenso erfüllt.

Ein Barbecue und Getränkespecials runden diesen einmaligen Fußballabend ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 21. Juni ab 19 Uhr in Linden oder am 26. Juni ab 16 Uhr in Oberstedten.

Reservieren Sie sich rechtzeitig die besten Plätze für dieses einmalige Event. Sollte die deutsche Fußballnationalmannschaft das Viertelfinale erreichen, wird es ein weiteres Event mit Rolf Töpperwien in Oberursel geben. Jetzt heißt es, Daumen drücken!

Coca-Cola Bitburger

Enkeltrick-Betrüger verhedderte sich

Oberstedten (ow). Mit der klassischen Variante, den vom Angerufenen genannten Namen zu bestätigen (... bist du es?) und der Vorgabe, erkältet zu sein (was die veränderte Tonlage erklären sollte), versuchte ein unbekannter Mann bei einem älteren Ehepaar in Oberstedten Geld zu ergaunern. Da sich der Anrufer im Verlauf des Gesprächs in Widersprüche verstrickte, dies bemerkte und auflegte, erledigte sich der Betrugsversuch von selbst.

Auch Möbel und Accessoires für ein stilvolles Ambiente in der Wohnung findet man in dem neuen Gartencenter An den Drei Hasen. Foto: Bachfischer

Unter dem endlos scheinenden Glasdach findet der Kunde kleine und große Grünpflanzen und Blumen, die zu attraktiven Gartenlandschaften arrangiert sind. Foto: Bachfischer

Volles Haus zur Eröffnung von Mauk Gartenwelt

Oberursel (ach). Oberursel, Bad Homburg und der Taunus bis hinein nach Frankfurt scheinen nur auf Mauk Gartenwelt, An den Drei Hasen 39, gewartet zu haben. Mit Interesse wurden schon die Bauarbeiten verfolgt, ungläubig rieb sich mancher Autofahrer die Augen, als er sah, wie das gigantische Glashaus mit 7000 Quadratmeter Verkaufsfläche und der markanten Rundung an der Einfahrt von der Homburger Landstraße in das Gewerbegebiet wuchs und sich mal mit geschlossenen, mal mit geöffneten Fensterfronten präsentierte. Man ahnte, dass hier ganz neue Einkaufswelten für Garten- und Pflanzenliebhaber entstehen. Aber man konnte nicht wissen, dass dort auch alle, die das Außergewöhnliche lieben und eine kreative Ader haben, einen neuen Anlaufpunkt entdecken würden. So waren die ersten Kunden doch überrascht, als sie am Donnerstagmorgen die Mauk Gartenwelt betraten. Geschätzte 5000 bis 6000 Kunden folgten ihnen noch am Eröffnungstag. Von den 230 kostenlosen Parkplätzen vor der Tür erwischte man zeitweise nur mit einer guten Portion Glück einen.

„Wir sind mit unserem ersten Tag in Oberursel und in Hessen recht zufrieden“, sagt Geschäftsführer Bernd Gaurieder mit unüberhörbarem schwäbischem Einschlag. Er repräsentiert die fünfte Generation des Familienunternehmens, das 1856 in Lauffen am Neckar als Gemüsebaubetrieb begann, eine solide Aufwärtsentwicklung nahm und 2014 mit dem siebten Gartencenter erstmals den Sprung über Baden-Württemberg hinaus wagt. Den Vordertaunus hatte der Inhaber der Mauk Gartenwelt schon längere Zeit im Blick, „weil hier Mangel an einem vergleichbaren Angebot herrscht“. Der Ansturm zur Eröffnung, der am Wochenende noch eine Steigerung erlebte, scheint das zu bestätigen.

Mit innovativer Architektur und Technik lässt Mauk vergessen, dass man in einem Gartencenter einkaufen möchte. Vielmehr stellt sich das angenehme Gefühl ein, durch einen botanischen Garten zu schlendern, aus dem man mitnehmen kann, was einem gefällt. Der Kunde fühlt sich wohl in dem hellen, von Sonne und frischer Luft durchfluteten Gebäude, das dekorative Pflanzenlandschaften mit Brunnen und Wasserläufen prägen. Hinzu kommen Mitarbeiter, die höflich und unaufdringlich ihre Fachkompetenz in der Beratung anbieten. 40 Gärtner und Floristen hat Bernd Gaurieder seit Januar bereits für den neuen Markt in Oberursel eingestellt und in den Märkten in Karlsruhe und an anderen Standorten in Baden-Württemberg eingearbeitet. 15 bis 20 weitere qualifizierte Mitarbeiter sucht er noch, damit all die „alten Hasen“ von Mauk, die hier Starthilfe leisten, in ihre schwäbische Heimat zurückkehren können. „Einige überlegen, ob sie hier bleiben möchten, weil es ihnen hier sehr gut gefällt und weil sie die Menschen hier sehr entspannt und freundlich erleben“, verrät der Chef.

Vermutlich liegt das auch an der Atmosphäre in der Mauk Gartenwelt. Von der Orchidee fürs Wohnzimmer bis zum mehrere Meter hohen Baum für den Garten, ausgefallenen Gehölzen bis bunten Blüten findet sich beim Profi alles, was der Hobbygärtner sucht – vieles sogar selbst gezogen. Der Lieferdienst lässt Transportprobleme erst gar nicht entstehen. Zubehör, das man zu Hause haben sollte, ist ebenfalls erhältlich. Für den fertigen Garten, für Terrasse oder Balkon gibt es Gartenmöbel, die durch Bequemlichkeit und Funktionalität überzeugen. Bekannte Namen wie „Four Seasons“, „Gloster“ oder „Stern“ sind darunter. „Durch Direktimporte können wir hochwertige Möbel zu günstigen Preisen anbieten“, erklärt Bernd Gaurieder. Für jedes Stück Tropenholz, das seiner Haltbarkeit wegen für draußen bevorzugt wird, gibt es ein Zertifikat, das seine Herkunft aus Nutzholzanbau bestätigt.

Wer ein stilvolles Ambiente draußen mag, will es auch drinnen haben. Deshalb bietet Mauk auch exklusive Wohneinrichtungen mit Accessoires und Geschenkartikeln an. Bastler finden alles, was sie brauchen, um ihrer eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Farben, Pinsel, Keilrahmen, Wolle, Dekosand … Weil gucken, riechen, staunen, ausprobieren und sich entscheiden Durst und Appetit machen, führt eine Treppe direkt ins Bistro mit seiner Dachterrasse, wo man Salate, Flammkuchen und Nudelgerichte, aber auch Kaffee und Kuchen mit Blick in den Taunus und auf den Feldberg genießen kann.

Mauk Gartenwelt ist montags bis freitags von 9 bis 20 Uhr, samstags von 9 bis 18 Uhr und sonntags mit eingeschränktem Verkauf von Pflanzen und Pflanzenzubehör von 10 bis 15 Uhr geöffnet und erreichbar unter Tel. 06171-5861910. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.mauk-gartenwelt.de.

Unterschiedliche Öffnungszeiten

Oberursel (ow). Die Verwaltung des Bau & Service Oberursel (BSO) und der Recyclinghof befinden sich zwar auf dem selben Gelände in der Oberurseler Straße 54 – aber mit unterschiedlichen Öffnungszeiten. Da dies bei den Besuchern in der Vergangenheit immer mal wieder zu Irritationen geführt hat, weist BSO- Betriebsleiter Michael Weise noch einmal auf die genauen Öffnungszeiten hin.

Die Mitarbeiter in der Verwaltung sind montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr persönlich erreichbar. Es können jedoch auch außerhalb dieser Zeiten Termine vereinbart werden. Dies bietet in vielen Fällen Vorteile für die Besucher, denn auf diese Weise steht ihnen zum einen direkt der passende Ansprechpartner für ihr Anliegen zur Verfügung, zum anderen können Wartezeiten vermieden werden. Der BSO ist erreichbar unter Tel. 06171-704300. Nach der Bandansage erfolgt durch das Drücken der jeweiligen Taste die Weiterleitung an die zuständige Stelle.

Der Recyclinghof, der sich ebenfalls auf dem Gelände Oberurseler Straße 54 befindet, hat dienstags und mittwochs von 7.45 bis 11.45 Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr, freitags von 7.45 bis 11.45 Uhr und von 12.30 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Montags und donnerstags ist der Recyclinghof geschlossen.

Traumreise ins Reich der Wörter in den Sommerferien

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises veranstaltet für Kinder und Jugendliche, die während der Sommerferien nicht verreisen, eine Lese- und Schreibwerkstatt mit der bekannten Hanauer Kinder- und Jugendbuchautorin Jutta Wilke und der Sozial- und Theaterpädagogin Frieda Drescher-Paré.
Die Schreibwerkstatt findet vom 4. bis 8. August, jeweils von 10 bis 15 Uhr statt. „Oftmals erleben und sehen die Kinder die Welt anders. Durch den Schreibprozess können Gedanken und Gefühle nach außen gebracht werden. So entsteht mit viel Freude eine wunderschöne Geschichte, die weitergegeben werden kann“, erklärt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.
Im Rahmen einer Schreibwerkstatt werden nicht nur Kurznachrichten über WhatsApp verschickt, sondern hier können lese- und schreibbegeisterte junge Menschen sich im Schreiben ausprobieren und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. In der zweiten Ferienwoche wird im alten Bahnhof in Usingen gedichtet, getextet, geplottet und geschrieben, was das Zeug hält. Die Teilnehmer lernen mit viel Spaß, wie man Figuren entwickelt, kleine spannende Krimis aufbaut, Limericks schreibt oder wie aus völlig willkürlich ausgesuchten Gegenständen fantastische Geschichten entstehen können.
Wer Lust bekommen hat, selbst einmal einzutauchen in das geheime Land der Geschichtenerfinder hat nun Gelegenheit, unter Anleitung einer professionellen Kinderbuchautorin und einer Theaterpädagogin, seine eigenen Ideen mit Stift und Papier umzusetzen. Hier haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit ihre eigenen Welten zu erschaffen. Es werden Geschichten erzählt, Fantasy-Märchen, Sciencefiction-Storys gedichtet und um die Wette getextet. Anmelden können sich Interessierte im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis bei Anja Frieda Drescher-Parre unter Tel. 06172-999-5141 oder per E-Mail unter anja.drescher-parre@hochtaunuskreis.de. Die Kosten betragen 25 Euro und beinhaltet einen Mittagsimbiss. Anmeldeschluss ist am 24. Juli.

Bei der Verabschiedung von Wolfgang Peinelt (Zweiter v.l.) waren auch TVW-Vorsitzender Daniel Slamal, Nachfolger Felix Uhmann und Kreiswart Marcel Müller (v.l.) anwesend.

Zufriedene Bilanz nach Jubiläumsturnier

Oberursel (ow). Auch beim zehnten Basketballturnier der weiterführenden Oberurseler Schulen herrschte eine tolle Stimmung in den beiden EKS-Hallen neben der Hochtaunusschule. Am Ende konnte das Team der Feldbergschule „No Name Three Peat“ zum dritten Mal und in Folge den Wanderpokal gewinnen. Die Mannschaft der Hochtaunusschule errang den zweiten Platz, die „Warriors“ der Frankfurt International School bekamen die Bronzemedaillen. Auch die Erich Kästner-Schule erreichte mit den „Namenlosen“ einen respektablen vierten Platz. Die drei teilnehmenden Teams des Gymnasiums, mit Namen wie „Oberursel City Thunder“, landeten zwar in der Vorrunde auf vorderen Plätzen, doch in der Endrunde stand ihnen das Glück nicht recht zur Seite.
Es wurde in zwei Hallen gespielt und sehr viele Jugendliche des Stadtschülerrats und des Jugendbüros erledigten alle anfallenden Aufgaben. Das fing bei der Planung, Werbung und vielen organisatorischen Aufgaben an, ging weiter mit der Organisation für Verpflegung und Herstellung der leckeren Crêpes und am Veranstaltungstag musste sich um die Spielpläne, Zeitnahme, Spielstände und vieles mehr gekümmert werden. Achim Hasselberg, Leiter des Jugendbüros, war sehr zufrieden, denn die Durchführung so eines Turniers mit vielen „Last Minute-Anmeldungen“ birgt auch eine Menge Risiken. Lutz Bischoff und Martin Müller vom Stadtschülerrat sahen es genauso, sie waren mit Marvin Fammler für die Organisation der Spielstände zuständig und erlebten, dass sich die von ihnen im Vorfeld investierte Energie sehr gelohnt hatte. Doch ohne die Mithilfe vieler weiterer Jugendlicher wäre dieser Tag kaum zu bewältigen gewesen.
Die Schüler des Sanitätsdienstes des Gymnasiums saßen einsatzbereit am Spielfeldrand, doch glücklicherweise ereigneten sich nur kleinere Blessuren. Auch Lehrer der Waldorfschule, Frankfurt International School und der Hans-Thoma-Schule schauten vorbei oder begleiteten das Team ihrer Schule. Am Ende waren sich alle einig, dass das Turnier auch in der nächsten Dekade fortgesetzt werden muss.

Wolfgang Peinelt wurde beim TVW würdig verabschiedet

Weißkirchen (gw). Einen würdigen Abschied, den er sich in 20 Jahren als Tischtennis-Abteilungsleiter des TV Weißkirchen auch verdient hatte, erhielt Wolfgang Peinelt bei der Jahreshauptversammlung der Sparte im Vereinsheim an der Oberurseler Straße.
Marcel Müller, der Kreiswart im Tischtenniskreis Hochtaunus, überreichte Peinelt die silberne Ehrennadel des Landesverbandes. Von seiner Abteilung bekam er neben einer Fotocollage und einem Blumenstrauß für die Gattin einen Gutschein für zwei Personen für ein Biathlon-Wochenende „auf Schalke“.
Wolfgang Peinelt steht seit mehr als 40 Jahren für den TVW an der Tischtennisplatte und übernahm 1994 das Amt des Abteilungsleiters von Günther Schmitt, der diesen Posten 30 Jahre lang versehen hatte. Peinelt war einer der Initiatoren des Oberurseler „Brunnenpokal“-Turniers, sorgte als Nachwuchstrainer für die Ausbildung starker Jugendlicher und arbeitete als Beisitzer im Kreisrechtsausschuss.
Als Peinelts Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig den 27-jährigen Felix Uhmann zum neuen Abteilungsleiter, der seit seinem 13. Lebensjahr beim TV Weißkirchen Tischtennis spielt und seit einem Jahr als Sportwart im Kreisvorstand arbeitet.
In der Saison 2014/15 wird der TVW mit sechs Mannschaften (darunter einem Nachwuchsteam) an der Verbandsrunde teilnehmen.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Am Dienstag, 24. Juni, wird um 21 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, ein Coming-Of-Age-Film gezeigt.

Kirchliche Nachrichten für Oberursel

Ev. Christuskirche, Oberhöchstadter Straße
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Festwoche zum 100-jährigen Jubiläum der Christuskirche (Göpfert) mit dem ev. Posaunenchor

Ev. Auferstehungskirche, Ebertstraße
Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Dr. Seibert)

Ev. Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Schalaster, Hartmann)

Ev. Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Stahl)

Ev. Kreuzkirche, Bommersheim, Goldackerweg
Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Stahl)

Ev.-luth. St. Johanneskirche Altkönigstraße
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Hauptgottesdienst; Kindergottesdienst und Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark, Kirchsaal, Friedländerstraße 2
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28
Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst „Abenteuerland“

Adventgemeinde, Schulstraße 38
Samstag, 21. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Dlouhy)

Mosaik: Kirche für Oberursel Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde, Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Will)

International Christian Fellowship of the Taunus, Hohemarkstraße 75
Sonntag, 22. Juni
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Kath. Klosterkirche, Altenhöferweg 61
Sonntag, 22. Juni
8 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Hedwig, Borkenberg
Samstag, 21. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach, Gemeindezentrum, Untergasse 29
Mittwoch, 18. Juni
8.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Juni
10 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf dem Festplatz, Bahnstraße

Kath. Kirche St. Aureus und Justina, Bommersheim, Lange Straße
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr Hochamt auf der Kirchwiese mit Kindergottesdienst in der Kirche; Prozession und Pfarrfest der katholischen Innenstadtgemeinden
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
Donnerstag, 19. Juni
10 Uhr Hochamt; Prozession und Fronleichnamsfest im und um den Pfarrgarten sowie Kita-Fest
Sonntag, 22. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Ursula, St. Ursula-Gasse
Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferinnerung

Kath. Kirche St. Petrus Canisius, Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 22. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst und Taufe

Kath. Liebfrauenkirche, Herzbergstraße
Mittwoch, 18. Juni
19 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Alt-Katholische Franziskusgemeinde Geschwister-Scholl-Platz 10
Donnerstag, 19. Juni
10.30 Uhr ökumenische Station im Rahmen des Fronleichnamsgottesdiensts der Kreuzkirche

Wir gedenken

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Edith Martinat
geb. Müller
* 28.8.1929 † 31.5.2014

Ich verlor nach längerem Leiden meine geliebte Frau und wir unsere “Goda“.
Danke für Deine Liebe zu uns allen.

In stiller Trauer

Wolfgang Martinat
Ralph Müller-Bidinger mit Familie
Mathilde und Kerstin Müller

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26. Juni 2014, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Pietäten

**Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.**

**Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Alte Lampen um 1900 (Lüster, Bronzeleuchten u. a.), Türscharniere (Fitschen-Bänder). Tel. 06171/24783

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Eisenbahnfreunde suchen ...
Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge
Bitte alles anbieten von
klein bis groß (alle Spuren).
Tel. 0151 – 70 800 577

Ankauf von modernen Möbeln und Designerstücken aus den 50er bis 70er Jahren
Wir kaufen Ihre gebrauchten hochwertigen Markenmöbel und Designklassiker sowie skandinavische Teak- und Palisander-Möbel aus den 50er- bis 70er-Jahren. Stücke von z. B. Knoll International, Kill, Gavina, Fritz Hansen, De Sede, Herman Miller, Vitsoe, Louis Poulsen, Thonet, Cassina, etc. Gerne auch restaurierungsbedürftig.
Hr. Oliver Fritz, Dreieich, Tel.: 06074 8033434
Email: moebelankauf@hotmail.de
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Comic-Heftchen aus den 50–80er Jahren von Sammler in gutem Zustand zu kaufen gesucht.
E-Mail: bagin68@gmx.de oder Tel. 0172/6214540

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Privat sucht Briefmarken und Münz-Sammlungen oder auch ganze Nachlässe. Bund Berlin, D. Reich, Asien, Schweiz, Frankreich, usw. Tel. 0172/6140426

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Achtung! Seriöser Bar-Ankauf von alten Möbeln, Bilder, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Hausrat usw. auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen. Alles anbieten, auch def. Sachen. Zahle Höchstpreise. Tel. 0152/31827126 oder 06181/14164

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.
Tel. 06195/676045

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Weinkelleraufl ösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen + zahle Höchstpreise für altes Spielzeug + Modellautos von Siku + Wiking, Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Bernstein, Porzellan, Armbanduhren, Fotoapparate, Bronze- u. Porzellanfiguren von Privatsammler gesucht. Seriöse Abwicklung bei Barzahlung. Bitte alles anbieten.
Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

Opel Corsa 1.2, 16V, Ecoflex, rot, 15.00km, 03/2011, 51 kW, Benzin, 5,5l/100 km, TÜV 03/16, € 7.600,–. Zustand gut. Tel. 0157/33113227

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Plätze zu vermieten in Bad Homburg Innenstadt. Ein- / Ausfahrt Dorotheenstr 10. Ausgang über Louisenstr. 33. 60,– € / Monat.
Tel. 0171/7742002

Garage in Bad Homburg (Dornholzhausen) zu vermieten, mtl. 100,– €. Tel. 069/71718622 0176/22352868

Tiefgaragenplatz Stadtmitte/Kurhaus Bad Homburg ab 1.7. zu vermieten zu mtl. 65,– €.
Tel. 06172/302784

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch.
Tel. 06172/4954181 (AB)

BEKANNTSCHAFTEN

SIE SUCHT IHN

Bildhübsche Witwe, Renate, 62 J., zärtl., weiblich, schlank, wohne ländlich, bin eine charmante, herzliche Frau, gute Köchin und Gastgeberin, Hobby-Gärtnerin, ich lebe allein, fühle mich sehr einsam. Ich würde mich gern mit Dir treffen, damit wir alles besprechen können. Kontakt 1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

LEBENSPARTNER GESUCHT...
liebevolle INGE, 63 J., WITWE, sehr einsam, mit guter Rente, eigenes Haus und Auto. Sehr hübsch mit dezentem, gepfl. Äußeren u. e. angenehmen Wesen. Alles würde ich aufgeben für Sie, wenn Sie mich brauchen - zum Reden, Verwöhnen u.v.m. Auf Sie wartet eine aktive, umgängliche und auch häusliche Frau mit zwei fleißigen Händen. Sie erreichen mich, über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Bildhübsche WIEBKE, 29 J.,
berufstätig. Eine sportl. jg. Frau mit blondem Haar u. e. Klasse-Figur, romant., tolerant u. gebildet, ist Sie ein absoluter „Sonnenschein". Ich mag Musik und koche gern, bin kinderlieb und suche keinen Casanova, sondern e. liebevollen, ehrl. Mann für's Leben. Überrasche mich mit Deinem Anruf, ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

✗ Maria, 67 J, Architektin, körperl. fit, hilfsber., schlk., schön anzuschauen. Fahre gern Auto, bin eine gute Hausfrau u. Köchin, ebenso eine gute Liebhaberin. Wünschen Sie sich einen unkomplizierten Neuanfang? ☎ 06172 8039959

✗ Luise 59 J, blonde Witwe, hier a. d. Region. Mein Mann starb viel zu früh, und jetzt stehe ich ganz alleine da. Liebevolle Nähe spüren – das fehlt mir. Geht es Ihnen ähnlich? ☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de

Immer noch allein? ☎ 06172 8039959
www.dergemeinsameweg.de

Junggebl. Witwe 68 J. sucht net. liebev., humorv. Mann zw. 60-70 J. Sie vollschl., 1,65m. Er soll groß und ein schl. Mann sein mit Führerschein. Chiffre: KW 25/03

Schöne Witwe, Rosemarie, 77 J., e. saubere, gute Hausfrau u. Köchin, bin häuslich u. liebevoll, habe nur eine kleine Rente, mag gemütliche Fernsehabende und könnte auch gerne zu Dir ziehen. Mit meinem Auto kann ich zu Dir kommen.1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

ROSWITHA, 56, Krankenschwester
Eine jung gebliebene Frau, sehr gut aussehend mit e. schönen weibl. Figur, warmherzig, fürsorgl. u. liebev. Finanz. durch Eigentum u. kl. Vermögen abgesichert u. unabhg. Ich suche für e. harmon. Miteinander e. aufricht. Mann (Alter egal). Würde Sie gern schon am Wochenende treffen! Erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit Ihrem Anruf üb.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Paula, 73 J., 160 groß, humorvolle Witwe, sehr gepflegt - mit weiblicher, vollbusiger Figur, lebe hier allein, da ich keine Kinder habe. Wünsche mir sehr einen ordentlichen Mann, Alter egal, zum Liebhaben u. Verwöhnen. Würde Sie gern spontan besuchen, damit wir alles besprechen können. Bitte melde Dich heute noch üb. 1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

SILKE, 44 Jahre...
kfm. Angestellte, e. aufgeschloss., sympath. Frohnatur, schlank, hübsch, aktiv u. vielseitig, mit dem festen Glauben an Treue und Zuverlässigkeit. Zu lange schon bin ich allein u. einsam. Suche einen aufricht. Herrn bis ca. 55 J. für e. liebev., dauerhafte Partnerschaft. Habe einen Pkw u. könnte Sie besuchen kommen. Ich würde mich freuen, wenn Sie gleich anrufen üb.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

ER SUCHT SIE

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen.
Tel. 0171/3311150

DENNIS, 40/180, Bauingenieur...
ein sehr gut aussehender, sehr gepflegter Mann, aufgeschl., zärtl. u. gefühlsbetont. Gut situiert u. in guter berufl. Position. Geborgenheit u. Vertrauen bedeuten mir sehr viel. Ich gehe gern auf Reisen und liebe die Musik. Das alles und noch mehr würde ich gern mit Ihnen tun. Ich freue mich, wenn Sie anrufen, über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

✗ Mediziner, 60/183, ein natürl., unkompl. Mann. Seit dem Verlust meiner Frau fehlen mir tiefgehende Gespräche u. Zweisamkeit. Geht es Ihnen ähnlich? Fragen Sie nach Arnold: ☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de

✗ Jurist, 67/180, jung gebl. Mann. Welche Frau a.d. Region hat Mut für eine neue Bez.? Zunächst für gemeins. Aktivitäten, Spaziergänge, schöne Gespräche. Bitte tun Sie mit Ihrem Anruf den 1. Schritt, ich komme überall hin. Haben Sie etwas Mut und fragen Sie nach Wolfgang: ☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de

✗ Johannes, 71/180, Dipl.Ing. Ich bin nicht allein, aber oft einsam. Kennen Sie das Gefühl? Lassen Sie uns wieder zusammenhalten. ☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de

Witwer, 68 /184 sucht eine schlanke, bodenständige SIE für eine gemeisame Zukunkft. BmB.
Chiffre KW25/01

DIETER, 64 Jahre, WITWER...
gutaussehend mit männlicher Figur, ehem. Dipl.-Kaufmann, wohlhabend mit Haus/Grund. Sein anziehendes, ruhiges Wesen spricht für seine Zuverlässigkeit. Er ist ein aufmerksamer Zuhörer, ein liebev. Vater & Opa, dem Familie viel bedeutet. Ich wäre der glücklichste Mann der Welt, wenn Sie mir Ihr Herz schenken. Rufen Sie für e. diskretes Kennenlernen an über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Pflege zuhause statt Pflegeheim.
Völlig legal ab Euro 49,- / Tag.
Tel.: 061 04 / 94 86 694
Mail: herzog@ihre-24h-pflege.info

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
info@haussamariter24h.de
Tel. 06172 - 597418
Mobil 0171 - 4623693

SENIOREN-BETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

Pflege Zuhause: Körperpflege, Besorgungen – Arzt, Apotheke und andere. Medikamentengabe, Haushalt, stundenweise Betreuung, 9 Jahre Erfahrung, Auto. Bei Interesse bitte anrufen: Tel. 0176/69545678

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Kinderbetreuung, welche Familie sucht Unterstützung, Hilfe im Haushalt. Selbstverständl. übernehme ich auch Kochen u. Gartenpflege, PKW vorhanden.
Tel. 0152/22824484 ab 19.00 Uhr.

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht von Privat Baugrundstück/Haus; DHH, EFH, RH auch sanierungsbedürftig;
in Kronberg, Bad Soden, Königstein
Tel. 01520/8550655

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Seriöse Käuferin sucht kleine Wohnung/Häuschen (3 Zi./60 qm) in Kronberg oder Königstein zum kaufen. rheawessel@hotmail.com
Tel. 0170/814 2488

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Suche erf. Nachfolger für Privatpraxis in Bd Hb. Arbeiten + Wohnen, 90 m², bevorzugt alternative Körpertherapie, HP/PT/MT, Ablösen VB. Zuschriften: Chiffre OW2501

Praxis- und Übungsraum (Yoga) von Heilpraktikerin tageweise oder als Alleinmieter gesucht.
Tel. 0160/1536183

MIETGESUCHE

Suche 2-3 Zi.-Whg. in Bad Homburg. 550 – 600,– €.
Tel. 0157/50743547

Berufstät. Frau, 62, sucht ab 01.09.2014 eine ca. 50m² große Wohnung mit EBK u. Balkon.
Tel. 0152/22824484 ab 19.00 Uhr

Manager Familie (3 P.) int. Unternehmen sucht im HTK & MTK, 4 ZW od. Häuser bis 2100,- € kalt, ab sofort zu mieten, Dr. Kim,
Tel. 0177/7971617 od. senfkorn@hotmail.com

Suche 4-Zimmer-Wohnung zwischen Wiesbaden und Bad Homburg. Soll ruhig (gelegen) sein, ein Gäste-WC u. einen Keller haben. Keine Dachgeschosswohnung. Kleine Wohneinheit. Ich möchte dort auch meine Wellness-Massage-Praxis eröffnen. Tel. 0177/4869696

VERMIETUNG

NUR an Wochenendheimfahrer, in Frd/Köppern, in ruhigen 2-Fam. Haus, DG, 1-Zi-App., ca. 30m², Bad, Kochnische, frei ab 1.7.14, Warmmiete 350,– €. Tel. 0163/1361944

3 ZW, HG-Gonzenheim in 2. Etage, 81 m², Loggia, EBK mit Waschm., Laminat, Keller, Lift, in ruhiger Wohnstrasse; frei ab 1. Okt; KM 730,– € + Umlagen, Pkw Stellplatz möglich. Tel. 0176/56766069

Prov.-frei: Bad Homb.-Ober-Eschb., generalsan. 95 m², 3-Zi-Whg., Hochpart., kl. WE (3-FH), 2 Bäder/WCs, offene Kü, gehob. Ausst., eigener kl. Garten, zentr. OT-Lage, gute Infrastruktur, KM 1.020,– €, NK 220,– €, v. priv. Tel. 06172/898847 (ggf. bitte AnrBeantw.bespr.)

3 ZKBB Oberursel, 76m², EBK, am Gaßgang 3, an berufst. Paar, W-Bad, 2 Min. U3, v. privat, 690,– € + NK 220,– € + KT. Tel. 0162/2743049

Königstein, zentral, 3 Zi.-Whg., 100m², gr. Balkon m. Burgblick, Bad+Gäste-WC, neu renov. m. Laminat, von privat, ab sofort, € 990,– +Uml./Kt. Tel. 06174/968911 o. 0171/3888879

4 Zi.-Dachgeschosswohnung in Glashütten-Oberems, ca. 80 qm Grundfläche, nur 8 km von Königstein/15km Bad Homburg. Kleines Tageslichtbad, EBK, Laminatboden, PKW-Stellplatz, Dachboden, in sehr netter, kleiner Hausgemeinschaft ab 01.08.2014 zu vermieten. Euro 525,- zuzüglich NK u. Kt.
Tel. 06434/1781

2-Zi.Whg v. priv. Kgst. excl. Ausstattung, neues Bad + Küche (grau Edelstahl), Skylineblick, 1a Lage, ab 1.7., 550,- € + NK. Tel. 0163/6897265

Von Privat: Einliegerwohnung, 2 Zimmer, Küche, Bad, 56 m², modern, schön hell, in Glashütten 1, Waldnähe. Tel. 0172/4669922

Königstein, 3-Zi.-Whg. mit Loggia ca. 66m²; Keller, zentrale Lage, 1 min. v. Bahnhof u. Packstation, mit Burkblick, frisch saniert, EUR 730,- + NK + 3M Kaut., ab sofort, von Privat. Energieausweiss E-Bedarf 101 kWh/m2a, Gas, Tel. 0173/3029090

Königstein, 2-Zi.-Whg., ca. 47 qm, Bad, Küchenzeile, Terrasse, Stellplatz, Keller, ruhig, stadtnah, ab 1.9.14, 493,- € + 25,- € Stellpl. + NK, 3 MM Kt., von privat.
Tel. 0157/76802701

Kö.-Schneidhain, bis spät. 31. August, Su.-Wohnung o. Kellerwhg., Nachmieter mit Erfahrung v. elektrischer Fußbodenheizung (Nachtspeicher) gesucht. Eigener Zähler u. Thermostate vorhanden. „Trocken" 82 qm, 3-4 Zi., Küche leer, Diele, Bad. Gr. Fenster, teilweise Fliesen, 1 Autoabstellpl., mit Umlagen (Wasser, Mülltonne, Kanalabg. usw.) 580,- € Monat, Fußb.hzg. (in 4 Räumlichkeiten) extra + Haushaltsstrom (an Stromanbieter) + 3 M.Kt., Garten kann nach Vereinb. genutzt werden. Sie sollten aufgeschlossen, solvent u. tierfreundl. sein. Gerne langfristig. Tel. 06174/5794

Von Privat: helle 4 Zi.-Whg. in Kronberg. Ruhige Lage, 850,- € + 250,- € NK + 3 MM Kt. Tel. 0177/6919606 o. 06173/319845

Wunderschöne 2 Zi.-Wohnung in Schmitten-Arnoldshain, ca. 56qm Grundfläche, nur 15 km von Kronberg/15 km Oberursel, Tageslichtbad, EBK, PKW-Stellplatz, Kellerraum, Waschküche vorhanden, in kleiner Hausgemeinschaft ab 01.08.2014 zu vermieten. Euro 395,- zuzüglich NK u. Kt.
Tel. 06434/1781

Königstein, sonnige 2-Zi-Whg., 70m², Hochparterre, Fahrstuhl, gr. Balkon m. Burgblick, EBK, Bad, Laminat, von privat, ab sofort, € 690,– + Uml./Kt. Tel. 06174/968911 od. 0171/3888879

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Stillvolle Ferienwohnungen in Gründerzeitvilla an Holsteins wunderschöner Ostseeküste www.villa-baltica.de. Tel. 0151/58747731

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Fisch-Eckaquarium ca. 200 – 230 l Umfang zu verschenken komplett mit Zubehör, Fische ect. n. f. Selbstabholer. Tel. 06107/3013891

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Bilanzbuchführung, KLR, Contr., BWL, VWL, erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Stud., Azubi, IHK-Prüfung.
Tel. 06172/33362

Nachhilfe gesucht! Welche(r) Schüler(in) der Oberstufe hat Interesse meinem Sohn (Ende 6. Klasse) 1x/Woche Nachhilfe (Englisch, Französisch) in Mammolshain zu geben? Tel. 06173/7146

Lücken schließen mit Erfolg durch Gymnasiallehrer Englisch bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW Tel. 0173/8600778 (Kelkh.)

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien.
Tel. 06196/80 77 48

Endspurt im alten Schuljahr: Das Lerncoaching unterstützt optimal den individuellen Lerntyp, zeigt effektive Lernstrategien und baut Prüfungskompetenz auf. Nutzen Sie das unverbindliche Vorgespräch.
Tel. 0172/6129211

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche ältere Dame für meine Schulkinder (w) 6 und 8 J. Betreuung ab August, Mo – Fr 11.30 – 15.30. In Obu Mitte. Ab 17.00 unter Tel. 0172/9101807

Suche Haushaltshilfe mit guten Dt.-Kenntnissen für nachmittags in HG-Gonzenheim.
Tel. 0151/61455354

Suche möglichst jeden Morgen ca. neun Uhr eine Hilfe für 1 – 2 Stunden im Privathaushalt.
Tel. 06171/284463

Rüstigen und erfahrenen Rentner für leichte Gartenarbeit stundenweise nach Hg-Mitte gesucht.
Tel. 0171/3782513

Suche fleißige, ehrliche, Putzhilfe, Deutsche bevorzugt, wöchentlich 1x, 4–5 Std. vormittags, in Oberursel. Tel. 0151/23905307

Wir suchen deutschsprachige Kinderfrau in Königstein, die für unsere beiden Schulkinder an 3 - 4 Tagen in der Woche kocht und sie betreut, ca. 3 Stunden pro Tag. Auto erforderlich. Tel. 0175/5766553

Junge Familie sucht legale Haushaltshilfe auf 400€-Basis in Kronberg. Tel. 06173/6010030

Suche zuverlässige u. ordentliche Putzhilfe. Nur Minijob o. Steuerkarte 3 Std. wöchentl. in 1 Pers.-Haushalt in Kö.-Schneidhain. Gute Deutschkenntnisse erforderl.
Tel. 0172/569655

KLEINANZEIGEN von privat an privat

STELLENGESUCHE

Zuverlässige Putzfrau sucht Putz-Bügelstellen im Privathaushalt.
Tel. 01577/7174190

Ich suche eine Stelle im Privathaushalt. Putzen (auch Büro für Samstag und Sonntag), Bügeln, Babysitten.
Tel. 0176/99552480

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Profi Mal., Tap., Fliesen, Trockenbau, Lam., Parkett, Dachausbau, Terrasse, Putz, Fenster und Türen Einbau. Tel. 0175/3853419

Entrümplungen, Wohnung, Keller, Garagen, Hausmeisterservice, Garten, Renovierungen, Reinigung.
Tel. 06171/4251 o. 0171/3211155

Erfahrener Pflasterer bietet individuelle Lösungen für Wege, Terrassen, Garagen und Gärten.
Tel. 0157/76176333

2 zuverlässige pol. Handwerker suchen Arbeit: Renovierungen aller Art, Malen, Tapezieren, Fliesenverl., Trockenbau u.v.m.
Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Liebe Leser, Fachmann mit handwerklichen Fähigkeiten, Tapezieren, Streichen, Fliesen, Laminat, Bodenverlegen, hat noch freie Termine und freut sich über einen Anruf.
Tel. 06171/8899052

Für Ihr Dach der Profi vom Fach. Kleiner DDM führt zuverlässig alle Arbeiten an Ihrem Dach aus! Auch zum Festpreis. Neu-, Umdeckungen, Kaminverschieferung, Dachfenster. Tel. 06655/1547 o. 0170/1615742

Polnischer Handwerker renoviert Ihr Zuhause: Tap. Strei., Fliesen verl., Verputz., Flachdachabdichtung, Trockenbau, Boden verl.
Tel. 0173/4009751

Nette polnische Frau sucht Arbeit. Putzen, Bügeln und Pflege alter Leute.
Tel. 0173/7172274

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler u. Lackierer, Fußboden verlegen, Fassade, usw. Hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0176/26115701

Renovierungs-Team hat Termine frei, aller Art. Tel. 0151/15225968

Raumausstatter und Innenausbauer sucht Aufträge. Tel. 0174/2071270

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Nette junge Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/84234251

Zuverlässige Putzfrau sucht Stelle zum Putzen, auch im Büro.
Tel. 0176/98827968

Polnische Dienstleistung macht Renovierungen fair zum guten Preis und schnell. Tel. 0174/2071270

Junge Frau mit Erfahrung und Deutschkenntnissen sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt, montags 6 – 7 Std.
Tel. 0157/87137904

Zuverlässige junge Frau sucht Putzen und Bügeln im Privathaushalt und Büro. Tel. 0176/78291786

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit Ich schneide Hecken, fälle Bäume, mähe den Rasen, lege Pflaster, lege Platten Ich mache alles mit meinem eigenem Werkzeug. Tel: 06173/322587 o. 0178/1841999

Hobbygärtner mit viel Erfahrung sucht Gartenanlage in Kronberg/Königstein zum Bearbeiten für einige Stunden pro Woche vormittags oder am Wochenende
Tel. 0176/52111811

Suche Arbeit an zwei Tagen in der Woche. Gartenarbeit, Hausmeisterarbeiten, Reinigung, Malerarbeiten. Tel. 0151/63947829 von 19-22 Uhr

Endlich dürfen die ersten Flüchtlinge in Königstein arbeiten mit Genehmigung der Ausländerbehörde HTK. Junge Männer in den Zwanzigern u. Dreißigern, gesund u. fit suchen dringend Arbeit. Fast alle trainieren bei Königsteiner Fußballmannschaften. Grundkenntnisse in der deutschen u. englischen Sprache. Austragedienste, Regaldienste, alles ist recht. Angebote bitte per E-Mail: hoguefa@t-online.de
Tel. 06174/931364

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg., Teichreinigung (auch auf Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten aller Art, preiswert, schnell und sauber.
Tel. 0177/5304784

Zuverlässiger Mann sucht Gartenarbeit, Treppenhaus zum Putzen in Königstein, Kronberg, Oberursel.
Tel. 0157/82338131

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Maurer sucht Arbeit: Natursteine, Verbundpflaster, Glasbausteine, Fliesen u. Renovierung alter Häuser mit Lehm. Tel. 0152/16948818

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Bäume schneiden, Rasen vertikutieren (auch mit Rechnung)
Tel. 0176/49653996
06171/8665187

Wohnungsrenovierungen werden von jungem, zuverlässigen Mann ausgeführt. Kontakt:
Tel. 0157/54158045,
Referenz: Tel. 06174/932191

RUND UMS TIER

www.HundeNothilfe.de
Hier warten viele Hunde auf ein liebevolles Zuhause!

Miniatur Bullterrier zu verkaufen, weibl, geb. Dez. 2013, Papiere u. alles ok.1200,– €. Tel.0152/24027627

Wachteln aus Naturbrut gesucht.
Tel. 06007/92134

UNTERRICHT

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

Mit Freude und Erfolg Klavier spielen, jedes Alter, Anfänger – Masterclass. Tel. 0173/1766464

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 18-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Gitarrenschule Frank Hoppe, Oberursel-Weißkirchen, qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Infos unter: www.gitarrenschule-frankhoppe.de o. info@gitarrenschule-frankhoppe.de
Tel. 06171/581295

Mit Geld-zurück-Garantie! Klavierunterricht (Piano lessons), Kinder, Rentner, vormittags, Wochenende, Ferien! Mach was!
Tel. 01577/3228892,
okok3@hotmail.de

Klavierunterricht in Königstein. Klavierlehrer erteilt qualifizierten Unterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06174/6394501

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.
Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Lateinlehrer (Gymnasiallehrer) erteilt qualifizierten, fundierten Unterricht für das Fach Latein (und Altgriechisch) für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserfahrung
Tel. 0176/52111811

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Das Seniorentelefon...

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben? Sie wünschen sich für den „Fall der Fälle“ eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band? Dann sollten Sie Telsenio – den Telefonanschluss 60plus – kennenlernen. Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen: Für nur 9,95 € monatlich (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) telefonieren Sie soviel Sie möchten in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche). Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy). Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft
Vodafone Shop Bad Homburg, Louisenstr. 70, gegenüb. Gerry Weber Telefon **06172 - 8504838**
Wir sind täglich von 10–19 Uhr und samstags von 10–16 Uhr für Sie da!

...aus dem vodafone Shop Bad Homburg

Epple Fahrrad, 7-Gang-Nexus-Schaltung, tiefer Einstieg, wenig gef., zu verk., sowie Leifheit Wäschespinne. Tel. 06171/4848

Heimsport-Trainingsgerät Christopeit Air-Walker de Luxe 9101 (silber), 2 Jahre alt, neuwertig, aber aufgebaut, für Selbstabholer für 40,– € zu verkaufen. Tel. 06171/59261

Couch seniorengeeignet, grün, rechtw., 220/260 cm neuw., Vitrinenschrank, dklbraun, gebr., B. 210 cm, H. 230 cm. Tel. 06172/6825718

Damen Golfset 14 Schläger mit Zubehör u. Trolly, Neupreis 1.280,– €, 500,– € VB. Tel. 0176/55311188

Neuw. elektr. TV-Sessel (Hulka, dunkelbraun Leder), 500,– € sehr bequem, sowie schönes, massives Couchbett zu verkaufen, 200,– €.
Tel. 0170/2174739

Privater Lego-Flohmarkt am Do. 19.6.14, 9-16 h, Kronberg, Westerbachstr. 23F, 2. OG (Westerbachzentrum)

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Gartentisch, massiv Teak, Ø 1,20 m, ausziehbar, € 70,–.
Tel. 0157/33113227

Spindelobstpresse SP25RM1 mit aufgebauter Rätzmühle aus Edelstahl/Holz, div. Apfelweinfässer.
Tel. 0172/6722212

Herren-Anzug von PAUL, Gr. 90, antharazit-schwarz, 2x getragen, für € 80,– zu verkaufen.
Tel. 01525/3485540

VERSCHIEDENES

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Systempflege, Virusentfernung, Windows XP Ablösung. English Support. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844
oder 0160/93346732

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Holzschindel und Wettbretter aus Buchenholz, auch Verlegung und Montage von Fassaden DDM.
W. Heurich. Tel. 06655/1547

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) hilft Senioren bei der sinnvollen Verwendung. Auch von PC, Laptop, Digital-Kamera, Dia-Scanner, MP3, usw. Bad Homburg und nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Inserate!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 21.6.14 und Do., 26.6.14 von 8.00 -14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 21.6.14 von 14.00–18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 22.6.14 Frankfurt-Rödelheim, von 10.00–16.00 Uhr
Metro, Guericke-Straße 10

Di., 24.6.14 von 8.00–13.00 Uhr
Eschborn, Parkplatz Mann Mobilia

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Umzüge mit Möbel Ab- u. Aufbau. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844
oder 0160/93346732

Computerfachfrau, hilft Frauen u. Senioren, Unterricht, Hilfe bei Softwareproblemen. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert. Tel. 0173/3225211

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas
0170/7202306 od. 06196/5615071

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Haushaltsauflösungen - Besenreine Entrümpelung von “Messi,-Wohnungen, Kleinumzüge, Transporte (auch am Wochenende). Bitte auf AB sprechen, rufe zurück.
Tel. 06198/5959874

Sie können Ihre Inserate natürlich auch bequem per Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 102.200 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 0 61 71 / 62 88-0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Unter freiem Himmel fliegen am Sonntag ab 11 Uhr auf der Theresienwiese in Oberursel in der Ackergasse bei Wirtz die Fäuste. *Foto: gw*

Am Sonntag ist Open-Air-Boxen

Oberursel (gw). Die Boxsport-Fans im Hochtaunuskreises hatten sich diesen Termin bereits notiert: am kommenden Sonntag, 22. Juni, findet auf der Theresienwiese in der Ackergasse (bei Wirtz) das diesjährige Open-Air-Boxen des ABC Oberursel statt, das um 11 Uhr beginnt.

Wie Oberursels Trainer Olaf Rausch mitgeteilt hat, rechnen die Veranstalter mit einem Dutzend Kämpfe. Auch fünf Boxer des ABC stehen bereit, falls sich Gegner in der entsprechenden Gewichtsklasse finden, darunter Nachwuchs-Ass Bedirhan Arslan und Schwergewichtler Alex Carvalho.

Hochtaunus verfügt über starken Tennis-Nachwuchs

Hochtaunus (gw). Der Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau kennt nach wie vor keine Nachwuchssorgen! Mehr als 400 Jungen und Mädchen haben in der vergangenen Woche in jeweils acht Altersklassen an den diesjährigen Kreismeisterschaften teilgenommen, die unter der Leitung von Kreisjugendwart Manfred Hobert (Butzbach) und seinem Helferteam auf 20 verschiedenen Anlagen ausgetragen worden sind.

Das größte Teilnehmerfeld hat es wie in den vergangenen Jahren auch diesmal bei der männlichen Jugend der Altersklasse „U 14“ gegeben, bei der 68 Jungen (im Vorjahr waren es 63) angetreten waren.

Der TC Glashütten und der TV Oberhöchstadt (darunter der Oberurseler Malte Kempers/U 11) konnten jeweils drei Titel erringen und zwei Kreismeisterschaften holten sich Talente vom Usinger THC sowie vom TC Rot-Weiß Bad Nauheim (darunter der Oberurseler Phil Louis Steinbichler/U 10). Die weiteren Titel teilten sich der TV Ober-Eschbach (Meret Wilde/U 9), TSV Ober-Erlenbach (Amy Bruckner/U 10), TC Steinbach (Jonas Sommer/U 8), Ober-Mörler TC, Friedrichsdorfer TC (Cedric Ouoba/U 16) und der TC Sportwelt Rosbach.

Ausnahmespielerin Mara Guth vom Usinger THC hat zwei Altersklassen höher gespielt und dort souverän gewonnen, während Julia Hacke (TC Glashütten), die Oberurselerin Alina Lepper (TV Oberhöchstadt) und Luke Connor Heron (TC RW Bad Nauheim) in der nächsthöheren Altersklasse Kreismeister geworden sind.

Die jeweiligen Sieger (in den jüngeren Altersklassen auch mehrere Teilnehmer) haben sich für die Jugend-Bezirksmeisterschaften qualifiziert, die bis zum kommenden Sonntag beim Wiesbadener THC und bei TuS Eintracht Wiesbaden ausgetragen werden.

Dominik Scheja fährt zur Jugend-EM

Ober-Erlenbach (gw). Er hat das Ticket in der Tasche! Was bisher nur gemutmaßt wurde, ist nun offiziell: Der 17-jährige Dominik Scheja vom TTC Ober-Erlenbach ist vom Deutschen Tischtennis-Bund für die Jugend-Europameisterschaften nominiert worden, die vom 11. bis 20. Juli in Riva del Garda in Italien (direkt am Gardasee) stattfinden.

Der amtierender deutsche Jugendmeister im Doppel der Altersklasse U 18, hat in diesem Jahr bereits mit der Nationalmannschaft in Platja d'Aro bei den „Spanish Youth Open“ an der Costa Brava die Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb gewonnen und war vor kurzem bei den „Polnish Junior Open“ und bei den „Croatia Open“ in Zagreb gestartet, wo er von Bundestrainer Klaus Schmittinger betreut wurde.

Sport in Kürze

Tischtennis: Im Grävenwiesbacher Bürgerhaus am Wuenheimer Platz findet Freitag der diesjährige Kreistag statt, der um 19.30 Uhr beginnt.

Fußball: Der SV Teutonia Köppern richtet am Samstag ein Soma-Turnier aus, an dem neben zwei Mannschaften der Teutonen Eintracht Oberursel, Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf, SV Seulberg und der FC Ober-Rosbach teilnehmen werden.

Fußball: Der FSV Friedrichsdorf richtet am 28. und 29. Juni unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Horst Burghardt die erste Jugend-Stadtmeisterschaft aus, an der Mannschaften aller fünf Vereine teilnehmen. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 10 Uhr im Sportpark in der Edouard-Desor-Straße.

Tischtennis: Nach dem vorläufigen Spielplan für die Nordgruppe der 3. Herren-Bundesliga startet der TTC Ober-Erlenbach am Samstag, 4. Oktober, um 18 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TuS Xanten in die Saison 2014/15.

Turngau Feldberg: Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Vereinsbestehen richtet der TV Weißkirchen am 13. Juli auf den Sportanlagen in Stierstadt das Gaukinderturnfest aus. Anmeldungen sind über die Homepage www.turngau-feldberg.de möglich. (gw)

Bad Homburg Hornets haben zwei Mal Heimrecht

Bad Homburg (gw). Durch einen knappen 4:3-Endspielsieg gegen eine Auswahlmannschaft der „International Stars“ hat die Baseball-Herrenmannschaft der Bad Homburg Hornets am Pfingst-Wochenende beim 17. internationalen Einladungs-Turnier um den „Finkstonball“ in Attnang-Puchheim im Bezirk Vöcklabruck in Oberösterreich den Vorjahreserfolg wiederholt und die begehrte Trophäe zum vierten Mal nach 2009, 2012 und 2013 gewonnen!

Vom Siegestaumel in Österreich in den Abstiegskeller der Bundesliga! In der 1. Baseball-Bundesliga Süd sind die Bad Homburg Hornets am Wochenende mit den beiden Niederlagen bei den Regensburg Buchbinder Legionären (1:11 und 6:8) wieder unsanft auf den Boden der Tatsachen zurück geholt worden.

Der Doubleheader in Regensburg ist für die „Hornissen“ der Auftakt einer weiteren „englischen“ Woche gewesen. Am Fronleichnamstag, 19. Juni, erwarten die Bad Homburger um 13 Uhr den Tabellenführer Heidenheim Heideköpfe im Taunus-Baseball-Park an der Saalburgchaussee und am Sonntag stehen dort (ebenfalls ab 13 Uhr) zwei weiteren Heimspiele gegen die Stuttgart Reds auf dem Programm.

Esther Bleise kehrt zurück zur HTG

Bad Homburg (gw). Auch bei der Damenmannschaft der HTG Bad Homburg, die in der Saison 2013/14 in der Basketball-Regionalliga Südwest (Gruppe Nord) mit 26 Punkten aus 22 Spielen den vierten Platz belegt hat, laufen die Vorbereitungen auf die kommende Spielzeit. 2014/15 bekommt das Team von Trainer Jay Russell Brown nach der Fertigstellung des Feri-Sportparks II am Niederstedter Weg endlich die lang ersehnte neue Heimspiel-Stätte.

Neuzugang Nummer eins bei Bad Homburgs ist eine „Rückkehrerin“, denn die aus Wehrheim stammende Esther Bleise hat das Einmaleins des Basketballs in den Nachwuchsmannschaften der HTG gelernt. Jetzt wechselt sie von der SG Weiterstadt aus der 2. Bundesliga nach Bad Homburg, nachdem sie zuvor während ihres Studiums beim ASC Mainz und anschließend in Köln gespielt hatte, ehe sie nach Weiterstadt gegangen ist.

Brown erwartet viel von der Rückkehrerin: „Esther Bleise ist eine absolute Wunschspielerin auf der Aufbauposition, die uns sofort stärker machen wird!“

Julian Lenz will den zweiten Hessentitel holen

Bad Homburg (gw). Um ein Gesamt-Preisgeld von 10 000 US-Dollar geht es bei den 69. Hessischen Tennismeisterschaften der Damen und Herren, die von Donnerstag bis Sonntag jeweils ab 10 Uhr ausgetragen werden.

Die Anlage des TC Bad Homburg im Kurpark ist bereits zum 42. Mal Veranstaltungs-Ort der Landesmeisterschaften, bei denen sich im vergangenen Jahr an gleicher Stelle Maximilian Abel vom TC Bad Vilbel und Natalia Siedliska von der TGS Bieber den Titel geholt haben. Abel hat allerdings diesmal nicht gemeldet.

Top gesetzt ist Lokalmatador Julian Lenz vom TC Bad Homburg, der Landes-Champion des Jahres 2012. Am Start sind aus den Hochtaunusclubs ferner Kai Wehnelt vom TC Steinbach und Lenz' Teamkollege Nikola Milojevic, der eine Wildcard erhalten hat.

Am Montagmorgen hat die Qualifikation begonnen, um die letzten der 24 Teilnehmerplätze zu belegen. Mit Till Richter, Florian Kappe und Leon Hoeveler war auch ein Trio vom TEVC Kronberg dabei.

Bei den Damen ist Natalie Pröse vom Offenbacher TC an Nummer eins gesetzt, gefolgt von Titelverteidigerin Natalia Siedliska von der TGS Bieber. Einzige Hochtaunus-Starterin ist mit einer Wildcard bis dato Azra Mann vom Ausrichter TC Bad Homburg.

Mit Lara Scholtze, Martina Gledacheva (beide TC Bad Homburg) sowie Charlene Müller und Darina Müller (beide TEVC Kronberg) haben sich allerdings noch vier Tennisspielerinnen aus dem Hochtaunuskreis in die „Mühlen“ der Qualifikation begeben und hoffen auf den Sprung ins 24er-Hauptfeld.

TC Bad Homburgs Lokalmatador Julian Lenz (rechts) will bei den Hessenmeisterschaften auf eigener Anlage seinen Triumph von 2012 wiederholen, als auch seine damalige Vereinskollegin Anna Zaja Landesmeisterin geworden war. *Foto: gw*

Qualität und Preistreue kosten noch Zeit bis November

Oberursel (ow). Der planmäßige Fertigstellungstermin des Hallenbades wird sich nach Mitteilung der Stadt „wahrscheinlich auf Mitte November“ verschieben. Mängel und Probleme bei der Bauausführung, insbesondere der Gewerke für den Rohbau, Fassadenbau und Zimmereiarbeiten, haben zu Verzögerungen im Baufortschritt geführt. „Das vorrangige Ziel ist die mangelfreie Herstellung des Neubaus in guter Bauausführung, um spätere Probleme im laufenden Betrieb zu vermeiden“, erklärt Michael Weise, Erster Betriebsleiter des BSO, unter dessen Leitung der Bau errichtet wird. „Der Anspruch ist dabei, eine hohe Qualität und Preistreue zu erzielen. Es soll keinesfalls aufgrund von Termindruck mangelhaft gebaut werden.“

Die Kosten für die Verzögerungen hat die verursachende Firma zu tragen. Um die entstandenen Ansprüche durchzusetzen, wurde von Anfang an auf eine juristische Begleitung gesetzt. Auch Gutachter und Sachverständige wurden hinzugezogen. Da die Fertigstellungstermine fest vereinbart waren, wird die verantwortliche Firma auch für die Verzögerungen in Regress genommen.

Das Gesamtbudget für den Neubau liegt bei 14,7 Millionen Euro. Die bisher abgerechneten Leistungen liegen mit 290 000 Euro rund zwei Prozent über dem geplanten Kostenrahmen, so dass Bürgermeister Hans-Georg Brum mit einer Baukostenüberschreitung im unteren einstelligen Prozentbereich rechnet: „Angesichts der engen Kalkulation ein Ergebnis, das sich durchaus sehen lassen kann und nicht nur bei öffentlichen Bauvorhaben seinesgleichen sucht.“

Den Betrieb des Hallenbades zusammen mit dem Freibad übernehmen die Stadtwerke auf der Grundlage des vom Aufsichtsrat beschlossene Betriebskonzepts. Neben dem bereits vorhandenen Personal wurden für die Freibad-Saison neue Mitarbeiter eingestellt. Zudem laufen laut Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke die Personal-Ausschreibungen für das neue Hallenbad. Einige Mitarbeiter wurden bereits eingestellt. Eine Ausschreibung für den Betreiber des neuen Gastronomie-Betriebs erfolgt noch. Mit den Oberurseler Schulen und Vereinen haben die Stadtwerke erste Absprachen zur Belegung des Hallenbades getroffen, mit dem Frauennetzwerk wurden nach Rücksprache mit den politischen Gremien Schwimmzeiten nur für Frauen vereinbart. Die Stadtwerke haben zudem ein Marketing-Konzept erstellt und erste Maßnahmen zu dessen Umsetzung getroffen. Derzeit wird ein Leit- und Orientierungssystem für das Hallenbad erarbeitet.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke diskutiert seit längerem die Eintrittspreise, insbesondere das Für und Wider von Dauerkarten. Neben der Wertkarte wird es günstige Halbjahres- und Jahreskarten geben, die auch im Freibad gelten. Zudem gibt es eine „Kurzzeitkarte“, die ganztägig 90 Minuten lang gilt. Das Hallenbad öffnet von 7 bis 8 Uhr für Frühschwimmer. Von 8 bis 10 Uhr steht es ausschließlich Schulen zur Verfügung. Am Abend schließt es um 21 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 21 Uhr geöffnet. Das neue Hallenbad verfügt über drei Becken: für Schwimmer mit acht 25-Meter-Bahnen, das Nichtschwimmer- oder Lehrschwimmbecken mit einer Größe von 12,50 auf 9,30 Meter und das Babybecken mit flachen Wasserzonen, Wasserspielen und einer Rutsche. Am Rand des Babybeckens können Eltern und Kinder auf einer Wärmebank ausruhen. Im flachen Wassert des Lehrschwimmbeckens können Kurse in Aquagymnastik angeboten werden.

Englische Chormusik

Oberursel (ow). In der Reihe „Musik im Gottesdienst“ bringt am Sonntag, 29. Juni, um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche das „Vocalensemble am Frankfurter Kaiserdom (VEK)“ englische Chormusik zu Gehör. Gegen 19.15 Uhr präsentiert das Ensemble geistliche Abendmusik von Elgar, Stanford und Carter. Die Leitung hat Dommusikdirektor Andreas Boltz, die Orgel spielt Bjanka Ehry.

Badegäste hoffen auf eine Freibad-Saison bis in den Herbst hinein, damit die Wartezeit bis zur Eröffnung des Hallenbades voraussichtlich im November nicht zu lang wird. Foto: ach

Dialog zur Stadtentwicklung

Oberursel (ow). Oberursel wächst. Die FDP findet das gut, stellt, jedoch die Frage nach dem „Wie?“. Jandorf- und Scheelegelände in der Hohemarkstraße sind bebaut, der Altkönigsportplatz folgt in naher Zukunft. Weitere Bauflächen sind in Wartestellung. In diesem Jahr entstehen 165 Wohneinheiten, 2015 sollen weitere 291 folgen. Über die Art der Bebauung wird teilweise intensiv diskutiert, denn nicht nur die Einwohnerzahl wird größer, auch das Stadtbild verändert sich. Geht die Entwicklung zur Schlafstadt oder bleibt Oberursel eine lebens- und liebenswerte Heimat? Ist Oberursel fit für die Zukunft?

Diese und weitere Fragen und Aspekte möchte die FDP Oberursel gemeinsam mit den Bürgern aufgreifen und diskutieren. Auftakt hierzu ist am Montag, 23. Juni, um 19.30 Uhr im Foyer der Stadthalle. Die FDP lädt alle Bürger zur Dialogveranstaltung „Stadtentwicklung mit Augenmaß: Handel im Wandel – Ist die Oberurseler Innenstadt fit für die Zukunft?“ ein. Referent Rainer Schmidt-Illguth von der BBE Handelsgesellschaft Köln beleuchtet neben baulichen Aspekten insbesondere die Innenstadtsituation mit dem Bereich rund um das Rathausgelände sowie die Holzwegpassage und stellt Thesen zur Entwicklung Oberursels als familienfreundlicher Wohn- und Einkaufsstadt zur Diskussion. Anregungen und Ideen der Bürger werden ebenfalls aufgegriffen.

„Es geht um unsere Stadt, deren Entwicklung sicherlich jeder interessiert beobachtet. Hier geht es jetzt darum, nicht nur zuzuschauen sondern mitzureden, Ideen zu entwickeln und teilzuhaben am Prozess der Entwicklung“, erklärt FDP-Vorsitzende Katja Adler.

STELLENMARKT

Für unseren namhaften Kunden in Karben suchen wir (m/w) **3 erfahrene Staplerfahrer** und **11 zuverlässige Mitarbeiter** für die Möbelmontage. Wir bieten Bezahlung nach DGB/iGZ e. V.-Tarifvertrag und unbefristete Arbeitsverträge. Melden Sie sich noch heute bei **persona service** unter: **06172/68766-0**

Suche
Reinigungskraft
Mo.–Fr. 17.00–19.00 Uhr
auf Mini-Job-Basis
in Bommersheim.
Tel.: 0171 6024803

Wir suchen m/w:
Mit Branchenzuschlag!
Elektroniker
Feinwerkmechaniker
für unseren Kunden in Schwalbach/Ts.
Ihre Aufgabe:
- Montage von medizinischen Analyseinstrumenten
- Ausfüllen von Fertigungsunterlagen
Wir bieten Ihnen:
- DGB/iGZ e. V.-Tarifvertrag
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
Tel: 06172/68766-0
www.persona.de
persona service

Koch/Köchin
Küchenhilfe (m/w)
Reinigungskraft
zur Festanstellung /Aushilfe
ab sofort gesucht.
Berggasthof Herzberg
Tel. 06172/45 59 51
www.berggasthof-herzberg.de

Wir, ein 5-köpfiges Team, bestehened aus Fuß- und Nagelpflegerinnen suchen zur Unterstützung in unserem Ladengeschäft in Oberursel für 1 – 2 x in der Woche eine zuverlässige
Raumpflegerin.
Rufen Sie einfach an:
06171 - 8879931

Nette, zuverlässige
zahnmed. Fachangestellte
zum 11.08.2014
in kleines Praxisteam für
30 Std/Woche gesucht.
Zahnarztpraxis Dr. Nentwig
Tel. 06171-883540

BACK K&U LTUR
Willkommen im Team
Wir stellen ein:
Freundliche, engagierte, zuverlässige
Verkäufer/innen
in Vollzeit oder Teilzeit flexibel für
Oberursel
Ausbildungsplätze frei !
Wir bieten:
- zukunftssicheren Arbeitsplatz
- umfangreiche Einarbeitung
- innerbetriebliche Schulungen
- gute Aufstiegsmöglichkeiten
- flexibel gestaltete Arbeitszeit
- gutes Arbeitsklima
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld, VwL
- betriebliche Altersvorsorge
- Personalrabatt

Schriftliche Bewerbung bitte an:
K&U Bäckerei
Frau Kappenberger
Ferdinand-Happ-Str. 49
60314 Frankfurt
oder email: christine.kappenberger@schwarzwaldbrot.de
Vorab-Info 0152 / 34236465
K&U

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir eine freundliche und kompetente
Arzthelfer/in
für abwechslungsreiche TZ-Tätigkeit
(ca. 20 Std./Woche).
Dr. Barbara Weichsler
Internistin –
Hausärztliche Versorgung
Alt Falkenstein 45
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 43 43
www.dr-weichsler.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.oberurseler-woche.de

Für Epiliererтest in Kronberg **Damen (18–35 J.)** gesucht, die regelmäßig epilieren. Gegen Honorar!
www.seickel.de

Reinigungskräfte
Wir suchen für eine Schule in **Friedrichsdorf**, Hugenottenstraße, deutschsprachige, erfahrene und zuverlässige Reinigungskräfte für täglich 1,75 Std. von Mo. – Fr. von 16.30 – 18.30 Uhr auf Minijobbasis.
N+P Industriereinigung, Groß Zimmern, Tel. 06071-601290

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

ROMBUS
Gesellschaft für Zeitarbeit
frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Für unseren Kunden in **Bad Homburg** suchen wir Mitarbeiter **(m/w)** für die Bereiche
- **Zimmerreinigung** von Montag bis Freitag vormittags, Zahlung auf Stundenbasis. Am Wochenende wird ca. einmal alle 6 Wochen gearbeitet.
- **Service** in der Kantine

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns telefonisch oder per E-Mail.
Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt • (069) 13 37 403

Der **Bistro-Verein** der **Bischof-Neumann-Schule** in **Königstein** sucht **ab 1. 9. 2014** zuverlässige/n, freundliche/n
Mitarbeiter/in
für den Mittags-Mensabetrieb/Essensausgabe (montags bis donnerstags von 12.00 bis 14.30 Uhr)
Bewerbungen bitte an:
BNS-Bistro@gmx.de

Der **Bistro-Verein** der **Bischof-Neumann-Schule** in **Königstein** sucht **ab 1. 9. 2014** zuverlässige/n, freundliche/n
Mitarbeiter/in
für den Mittags-Mensabetrieb/Essensausgabe (montags bis donnerstags von 12.00 bis 14.30 Uhr)
Bewerbungen bitte an:
BNS-Bistro@gmx.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für ca. 33 Stunden eine erfahrene und engagierte
ZAHNARZTHELFERIN
ZMF, ZFA oder ZAH
für die Bereiche
Stuhlassistenz, PZR, Röntgen.
Sie erwartet ein kleines, gut eingespieltes Team mit Freude an der Arbeit in einer modernen Zahnarztpraxis mit breitem Behandlungsspektrum.
Dr. Katharina Kaul
Frankfurter Straße 15 · 61476 Kronberg
Tel: 06173/640450 · E-Mail: dokaul@aol.com

Hier unser attraktives aktuelles Stellenangebot
Ein internationaler, börsennotierter **Automobilzulieferer in Karben** sucht über Amicus ab sofort mehrere
Maschinenbediener w/m
Ihr Aufgabengebiet
besteht hauptsächlich in der Bedienung **CNC-gesteuerter Stanz-, Biege- und Pressmaschinen.**
Darüber hinaus sind Sie zuständig für Sicherstellung der Produktionsvorgaben und firmenspezifischen Qualitätsstandards.
Ihre Voraussetzungen
Idealerweise haben Sie eine Ausbildung im Metallbereich erfolgreich abgeschlossen oder bereits erste Berufserfahrung im Produktionsbereich gesammelt und können in einem 3-Schichtsystem arbeiten.
Zuverlässiges und präzises Arbeiten ist für Sie selbstverständlich.
Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
Interessiert?
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Angabe des frühesten Beginns. an die angegebene Adresse.
Kay Schell informiert Sie gerne vorab: telefonisch unter **0 60 31-7 37 80** oder per E-Mail **friedberg@amicus.de**
Amicus GmbH, Kaiserstraße 107, 61169 Friedberg
amicus
Mehr Stellenangebote im Internet unter amicus.de

Die Stallscheune aus Asterode bekommt Besuch aus der Heimat

Hochtaunus (how). Im Jubiläumsjahr 2014 hat das 40 Jahre alte Freilichtmuseum Hessenpark eine neue Veranstaltungsreihe aus der Taufe gehoben: die Hausbesuche. Hessische Gemeinden sind dazu eingeladen, „ihre" Häuser im Freilichtmuseum zu besuchen. Nach den kurzweiligen Besuchen der Gemeinden Dautphetal im April und Vöhl im Mai findet am Samstag, 21. Juni, der dritte Hausbesuch statt. An diesem Tag erwartet das Freilichtmuseum rund 100 Bewohner der Gemeinde Neukirchen-Asterode, die ihre inzwischen in der Baugruppe Nordhessen stehende Stallscheune aus Asterode besuchen. Das Wirtschaftsgebäude aus dem 19. Jahrhundert war an seinem Herkunftsort Teil einer größeren vierseitigen Hofanlage. Im Freilichtmuseum dient die Scheune als modernes Ausstellungsgebäude mit einer Nutzfläche von 355 Quadratmetern. 2009 eröffnet, gehört die Scheune inzwischen zu den meistbesuchten Gebäuden im Gelände. Zurzeit ist dort die große Jubiläumsausstellung „Freilichtmuseum Hessenpark – 40 Jahre entdecken!" zu sehen.

Im Rahmen eines Erzählcafés berichten Zeitzeugen ab 13.30 Uhr Geschichten über und aus der Stallscheune. Auf dem Programm stehen darüber hinaus Liedervorträge des Chors „A u O" und der Aushang von Mundartzitaten aus der Region, natürlich mit Übersetzung.

Am Samstag besuchen rund 100 Einwohner aus dem nordhessischen Asterode „ihre" Stallscheune im Hessenpark.

Bauen & Wohnen

Ein Domizil in den Wipfeln

Ein Baumhaus ist der Traum vieler Kinder

lps/Jk. Für Kinder ist ein Baumhaus ein richtiges Abenteuer: Da kann man in fremde Welten abtauchen, kleine Geheimnisse vor den Eltern verstecken oder sich mit der besten Freundin zurückziehen. Was kann es Schöneres geben, als im Sommer solch ein Domizil im Garten zu haben? Wer dem eigenen Nachwuchs diesen Traum verwirklichen will, sollte dieses Projekt also jetzt in Angriff nehmen.

Geübte Heimwerker können dabei selbst tätig werden. Grundvoraussetzung ist natürlich, dass man einen geeigneten Baum im eigenen Garten hat: Buchen, Eichen und Ahornbäume, deren Stamm mindestens 40 Zentimeter Durchmesser hat, sind optimal. Weniger geeignet sind hingegen Birken oder Pappeln.

Wichtig ist zudem, dass man eine Stelle am Baum findet, bei der man relativ wenige Äste entfernen muss. Außerdem gilt es ausreichend Zeit einzuplanen – drei Wochenenden sollten es schon sein. Darüber hinaus ist die richtige Ausrüstung die halbe Miete: Eine Sicherheitsleiter, die stabil steht, ein leistungsfähiger Akkuschrauber und ein gut bestückter Werkzeugkoffer erleichtern die Arbeit selbstverständlich ungemein.

Was das Material des Baumhauses angeht, empfehlen Fachmänner Lärchenholz, da es sehr langlebig ist. Im Baumarkt oder Fachhandel kann man sich das Holz auf die benötigte Länge zuschneiden lassen. Beim Bau des Domizils in den Wipfeln ist natürlich die Plattform die entscheidende Basis: Sie muss unbedingt stabil sein und gegebenenfalls durch zusätzliche Stützpfosten abgesichert werden. Generell gilt: Sicherheit hat oberste Priorität, daher muss man unter anderem darauf achten, dass Wände nicht zu niedrig sind und die Leiter oder Treppe, über welche die Kinder hinaufklettern, fest montiert ist.

lps/Jk. Ein Baumhaus ist ein idealer Ort zum Spielen und Verstecken. *Foto: LBS Bausparkasse*

Premium-Qualität für Ihr Zuhause!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!

JUCHHEIM KUNSTSTOFF·FENSTER

JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– | 4.50 x 2.10 800,– | 5.50 x 2.60 900,– | 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

A-Z
Rolläden-Fenster-Türen-Dachfenster-Umzugsküchen-Bad-Sanierung-Schreiner Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen aus Meisterhand
Tel. 0171-3311150

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkl. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Beck Heizung – Sanitär
– Badsanierung mit Fliesenarbeiten
– Wasserschadenreparatur u. Sanierung
– 24-Stunden-Notdienst
preiswert • zuverlässig • schnell
Tel.: 06474 881948

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ÖLTANKS
RESTÖLVERGÜTUNG
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

Heizkosten einsparen ?
Spezialisiert auf den Austausch von Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern. Montage 1 Tag.
Premium-Heizung günstig !
Ausstellung und Ladengeschäft mit Direktverkauf vom Kessel bis zum Heizkörper (Abhollager).
Wir führen die namenhaften Hersteller.
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

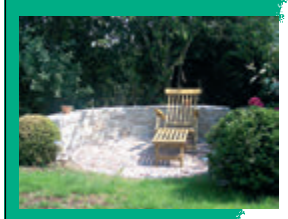
PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN

Qualität zum fairen Preis!
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40
65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26
(kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

HAUSBESICHTIGUNG IN 65812 BAD SODEN
ROTKEHLCHENWEG (über Falkenstraße) 28. & 29. Juni 2014

Überzeugen Sie sich von der WETON-Qualität
14.00 - 17.00 Uhr
Elzer Straße 22-24 - 65556 Limburg
Telefon 06431/9122-78 - www.weton.de
WETON MASSIVHAUS

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE



NATURSTEINMAUER
26 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Neue Zimmerdecke, in nur 1 Tag!

BEKANNT AUS TV
BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. + Do. 14–18 Uhr und Sa. 12–16 Uhr
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (hinter IKEA) oder rufen Sie an: Tel. 0 69-89 90 67 44

Jahrgang 1943/44 fuhr zum „europäischen Mittelpunkt

Oberursel (ow). Der Jahresausflug des Jahrgangs 1943/44 führte zur Barbarossastadt Gelnhausen, wo sich im Stadtteil Hailer seit der Osterweiterung auch der „europäische Mittelpunkt“ befindet. 49 Teilnehmer nahmen an der Busfahrt teil, die vom Organisationsteam wieder bestens vorbereitet war. Ein Klassenkamerad reiste mit seiner Frau aus Jena an und einer kam sogar aus Spanien zum Ausflug.

Vormittags wurde den ehemaligen Schulkameraden Gelnhausen in einer ganz besonderen Stadtführung nähergebracht: Stadt – Land – Fluss. Auf der Spur ihrer letzten noch lebenden Verwandten flieht die unfreie Bäuerin Hiltrud im Jahre 1499 vom Land in die Stadt. In Gelnhausen trifft sie auf die etwas seltsame Ragamburgis, die von den Gelnhäusern auch spöttisch die „Wechselhafte“ genannt wird. Man erfuhr, was es mit dem letzten Ritter auf sich hat, warum Stadtluft frei macht und dass Hiltrud ihre Verwandten findet. Die Reisenden lauschten so mancherlei Spannendem über Diebsdaumen, Betrügereien, Glückspiel und natürlich über die Stadt, das Land und den Fluss. Dabei stellten die beiden „Weiber“ auch fest, dass die Oberurseler Reisenden wohl überfallen worden seien, dass man ihnen dabei „blutige Fußnägel“ beigebracht hatte und sogar die Socken gestohlen hatte, dass das „Weibsvolk“ in Kleidern für „Mannsleute“ reise und zum Teil kurze Haare wie diese habe. Der „Chef“ dieser Reisegruppe musste zusehen, dass seine ganze „Kumpanei“ zusammenblieb und als er die Frage des älteren Weibes, ob er je einen Korb von einem Weib erhalten habe, verneinte, bekam er für den Rest der Stadtführung ihren Korb zum Tragen übergeben.

Alle hatten viel Spaß mit den beiden Weibern, von denen es zum Abschied einen kleinen mittelalterlichen Umtrunk gab, der mit einem deftigen Trinkspruch eingeleitet wurde: „Benedictum, benedactum, im Paradies lief alles nackt rum. Der liebe Gott hat die Berge begipfelt, die Frauen gespalten, die Männer bezipfelt. Dieser Zipfel ist der Frauen Trost. Drum Prost“. Das Mittagessen wurde gemeinsam im Restaurant eingenommen, der Nachmittag stand zur freien Verfügung zum Kaffeetrinken, Eis essen, für Spaziergänge oder Besichtigungen. Zum Abendessen mit musikalischer Untermalung durch einen Akkordeonspieler traf man sich im Gasthaus Baurat.

Eine lustige Jahresfahrt unternahm der Jahrgang 1943/44 und die Reisenden hatten richtig viel Spaß.

Oberurseler Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet unter
www.hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENANGEBOTE

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Luxus pur – Schmitten
240 m² feinste Wfl., zzgl. 40 m² Hobby, 530 m² Sonnengrd., Außenpool, feinste Ausstattung, für nur **€ 499.000,– inkl. Luxus-Küche und Garage.**
E-Kennw. E-Verbr. 152,0 kwh/m2a, Gas, Bj. 2000
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Platzriese in Bestlage Schmitten-Oberreifenberg
Neuwertiges EFH, 4 Schlaf-Zi. auf einer Ebene, 2 moderne Tgl.-Bäder, luxuriöse EBK, schicker Garten, Doppelgarage, für nur **€ 449.000,–.**
E-Kennw. E-Verbr. 82 kWh/m2a, Gas, Bj 2004
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH

Cityresidenz Königstein

In bester Innenstadtlage entstehen nur 6 Luxuswohnetagen mit Lift, Tiefgarage und Fußbodenheizung. Gartenwohnung 113,72 m² – **473.000,– €,** 1. OG 111,02 m² – **461.000,– €,** DG 100,38 m² – **417.000,– €,** Penthouse 227,90 m² – **905.000,– €.**
Fußläufig erreichen Sie alle Geschäfte und Restaurants.
E-Kennw. E-Bed. 56,0 kwh/m2a, Gas, Bj. 2015
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
IMMOBILIEN-INFO

Analyse: Eigene vier Wände liegen im Trend
Wohne Deinen Traum ...

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
immer mehr Deutsche verlassen ihre Mietwohnung und kaufen sich ein Haus oder eine Wohnung. Die historisch niedrigen Zinsen führen jedoch nicht in allen Regionen der Bundesrepublik zum Kaufvertrag, wie eine Analyse des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) zeigt.
402 Landkreise und kreisfreie Städte waren vom Institut untersucht worden mit dem Ergebnis, dass deutsche Haushalte die aktuelle Niedrigzinsphase nutzen, um Wohneigentum zu erwerben.
Der Untersuchung zufolge war 2013 bereits in 27 Prozent der untersuchten Regionen der Kauf wirtschaftlicher als die Miete, während dies 2009 noch nur in sieben Prozent der deutschen Kreise der Fall war. Die IW-Forscher halten diese Entwicklung für die Folge der stark gesunkenen Hypothekenzinsen, steuerliche Aspekte sowie die Entwicklng der Miet- und Kaufpreise.
In knapp der Hälfte der 402 untersuchten Kreise ist das Verhältnis von Vor- und Nachteilen bei Kauf und Miete ausgeglichen, jedoch seien in den Großstädten Mietobjekte meist attraktiver.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

Exkl. 3-Zimmer-ETW – Kronberg am Viktoriapark
Ca. 83 m², helle, mod. Whg. im 2. OG, hochw. Parkett, kpl. mod. neue EBK, Blk. m. Blick in den Park, in sehr gepfl. Wohnanl. mit Aufzug, 1 Garagen-Stellplatz, EA angefordert.
KP 360.000,– + 5,95% Prov. inkl. MwSt.
E. F. Jürgens ImmoManagement
Tel.: 06174 23282 od. 0151 12112292

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Heizöl: Öl
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Wohnen im Herzen von Kelkheim und am Stadtpark
4-Familienhaus. Erstbezug nach vollständiger Sanierung und Renovierung. Vollwärmeschutz, 3-fach-Verglasung, schicke neue Bäder:
· großzügige 4-Zimmer-Wohnung, 1. OG, 96 m², 865,– € + NK
· schnuckeliges 1-Zimmer-Appartement im Dachgeschoss, 40 m², 395,– € + NK
· schicke 3-Zimmer-Wohnung, 80 m², 2. OG mit traumhafter, 20 m² großer Dachterrasse 865,– € + NK
Endenergiebedarf 368,57 KWh/m²*a – Gleich anrufen und besichtigen!
Eschner-Immobilien · Tel: 06173 12 32 oder 0163 / 609 55 44

GESUCHE

Sie verkaufen Ihre Immobilie? ICH bin IHR verlässlicher Partner!
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Am Anfang: Kompetente u. realistische Marktwerteinschätzung! Äußerst diskrete Verkaufsabwicklung mit 15-jähriger Erfahrung! Besichtigungen nur mit „echten“ Interessenten – Kein Tourismus! Verkäufer und Käufer haben nur einen Ansprechpartner – mich! Am Ende: Der erfolgreiche Abschluss! ICH freue mich auf SIE!

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS

Verkaufen und noch Wohnen bleiben. Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. **bis zu KP 920.000 €** ab 8/2014

Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis **€ 1,2 Mio.**

Hochpreisgarantie bei Eigenankauf von MFH und baureifen Grundstücken.

Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.

Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen ? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de | 06171. 58 400

Neubau Frd-Köppern
Doppelhaushälften
KfW 70- Effizienzhs
(Bedarfsausweis, Endenergie 25 kWk(m²a), Wärmepumpe,Strom,Bauj.2014)
H & B Wohnbau GmbH
Hugenottenstr. 123
61381 Friedrichsdorf
06172 – 59 70 50

IST IHNEN IHR HAUS ZU GROSS GEWORDEN?
VERKAUF UND VERMIETUNG VON WOHNIMMOBILIEN.
Vertrauen Schaffen - Lösungen finden. Erfolgreich verkaufen.
"Ich freue mich auf Ihren Anruf."

TRAUMMOBILIEN
ANETTE DILGER · Frankfurter Str. 5 · 61476 Kronberg · T. +49 (0) 61 73-394 15 85
M. +49 (0) 151-230 468 18 · anette.dilger@traummobilien.de · www.traummobilien.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
19. 6. – 25. 6. 2014
Die zwei Gesichter des Januars
Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr
So. 17.30 Uhr
Words & Pictures – In der Liebe und in der Kunst ist alles erlaubt
Fr. + Sa. 17.30 Uhr
So. + Mi. 20.15 Uhr
Royal Opera House – live – Manon Lescaut
Di. 19.30 Uhr
Australien in 100 Tagen – Filmemacher zu Gast
So. 11.00 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Bio. Teppich-Wäsche ab € 11/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

myCar
DIE ALTERNATIVE ZUM TAXI
Flughafentransfer
27,– EURO
Frankfurt City
25,– EURO
06172 - 31172
www.mc24h.de
VISA MasterCard AMERICAN EXPRESS JCB

Zeitnahe psychologische Beratung
Beratungen auch unter der Mehrwertnummer: 09005 - 107334
Kosten: 1,99 € aus dem dt. Festnetz, Mobiltelefon evtl. höhere Gebühren.
Info unter: www.beratungspraxis-im-taunus.de

Bücherschwatz und Kaffeeklatsch

Oberursel (ow). Der Treffpunkt aktiv im Norden, Im Rosengärtchen 37, setzt am 27. Juni um 17 Uhr seine zum Welttag des Buchs am 23. April begonnene Lesereihe „Bücherschwatz und Kaffeeklatsch“ fort. Buchliebhaber und Hobbyleser sind eingeladen, Selbstverfasstes, Lieblingsbücher oder Werke von Lieblingsautoren zum Thema „Urlaubserinnerungen“ vorzustellen.
Unterschiedlichste Texte vom Roman, Erzählungen, Reportagen bis hin zu Gedichten bieten einen guten Anlass miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Reihe wird jeden vierten Donnerstag im Monat zu einem neuen Thema fortgesetzt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

DRK-Fahrt nach Bad Salzschlirf

Hochtaunus (how). Der Kur- und Urlaubsort Bad Salzschlirf lädt zum Erholen ein. Für die Reise des DRK-Hochtaunus nach Bad Salzschlirf vom 16. bis 30. Juni sind noch Plätze frei. Die DRK-Reise richtet sich vor allem an ältere Personen über 60 Jahre, die sich eine normale touristische Reise nicht mehr zutrauen. Mit dabei ist eine ausgebildeten und erfahrenen DRK-Reisebegleiterin. Der Urlaub beginnt für die Teilnehmer direkt vor der Haustür – dafür sorgt innerhalb des Hochtaunuskreises der DRK-Abholservice. Weitere Informationen über die Reise erteilt das Service-Center des Kreisverbands Hochtaunus unter Tel. 06172-1295.

Freude am Tennis stand im Vordergrund

Das Schleifchenturnier des Tennisvereins Oberursel bot auch in diesem Jahr zu Pfingsten die ideale Gelegenheit für die zahlreichen neuen Mitglieder, den Verein kennenzulernen und Spielpartner zu finden. Traditionell steht bei diesem Mixed-Turnier weniger der sportliche Erfolg im Vordergrund als vielmehr die Freude am Tennis. Mit einem Glas Sekt zum Start trotzten die zahlreichen Teilnehmer der brütender Hitze. Wer sich noch kurzfristig bei den Großen des Sports etwas abgucken wollte, konnte das Herren-Finale aus Paris live auf dem Großbildschirm mitverfolgen. Am Ende des Nachmittags hatten eine Spielerin und ein Spieler die meisten Schleifchen gesammelt – für jedes gewonnene Spiel eine. Bei den Frauen ging der Wanderpokal an Friederike Kamien, bei den Herren an Benni Zwicker. Mit einem italienischen Buffet unter freiem Himmel auf der idyllischen Anlage des TCO ging ein schöner Pfingstsonntag zu Ende. Einem ganz besonderen Service bot das Mitglied Tim Erny den Teilnehmern. Er bespannte vor Ort Schläger und beriet über die richtige Saitenauswahl.

...wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!
BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)
Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 96 75 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

Taunus Sparkasse wächst in allen Geschäftssegmenten

Hochtaunus (how). Der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse Oliver Klink präsentierte bei der Bilanzpressekonferenz erfreuliche Zahlen. Nachdem die Bilanzsumme im Vorjahr erstmals in der Historie der Taunus Sparkasse über die Vier-Milliarden-Euro-Marke geklettert war, ist sie im Geschäftsjahr 2013 nochmals um 151 Millionen Euro (3,6 Prozent) auf 4,29 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,14 Milliarden Euro) angewachsen.
Einmal mehr ist die Taunus Sparkasse laut Klink „ihrer Rolle als Kreditgeber und Wachstumsmotor in der Region gerecht geworden“. Das Kundenkreditvolumen stieg um 169 Millionen Euro (5,4 Prozent) auf den neuen Spitzenwert von 3,30 Milliarden Euro (Vorjahr: 3,13 Milliarden Euro). Der Bestand an mit Immobilien besicherten Krediten ist um 106 Millionen Euro (6,4 Prozent) auf 1,77 Milliarden Euro angestiegen (Vorjahr: 1,66 Milliarden Euro). Die Darlehensauszahlungen stiegen um 57 Millionen Euro auf knapp 800 Millionen Euro. „Davon gingen 555 Millionen Euro an Unternehmen und Selbständige, über zehn Millionen Euro an Existenzgründer. Durch diese Start-up-Finanzierungen sollen knapp 150 neue Arbeitsplätze entstehen. Im Wohnungsbauträgergeschäft haben die Partner der Taunus Sparkasse fast 1700 Wohneinheiten errichtet oder mit deren Bau begonnen. Weit über 1000 Wohneinheiten wurden im Jahresverlauf verkauft – doppelt so viele wie im Jahr zuvor.
Wachstumserfolge konnte die Taunus Sparkasse auch auf der Passivseite verbuchen. Die Einlagen wuchsen um nahezu 200 Millionen Euro auf 3,16 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,96 Milliarden Euro). Weiterhin präferieren die Kunden kurzfristige Geldanlagen, um sich ein Höchstmaß an Flexibilität zu bewahren. Serviceorientierung, Sicherheit und Verlässlichkeit sieht Klink als Stärken. Deshalb lasse sich die Taunus Sparkasse nicht auf einen Preiswettbewerb um den günstigsten Zinssatz ein. Seit 2010 emittiert die Taunus Sparkasse Pfandbriefe – mit dem Ziel, langfristige Liquiditätssteuerung zu betreiben. Im vergangenen Geschäftsjahr hat sie Pfandbriefe im Wert von 60 Millionen Euro platziert. Sie sind mit Immobilien besichert und haben eine Laufzeit zwischen acht und zwölf Jahren. Nach vier Geschäftsjahren steht ein Pfandbriefvolumen von 291 Millionen Euro in den Büchern, knapp 26 Prozent mehr als im Jahr zuvor (Vorjahr: 231 Millionen Euro). Die Kundeneinlagen und die Pfandbriefe decken rechnerisch unverändert das Kundenkreditvolumen ab.
Durch einen spürbaren Anstieg der Erträge verbesserte sich die Aufwandsquote (CIR) deutlich auf 60,6 Prozent (Vorjahr: 65,7 Prozent). Trotz des historisch niedrigen Zinsniveaus stiegen Zinsüberschuss und laufende Erträge deutlich um gut zehn Millionen Euro (11,9 Prozent) auf 101,3 Millionen Euro (Vorjahr: 90,6 Millionen Euro). Auch beim Provisionsergebnis konnte die Taunus Sparkasse zulegen. Es stieg um 1,8 Millionen Euro (6,4 Prozent) auf 30,7 Millionen Euro (Vorjahr: 28,9 Millionen Euro). Der Ertrag aus dem Wertpapiergeschäft stieg um 1,1 Millionen Euro auf 7,6 Millionen Euro (Vorjahr: 6,5 Millionen Euro). Damit liegt die Taunus Sparkasse im Vergleich mit den hessischen Sparkassen weiter in der Spitzengruppe.
Der Anstieg der Personalkosten entstand ganz überwiegend durch Tarifanpassungen. Bei den Sachkosten schlugen auch Einmalaufwendungen zu Buche. Große Teile der Wertschöpfung kommen der Region zugute. Insgesamt 72 Millionen Euro flossen im vergangenen Jahr in Form von Gehältern, Aufträgen und Gewerbesteuer an regionale Unternehmen und in die Kommunen. 2013 hat die Taunus Sparkasse 674 Vereine und gemeinnützige Organisationen mit insgesamt gut 1,5 Millionen Euro gefördert. 259 000 Euro davon gingen an soziale Einrichtungen, 741 000 Euro kamen der Kultur zugute, 172 000 Euro der Sportförderung. Mit 9000 Euro wurden sonstige förderungswürdige Zwecke unterstützt.
Im Geschäftsjahr 2013 erzielte die Taunus Sparkasse ein Betriebsergebnis nach Bewertung von 43,9 Millionen Euro (Vorjahr: 31,3 Millionen Euro). Klinke spricht von einem „insgesamt glänzenden Ergebnis“. Nach Steuern und einer hohen Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 20,5 Millionen Euro weist die Taunus Sparkasse – wie im Vorjahr – einen Gewinn von acht Millionen Euro aus. So werden insgesamt 28,5 Millionen Euro dem haftenden Eigenkapital zugeführt mit dem Ziel, die Kernkapitalquote zu stärken. Angestrebt wird eine Kapitalbasis von 500 Millionen Euro. Das Bewertungsergebnis beträgt in der Summe 8,1 Millionen Euro (Vorjahr: 9,7 Millionen Euro). Im Geschäft mit ihren Kunden hat die Taunus Sparkasse im vergangenen Geschäftsjahr wieder in allen Segmenten zugelegt. In den Filialen, Beratungscentern und im Private Banking stieg das Geschäftsvolumen insgesamt um 0,7 Prozent auf 2,90 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,89 Milliarden Euro). Das Geschäftsvolumen mit Gewerbe- und Firmenkunden verzeichnete einen Zuwachs von 7,9 Prozent auf 1,50 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,39 Milliarden Euro). Auch das Geschäft mit Kommunen, Investoren und Projektentwicklern wurde ausgebaut. Das Volumen stieg um 7,3 Prozent auf 1,66 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,54 Milliarden Euro). Alle Segmente haben ihre Profitabilität gesichert, so Klink.
Mit der Agenda 22 strebt er nach ehrgeizigen Zielen: „Wir wollen bis 2022 der am häufigsten empfohlene Finanzdienstleister in der Region werden“, so der Vorstandsvorsitzende.

– Anzeige –
Wie Sie auf die Entscheidung der EZB reagieren können:
... Sie haben mehr Chancen als Sie heute wissen ...
GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT
Einladung zu aktuellem Kapitalmarkt-Gespräch am 23. Juni 2014 um 18.30 Uhr
im 38. Stock des Opernturms in Frankfurt mit dem Vorstand der Geneon Vermögensmanagement AG
Die EZB hat die Einlagezinsen für Banken auf **minus** 0,1% gesenkt. Entsprechend wird die Verzinsung von Tages- oder Termingeldern weiter sinken. Dabei verlieren Anleger schon heute oftmals Geld, weil Festgeldzinsen nach Steuern die Inflationsrate nicht ausgleichen. Möglicherweise haben Sie auf Festgeld sogar bald Zinsen zu zahlen.
Drängt sich die Frage auf: Gibt es noch Möglichkeiten, um Geld vernünftig anzulegen? Wie können Sie der schleichenden Enteignung entgehen, ohne sich zu hohe Risiken aufzubürden?
Die Geneon Vermögensmanagement AG ist ein anerkannter Vermögensverwalter mit Lizenz der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Nachhaltiges Risikomanagement ist unser Kerngeschäft. Profitieren Sie von unserem Wissen. Die Kompetenz resultiert aus langjähriger Kapitalmarkterfahrung und permanenter Weiterbildung. Transparenz und Vertrauen ist der Sockel auf dem Sie bauen können. Seien Sie unser Gast und hören Sie unverbindlich, wie wir nachhaltig gute Renditen erwirtschaften und welche Anlageoptionen Sie haben. Erfahren Sie mehr über uns und Ihre Chancen.
Damit ein intensiver Austausch zwischen Ihnen und den Experten stattfinden kann, ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt. Daher bitten wir Sie um baldige und verbindliche Anmeldung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Selbstverständlich können Sie uns alternativ gerne bezüglich eines persönlichen Gesprächstermins anrufen.
Geneon
Vermögensmanagement AG
61462 Königstein im Taunus
Tel.: 040 688 79 66 80
FAX: 06174 2557901
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de
www.geneon-vermoegen.de
Geneon ist Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.